Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

20. Jahrgang | **Donnerstag, 30. April 2015** | Kalenderwoche 18

Spendenaufruf für die Erdbebenopfer

Eines der wenigen Gebäude, das vom Erdbeben weitestgend verschont wurde, ist die Schule des „Nepra"-Projekts in Kapan am nordöstlichen Rand von Kathmandu. Der Verein „Nepra" will nun neben den Werkstattgebäuden, die ebenfalls noch stehen und eine medizinische Versorgungstation beeinhalten, Nofallhilfe leisten. Am Projektstandort Dhankola, ist weitgehend alles, unter anderem Schule, Krankenhaus und Werkstatt, zerstört. (Bericht siehe folgende Seiten)
Wie es um die Menschen und die Projektgebäude der Kronberger „Initiative 96 für Eine Welt" steht, ist ebenfalls zu großen Teilen noch unklar. Beide Vereine rufen zur Soforthilfe auf, um den katastrophalen Notstand zu verbessern. Das Projektgebiet der Initiative 96 liegt in Kumbu-Kasthali im Distrikt Ramechhap, direkt unterhalb des Basislagers des Mount Everest. **Foto: privat / Text: Westenberger**

Kronberg (pu) – Ursprünglich sollte der Bericht der jüngsten Nepal-Reise im Mittelpunkt der Donnerstag, 7. Mai um 19.30 Uhr im Rosenhof, Am Weißen Berg 7, stattfindenden Mitgliederversammlung des Vereins „Initiative Kronberg 96 für Eine Welt" stehen. Doch mit dem verheerenden Erdbeben der Stärke 7,9 auf der Richterskala änderte sich schlagartig die Prioritätensetzung. Die Welt blickt auf Nepal, rasche Soforthilfe ist das Gebot der Stunde!

„Die Mitglieder des Vereins sind sehr geschockt über das Ausmaß der aktuellen Katastrophe, ganz besonders aber die Reiseteilnehmer, die vor sechs Wochen noch bewundernd im Tempelbezirk von Kathmandu standen und nun im Fernsehen die Trümmer sehen", ringt Dr. Liselotte Thomsen, Beisitzerin des Vereins, fassungslos nach Worten.

Seit der ersten Kontaktaufnahme vor 19 Jahren kümmert sich der Verein auf vielfältige Weise darum, die Lebensbedingungen in der dörflichen Gemeinde Kumbu-Kasthali in Ostnepal durch Optimierungen insbesondere im Bildungs- und Gesundheitswesen zu verbessern und reist in der Regel spätestens alle zwei Jahre in die Himalaya-Region, um sich vor Ort ein persönliches Bild vom rechtmäßigen Einsatz der Spendengelder zu machen. Zuletzt besuchte eine 18-köpfige Gruppe vom 28. Februar bis 14. März das Projektgebiet. Die Bilder der jüngsten Fortschritte, der zum Abschied winkenden und eine gute Rückreise wünschenden Dorfbewohner sind noch in frischer Erinnerung. Umso bestürzter verfolgt der Verein die Nachrichten und versucht über sämtliche Netzwerke an fundierte Detailinformationen aus dem Projektgebiet zu gelangen. Nach ersten Schätzungen der Vereinten Nationen sind über 8 Millionen Menschen in der Himalaya-Region von der Katastrophe betroffen, die Nepal-Regierung befürchtet, die Zahl der Toten könnte auf über 10.000 steigen.

Noch keine fundierten Nachrichten

Die Sorge um die ans Herz gewachsenen Menschen ist daher auch in Kronberg riesengroß. Über Umwege ist es der Ehefrau des Vereinsvorsitzenden Christian Thomsen, bei der zurzeit aufgrund eines Krankenhausenthalts ihres Mannes alle Fäden zusammenlaufen, gelungen, an erste Informationen aus dem Unglücksgebiet zu kommen. „Bisher wissen wir nur, dass viele Häuser zerstört und wohl keine Toten zu beklagen sind." Auch für den Fall einer endgültigen Bestätigung dieser Meldung, rechnet die Allgemeinärztin im Ruhestand mit einer Vielzahl von Verletzten durch herabgefallene Trümmer, von der lebensbedrohlichen Situation durch höchstwahrscheinlich fehlende Nahrungsmittel und frisches Wasser sowie drohender Epidemiegefahr ganz zu schweigen. Wann Hilfe von außerhalb in dieser noch vor wenigen Jahren völlig von der Außenwelt abgeschnittenen Region eintrifft, ist mehr als ungewiss.

Kumbu-Kasthali liegt im Distrikt Ramechhap, direkt unterhalb des Basislagers des Mount Everest, etwa 200 Kilometer östlich von Kathmandu. Die kleine, aus neun Dörfern bestehende, Gemeinde mit insgesamt rund 4.000 Einwohnern ist aufgrund ihrer mangelhaften Infrastruktur schon unter normalen Umständen häufig nicht ohne Überraschungen und Komplikationen erreichbar. Diese Erfahrung machte vor wenigen Wochen einmal mehr die deutsche Reisegruppe aus dem Taunus. Obwohl die Reisezeit bewusst in die Trockenzeit gelegt worden war, mussten bereits direkt nach der Ankunft in Nepal sämtliche Zeitpläne über den Haufen geworfen werden, weil die Straßen infolge heftiger Regenfälle für eine Weiterreise in Jeeps oder per Bus ungeeignet waren. „Wir nahmen folglich gezwungenermaßen mit unserem schweren Gepäck doch den zeitaufwendigen, strapaziösen Fußweg über den Deurali-Pass in Kauf", berichten Dr. Liselotte Thomsen und die stellvertretende Vereinsvorsitzende, die frisch gebackene Trägerin des Kronberger Frauenpreises, Gera van der Zwiep. Aufgrund dieser Komplikationen sei der ursprünglich geplante fünftägige Aufenthalt im Projektgebiet auf drei Tage zusammengeschrumpft. Dennoch habe man die akribische Buchhaltungs-Prüfung ebenso durchführen können wie zahlreiche Gespräche, Untersuchungen und Fototermine mit Patenkindern.

Die Arbeit trägt Früchte

„Wir haben wiederum erhebliche Fortschritte feststellen können, unsere Arbeit trägt Früchte", so das damalige Resümee des Vereinsvorstands. Die durch Aktionen der Altkönigschule, der Montessori-Schule oder der Reifenberg-Schule wie beispielsweise Sponsorenläufe, durch Unterstützung von Vereinen oder durch Privatpersonen in den letzten Jahren gesammelten Spendengeldern, wurden dazu verwendet, Schulgebäude zu sanieren, auszubauen und einzurichten sowie den Betrieb von Schulen und Kindergärten zu sichern. Sukzessive folgte die Ausbildung von Erziehern und Lehrern und damit einhergehend die Optimierung der Betreuungs- und Unterrichtsbedingungen. Darüber hinaus gelang es durch ein Patenschaftsprogramm immer häufiger, sogar die Ärmsten aller Armen dazu zu motivieren, ihren Kindern den Schulbesuch zu erlauben. Die Einschulungsrate stieg, während die Kinderarbeit sank.

Fortsetzung Seite 2

Beilagen

Hinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen **Schneider Bauelemente,** Kronberg, **ZEG Denfeld,** Bad Homburg und **Brillenhaus,** Oberursel bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

„(S)TÜRMisches“

Wie gründlich Dialoge scheitern können, erfuhren wir vor ein paar Tagen, als VW-Patriarch Piech sich mit Vorstand Winterkorn überwarf und im Zorn alle Ämter niederlegte. Nicht nur wirtschaftlich, sondern vor allem menschlich enttäuschte die unterentwickelte Dialogkultur der beiden. Im Großen wie im Kleinen gilt: Eine gute Verständigung ist das, was Menschen verbindet – und Unternehmen erfolgreich macht. Missverständnisse sind nicht nur ärgerlich, wie im Fall VW, sondern auch schmerzhaft, wenn Freundschaften zerbrechen und Beziehungen auf der Strecke bleiben.

Ein miserabler Dialog fängt damit an, dass Neugeborene und Kleinkinder bei Spazierfahrten im Kinderwagen zwar das Gesicht ihrer Mutter sehen, doch keinen Blickkontakt mit ihr haben, weil Mama mit ihren Freunden kommuniziert, lautstark spricht, kichert oder schimpft und das Handy eifrig tippend als Kontaktbörse nutzt. Dabei hungert jedes Neugeborene nach uneingeschränkter Aufmerksamkeit und kann sich auch nur so zu einem Menschen mit sicheren Bindungen entwickeln. Herzergreifend, wie sehr sich ein Baby freut, wenn es die Mutter anstrahlt und wie traurig es weint, wenn es allein gelassen wird. Wenn die Lieblingsmenschen der Kleinen stets woanders mit ihrer Aufmerksamkeit sind, erfährt das Kind schon früh, was Einsamkeit bedeutet. Es strahlt in die Welt, aber niemand strahlt zurück.

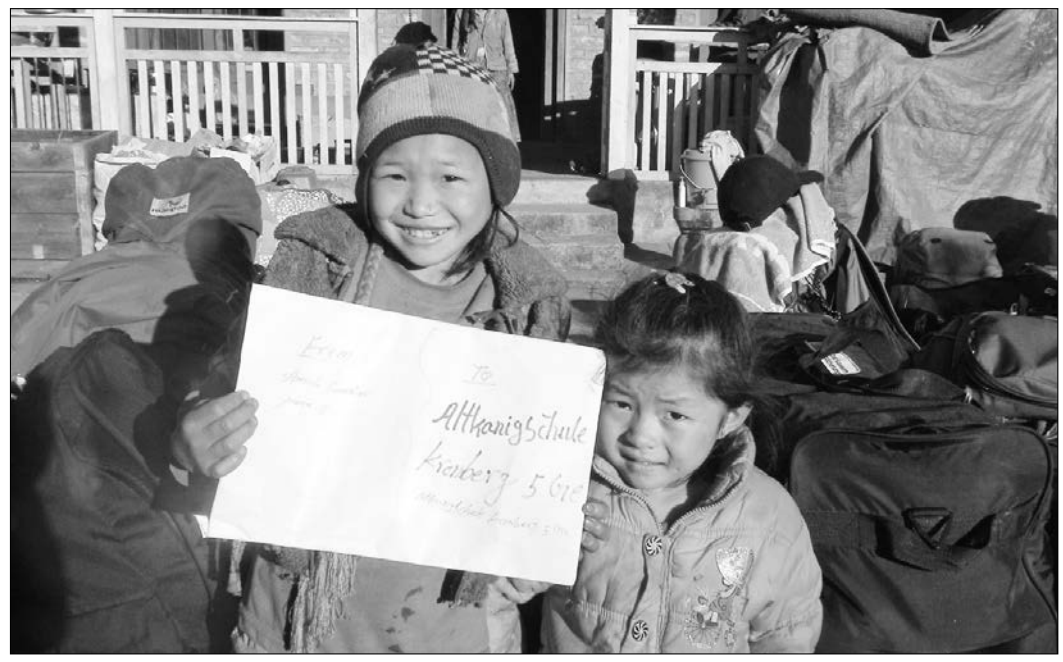
Alle Erwachsenen sind von früh bis spät mit wichtigeren Dingen beschäftigt. Am Wochenende geht's ab vor die Glotze, wochentags in die Krippe, wo viele Kleine von einer Betreuerin versorgt werden.

Was soll sich da entwickeln? Glückliche, ausgeglichene Kinder etwa? Eher verunsicherte kleine Wesen, die um die Aufmerksamkeit buhlen und denen das goldige Lächeln bald vergeht. Wenn der Nachwuchs dann nervig wird, kommt er aufs Internat. Englische teure Eliteschmieden sind bei bildungsnahen Eltern gerade ganz oben auf der Liste, koste es was es wolle: Inklusive Strohhut und Schuluniform! Ich frage nun, woher soll denn ein gutes menschliches Miteinander kommen, wenn wir es nicht schon mit der Muttermilch einsaugen – und der Mutter dabei in die Augen schauen können?

Soziale Kontakte übers Smartphone, schön und gut, aber gute Gespräche, Auge in Auge, und eine Umarmung kann das nicht ersetzen – das nennt man Gemeinschaft. Kinder, aber auch Familie, Freunde und Arbeitskollegen verdienen unsere volle Aufmerksamkeit, sonst bleibt das wahre Leben auf der Strecke.

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran! Schauen Sie mal kurz vom Handy auf: Der Frühling ist da, die Sonne wärmt unsere Seele und eine leuchtende Blütenpracht erfreut unsere Augen. Vögel zwitschern aus voller Brust, flirten liebestoll und bauen ihre Nester.

Verpassen Sie das Augenzwinkern nicht, wenn Sie mal wieder spazieren gehen, das gilt Ihnen!



Die kleine Amrita zählt zu den Patenkindern der Altkönigschule. Auch um sie ist die Sorge groß. **Foto: privat**

Spendenaufruf für …

Fortsetzung von Seite 1 – All diese unterstützenden Maßnahmen zur Selbsthilfe ermöglichen in einem der ärmsten und am wenigsten entwickelten Ländern der Welt die stufenweise Verbesserung der Lebensbedingungen der meist als Kleinbauern arbeitenden Menschen. Durch höhere Bildung und sich eröffnende neue Lebensperspektiven soll damit unter anderem ein Abwandern in größere Städte verhindert werden. Längst wurden Alternativen zu den bisher dort gängigen Broterwerben aufgezeigt, Fortbildungen und Ausbildungen unterstützt, der Bau von Biogasanlagen und Lehm-Öfen angeregt und die Gefahren von achtlos weggeworfenem Plastikmüll vor Augen geführt.

Auch in puncto Gesundheitsförderung gelang der „Initiative Kronberg 96 für Eine Welt“ unter anderem durch Wiederaufbau und Ausbau einer Gesundheitsstation, Aus- und Fortbildung einer Krankenschwester, Finanzierung zusätzlicher Medikamente und vielem mehr ein Quantensprung im Kampf gegen die hohe Mütter- und Kindersterblichkeit. Nach und nach wurde durch die unterstützende Hilfe des Kronberger Vereins die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der nepalesischen Gemeinde kontinuierlich vorangetrieben. Umso bedrückender die Erkenntnis, dass die so mühsam erkämpften Infrastruktur-Verbesserungen höchstwahrscheinlich in wenigen Augenblicken komplett zerstört wurden. Aktuell ist die Lage dieser Menschen mehr als ungewiss. „Nach dem Abrutschen eines Hangs ist die Straße offenbar unpassierbar, wir bemühen uns, weitere Informationen zu bekommen und werden dann umgehend darüber berichten“, so Dr. Liselotte Thomsen.

Spendenkonto

Der momentan noch ungewissen Situation zum Trotz ruft die Initiative unverzüglich zu Spenden auf. „Basierend auf den Erfahrungen nach dem Hawaii-Beben vor einigen Jahren wissen wir, die Menschen hier wollen sicherstellen, dass ihr Geld nicht in einem der großen Töpfe verschwindet, sondern dort ankommt, wo es gebraucht wird. Wir lassen das gesammelte Geld so lange liegen, bis wir sichere Wege für dessen Einsatz in Kumbu-Kasthali gefunden haben“, verspricht Thomsen. Spenden können daher mit dem Vermerk „Erdbeben“ auf das Konto: Initiative Kronberg 96, IBAN: DE95 5019 0000 0000 6667 50, BIC: FFVBDEFF (Frankfurter Volksbank) eingezahlt werden.

Weitere Informationen gibt es sicher im Verlauf der am 7. Mai stattfindenen Mitgliederversammlung. Außerdem bietet die Homepage www.initiative-kronberg-96.de die Möglichkeit, sich über den Verein und dessen Arbeit sachkundig zu machen.

Der Kronberger Verein Nepra e.V. und die Stadtbücherei Kronberg hatten Dienstag Nachmittag zu einer Hilfsaktion in der Bücherei aufgerufen. Acht hilfsbereite Frauen (und ihre Kleinkinderschar) waren der Bitte nachgekommen und falteten, adressierten und frankierten gemeinsam rund 700 Spendenaufrufe. Nach knapp zwei Stunden waren die Finger wund und die Arbeit getan. Gestern wurden noch weitere 600 Briefe fertig gestellt. Jede Form der Hilfe wird dankbar entgegen genommen: E-Mail juliane.gordon@nepra.de **Foto: privat**

„Nepra“ ruft zur Spendenaktion für medizinische Notfallversorgung vor Ort

Kronberg (mw) – Das schwere Erdbeben in Nepal hat auch das Projekt in Kapan am nordöstlichen Rand von Kathmandu getroffen. „Der Schock sitzt tief“, sagt Juliane von Gordon, die seit Herbst letzten Jahres mit der Geschäftsleitung von „Nepra e.V.“ betraut ist. „Gerade sprachen wir, nach vielen Versuchen, endlich persönlich mit dem Leiter unseres Projektpartners New SADLE“, erzählt sie. „Chitra KC und seine Familie befanden sich zum Zeitpunkt des Bebens nicht im Projekt, sondern im Zentrum der Stadt, wo sich ihr Haus befindet. Heute aber hat er es tatsächlich geschafft, sich durch das Chaos der Stadt, hin zu unserem Projekt zu bewegen“, so Gordon. „Er berichtet, dass einige Gebäude schwer beschädigt worden sind. Es zum Glück aber keine menschlichen Opfer gebe!“ Zum Zeitpunkt des ersten Bebens befanden sich, außer der Altenheimbewohner sowie einiger Internatsschüler, die allesamt am Leben sind, keine Menschen in den Gebäuden des Vereins Nepra. Nepra hilft Lepra-Betroffenen, die Chance auf eine neues Leben aufzubauen. Noch immer haben an Lepra erkrankte Menschen in Nepal Angst, ihre Krankheit rechtzeitig behandeln zu lassen, aus Angst, stigmatisiert und aus ihren Familien vertrieben zu werden.

Fortsetzung Seite 3

Kinderbuch Tipp

Olga und Co, Die Sache mit Patzkes Brief von Barbara van den Speulhof, 2015, 10,99 Euro

Olga ist zehn, geht in die Grundschule, ist unheimlich neugierig und herrlich vorlaut. Sie hat einen Bruder, Juri, dem Sie unter Bedacht auf den eigenen „Schlauheitsabstand“ als dritte Erziehungsberechtigte zur Seite steht. Als Herr Patzke sie verdächtigt, ihm einen sehr frechen Drohbrief geschrieben zu haben, muss sie aktiv werden. Zusammen mit der neuen Freundin Co (Constanze), einem Besuch aus Schweden, muss Sie ihre und die Ehre der Kinder im Allgemeinen retten. Und das wird Olga natürlich schaffen. Dazwischen liegen spannende Ermittlungen, aufregende Besuche bei der Polizei, für die Juri am Ende ein ganz tolles Bild malt. Spannung und ganz viel Humor, sind die Zutaten, mit denen Frau van den Speulhof ihre Geschichten würzt. Sie schreibt mit großem Einfühlungsvermögen in die kindliche Welt, bringt aber auch durchaus erwachsenen Humor ins Spiel. Das hat zur Folge, dass sowohl die Kinder als auch vorlesende Erwachsene großen Spaß beim Lesen haben. Das Buch ist für alle Grundschulkinder eine echte Empfehlung.

Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER KINDER-BÜCHERSTUBE
Kronberger Bücherstube
E-Mail: dirk.sackis@gmx.de
Tel.: 06173 5670
Friedrichstraße 71,
61476 Kronberg

Bürgerbüro am 2. Mai geschlossen

Kronberg (kb) – Das Bürgerbüro der Stadt Kronberg bleibt Samstag, 2. Mai, geschlossen.

Oper in der Viktoria-Schule

Mit großer Spannung erwarteten die Schüler der Viktoria-Schule am Montag den Besuch aus der Frankfurter Oper. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Förderverein gastierte die „Oper unterwegs“ schon zum vierten Mal in Schönberg. Dieses Jahr stand Mozarts „Entführung aus dem Serail“ auf dem Plan. In 60 Minuten erlebten die Schüler die Geschichte der Spanierin Konstanze, ihres Verlobten Belmonte und des unglücklich verliebten Bassa Selim. „Ich hätte weinen können, so schön war es“, sagte eine Schülerin am Ende der Oper. Jede Minute der Aufführung wurde von den Schülern aufmerksam verfolgt und mit den Lehren im Anschluss genau besprochen. Besonderen Eindruck hinterließ auch das Finale bei den Schülern, in dem der Bassa das Paar nicht tötet, obwohl Belmonte der Sohn seines Erzfeindes war, sondern Gnade walten ließ. Hier waren sich viele Schüler einig, dass er schlau war, nicht so böse wie Belmontes Vater zu sein. Abschließend betrachtet war es ein rundum gelungenes Ereignis, welches sicher auch im nächsten Jahr seinen Platz im Veranstaltungskalender der Schule finden wird. **Foto: privat**

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 11: Geschenkt ist geschenkt?
Rückforderungsansprüche bei Trennung und Scheidung (Teil 1)

Geschenke an Geburtstagen oder zu Weihnachten sind keine Ausnahme. Besonders in einer intakten Ehe. Eher selten stellt sich daher die Frage nach Rückgabe bzw. Rückforderung. Was aber, wenn die Präsente größer werden? Wenn aus wirtschaftlichen oder steuerlichen Gründen an den Ehepartner große Teile des Vermögens (z. B. Immobilien oder Gesellschaftsanteile) übertragen wurden? Oder wenn Sie Miteigentumsanteile an Immobilien aus Ihrem Familienbesitz übertragen haben? Die Frage lautet: Können Sie bei einer Trennung und Scheidung solche Zuwendungen zurückverlangen?

Formal ist zunächst der oder die Beschenkte rechtmäßiger Eigentümer. Nun aber die Besonderheit: Grundlage der Zuwendung war die Erwartung, dass die Ehe intakt ist und vor allem auch bleibt. Die mögliche juristische Konsequenz: Der Wegfall dieser Grundlage beim Scheitern der Ehe kann Grund für die Rückforderung der Zuwendung sein. Ob dies realisierbar ist, hängt zunächst von dem Güterstand ab, den Sie für Ihre Ehe gewählt haben. Der Frage also, ob durch einen Ehevertrag der Zugewinnausgleich ausgeschlossen wurde oder ob dieser anlässlich der Scheidung durchgeführt wird.

Hierzu mehr in dem nächsten Beitrag am Mittwoch, dem 13. Mai 2015. Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Blick auf zerstörte Häuser in Kapan am nordöstlichen Rand von Kathmandu. **Foto: privat**

Fortsetzung von Seite 2

Seit 2000 arbeitet „Nepra“ vor Ort erfolgreich mit der nepalesischen Organisation „New SADLE“ zusammen. Mit den Jahren wurden eine große Weberei, eine Papierfabrik, eine Batikwerkstatt und eine Näherei aufgebaut, die den von Lepra betroffenen Menschen eine Chance auf Arbeit gibt und ihnen eine Rente sichert. Ein Drittel der Projekkosten wird hierbei durch Spenden generiert. Inzwischen hat Juliane von Gordon Rückmeldung von allen Mitarbeitern in Kapan: „Es gibt zwei schwerverletzte Mitarbeiter, die in Behandlung sind. Darüber hinaus viele leicht Verletzte, die bei uns medizinisch versorgt werden können, aber keine Todesopfer!“; informiert sie. Viele der Mitarbeiter haben ihre Häuser oder Wohnungen durch das Erdbeben verloren. „Sie werden jetzt mit ihren Familien vorerst auf unserem Hauptgelände untergebracht“, so Gordon. Aktuell müssen sie in Kapan 76 Familien (Mitarbeiter und andere Hilfsuchende aus der Gemeinde) mit Nahrung versorgen. Kurzfristig wurden pro Familie 2.000 Rupien (zirka 20 Euro) für die unmittelbare Hilfe vergeben. Die Essenspreise sind erheblich angestiegen.

Im Projekt-Standort in Dhankola ist weitestgehend alles zerstört. „Hier unterhalten wir ein Krankenhaus, eine Filz-Werkstatt und eine Schule“, informiert sie. „Unser Projektleiter konnte Kontakt aufnehmen, die Menschen dort haben keine Zelte und wenig Nahrung. Er versucht, sich noch heute auf den Weg zu machen, um erste Hilfsgüter zu liefern. Über den Verlust von Menschenleben und Verletzungen wissen wir noch nicht mehr“, informierte sie am Mittwoch.

„In großen Teilen Kathmandus, so auch auf unserem Projektgelände, gibt es keinen Strom“, erläutert sie weiter. Unser Altenheim verfügt über eine kleine Solaranlage, die die Menschen dort mit etwas Strom versorgt. Aktuell verfügen die Menschen dort auch noch über genügend Lebensmittel und Frischwasser. Unsere medizinische Station ist mit Medikamenten und Verbänden für einige Zeit ausgestattet.“

Und natürlich sei ihr Projekt nach dieser Katastrophe, deren fürchterlichen Ausmaße mit jedem Tag größer werden, Anlaufstelle für die umliegende Gemeinde Kapan in Kathmandu. „Die Menschen dort wissen, dass es bei uns eine medizinische Notfallversorgung und Notstrom gibt. Es ist davon auszugehen, so Chitra KC, dass sich die Bewohner Kapans für Hilfe an uns wenden werden und sich unsere Mitarbeiter und deren Familien, sofern sie können, auf den Weg zu uns machen“, informiert er.

Chitra KC arbeitet gerade unerlässlich daran, die Versorgung des Nepra-Projektes mit Frischwasser, Lebensmittel und Medikamenten sicherzustellen. Die Lebensmittelpreise sind schon jetzt massiv angestiegen, die internationale Hilfe noch nicht in die entlegeneren Gebieten, wie Kapan, vorgedrungen. Seit Tagen haben Chitra KC, wie die meisten anderen Bewohner der Stadt, nicht mehr geschlafen.

Aus Angst vor Nachbeben wurden sie von der Regierung aufgefordert,ihre Wohnungen (sofern noch bestehend) nicht vor Ablauf von mindestens 24 Stunden aufzusuchen. Aufgrund dessen leben die Menschen zurzeit alle auf der Straße. Es wird dringend Geld für Wasserkanister, Lebensmittel, Medikamente und Verbände sowie Decken und Regenschutz benötigt. Die Gefahr von Epidemien ist groß.

„Unterstützen können Sie uns mit einer Spende unter dem Stichwort ‚Erdbebenhilfe‘. Die auf uns zukommenden Kosten sind noch nicht zahlenmäßig abzuschätzen“ so Gordon. Hier die Kontodaten: Nepra e.V., GLS Bank, IBAN: DE21430609676034882600, BIC: GENODEM1GLS, Stichwort: Erdbebenhilfe.

Über alle weiteren Entwicklungen informiert „Nepra“ auch auf der Hompepage www.nepra.de auf dem Laufenden.

Krebsmühle Oberursel
„Lebensfreude“
Möbel für Individualisten
Mo bis Sa • 10 bis 19 Uhr
Tel. (0 61 71) 98 450
www.krebsmuehle.com

GOLD-ANKAUF
Schmuck · Münzen · Zahngold
Altgold · Silber
Barauszahlung sofort
Individuelle Terminvereinbarung möglich
AKZENTE
Kirchstraße 5 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 0 61 74 / 92 29 74

Biometrische
Pass-Fotos
sofort erstellt.
Lindlau
Hauptstr. 7 · Königstein
Tel.: 06174 3427

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 0 69/95 10 25 74
www.main-taunus-ballonfahrten.de

VORWERK
Jörg Eckert
Ihr Kundenberater vor Ort
Mobil: 0173 2609958
Tel.: 06196 46296
E-Mail:
joerg.eckert@kobold-kundenberater.de
Kostenlose Durchsicht Ihres VORWERK-Staubsaugers

Solar Surfer
Durchzugsstarker 5 kW E-Roller
Peugeot Scoot‘Elec,
50 km/h,
40 km Reichweite
Miete: 2 EUR pro Schönwettertag
Kontakt:
01803 11 77 11 oder
Handy 0160/95407623
www.solar-surfer.de

Seit 20 Jahren Partyservice mit Zeltverleih
Achim Weigand Veranstaltungs-GmbH
Gerne beliefern wir Ihre
Familienfeier, Betriebs- und Sommerfeste
oder alles, was man feiert
Lieferung von Schnittchen, Fingerfood und Buffets
Vermietung von Geschirr, Gläsern, Riesenpfannen,
Heizstrahlern, Tischen, Stühlen, Zelten und vieles mehr
Tel. 06173 950 111 oder 0172 9746839
oder E-Mail: Info@weigand-veranstaltungsservice.de

Hildmann
BAD & HEIZUNG
Sodener Strasse 21a | D-61476 Kronberg
Tel.: 06173-9368-0 | Fax: 06173-9368-20
www.hildmann24.de

Flüchtlingshilfe von Bürgern und Vereinen: Zeit „Danke“ zu sagen

Kronberg. – Bürgermeister Klaus Temmen und Dezernent für Integration Robert Phillipi bedankten sich am Sonntagabend in der Stadthalle mit einem Abendessen bei den ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen für Flüchtlingshilfe. Es sei deren Verdienst, dass man im Vergleich zu benachbarten Städten besonders gut dastehe. Aber nicht nur die Kronberger/innen waren eingeladen zu Tafelspitz mit grüner Soße, sondern auch die Flüchtlinge selbst, die ihrerseits einige Wochen zuvor zu einem gemeinsamen syrischen Essen eingeladen hatten. Bei der gemeinsamen Feier mit den Gästen aus Albanien, Serbien, Eritrea, Iran, Pakistan und Syrien zeigte sich erneut, um wie viel bunter Kronberg bereits geworden ist. Die Erfolge der bislang gelebten Integration waren indes auch deutlich spürbar, angesichts der zahlreichen interkulturellen

ca. 6,5 % Rendite p.a.
mit soliden Wohnimmobilien
Infos: ley-partner@gmx.de
• in Metropol-Regionen
• ab 10.000 € Beteiligung
• 20 Jahre Kompetenz

Gespräche und Unterhaltungen, die bereits vielfach in deutscher Sprache stattfinden konnten. „Wir haben gemeinsam viel erreicht“, so Klaus Temmen, „und wir werden auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung bauen“. So war auch Stefan Engel, Schulleiter der Altkönigschule und zukünftiger Nachbar der Containerunterkunft in der Schönberger Straße, unter den Gästen. Es war ein gelungener Abend für die zirka 100 Gäste, der bei einem Glas Wein und traditioneller Musik aus Syrien, gespielt von Ferhad Sheke auf einem Tambur, zu Ende ging.

Viel Lob gibt es seitens der Flüchtlingshilfe derzeit auch von der Arbeitsgruppe Integration selbst in Richtung Sportvereine: „Sport verbindet die Menschen, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder Kulturen und wirkt damit in herausragender Weise integrationsfördernd“, weiß Guido Fritz vom Arbeitskreis Integration. „Das gemeinsame Erlebnis zu gewinnen oder auch zu verlieren setzt sich über sprachliche Barrieren hinweg und ermöglicht insbesondere den Menschen mit Migrationshintergrund die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.“

Der Arbeitsgruppe Integration sei deshalb von Anfang an die Zusammenarbeit mit den Vereinen besonders wichtig gewesen. „Die durchweg positive Bereitschaft mitzuwirken hat dennoch überrascht“, so Fritz für den Arbeitskreis. Der MTV bietet den Flüchtlingen beispielsweise die Möglichkeit über eine (zunächst) beitragsfreie Mitgliedschaft die entsprechenden Fitnessräume zu nutzen. 21 der Kronberger Gäste machen davon bereits Gebrauch. Erwähnenswert an dieser Stelle sei auch, dass ein ausgebildeter Sportlehrer unter den Syrern seine Mitarbeit angeboten hat und mittlerweile Martin Schreck vom MTV tatkräftig unterstützt und das wöchentliche Kinderturnen mitgestaltet. „Nicht nur, aber auch aufgrund seiner immer besser werdenden Deutschkenntnisse ist er bei den Kindern ausgesprochen gerne gesehen“, berichtet er.

Und auch die Fußballvereine engagieren sich und haben Feste auf ihren Vereinsgeländen organisiert. Während der EFC die Neuankömmlinge bereits vergangenes Wochenende auf seinem Trainingsgelände begrüßt hat (siehe weiteren Bericht in dieser Ausgabe), lädt die SGO am 9. Mai ab 14 Uhr zu einem interkulturellen Fußballfest ein. Und ganz egal wer als Sieger des ein oder anderen Spiels vom Platz geht, einen Gewinn für die Veranstalter, die Gäste und nicht zuletzt für die hoffentlich vielen Zuschauer ist es allemal. (mw)

Die überwiegend syrischen Männer wurden zu ihrer großen Freude mit neuen EFC-Caps, Trikots, Schuhen und anderer Sportbekleidung ausgestattet. **Fotos: privat**

EFC heißt Flüchtlinge willkommen

Kronberg (kb) – Der EFC Kronberg hatte im Rahmen des vorletzten Heimspieltages am vergangenen Sonntag alle Asylbewerber aus Kronberg zu einem gemeinsamen Kennenlernen auf das Sportgelände eingeladen. Der Verein will damit ein Zeichen für Solidarität und Integration setzen.

„Wir möchten die Flüchtlinge in die Mitte der Gesellschaft holen. Diese Menschen haben eine schwere Zeit hinter sich und wenn wir als EFC Kronberg einen kleinen Beitrag dazu leisten können, dass sich diese Menschen bei uns wohl und willkommen fühlen, tun wir das sehr gerne“, so Peter Fries, Erster Vorsitzender des EFC Kronberg.

Am Sonntag waren zahlreiche Personen unter Mithilfe der Flüchtlingshilfe Kronberg, die ebenfalls mit etlichen Helfern anwesend war, der Einladung des EFC Kronberg gefolgt. Bei Pizza, hausgemachter Lasagne und allerhand Leckereien vom Grill, die der neue EFC-Vereinswirt vorbereitet hatte, entstanden sehr schnell interessante und freundliche Gespräche. Aus dem Kreis der Jugendabteilung hatten sich einige sprachbegabte Elternteile dankenswerterweise zum Dolmetschen bereit erklärt. Die Flüchtlinge wurden vom Vorstand begrüßt und zum Trainieren und Fußballspielen auf die Anlage des EFC Kronberg eingeladen. Damit hierfür auch die richtige Ausrüstung zur Verfügung steht, wurden die überwiegend syrischen Männer zu ihrer großen Freude mit neuen EFC-Caps, Trikots, Schuhen und anderer Sportbekleidung ausgestattet. Bis in den Abend hinein wurde auf dem Sportplatz gekickt und die neuen Sachen ausprobiert.

„Es wäre schön, wenn wir den einen oder anderen Spieler in unsere diversen Mannschaften integrieren könnten und sich daraus vielleicht echte Freundschaften ergeben würden“. so die neue EFC-Vize Petra Wilhelmi.

Auch EFC-Pressewart Achim Reinhardt zeigte sich sehr zufrieden: „Es war ein äußerst harmonischer Nachmittag auf dem EFC-Sportgelände, den wir gemeinsam mit den eingeladenen Flüchtlingen und den Mitgliedern der Flüchtlingshilfe verbracht haben. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit zu helfen, wenn wir das können. Wir freuen uns sehr, Gastgeber für die Neuankömmlinge gewesen zu sein und planen weitere Aktionen dieser Art. Vielleicht kann so der eine oder andere die Sorgen des Alltags für einen Moment vergessen“. Fast ein wenig zur Nebensache wurde das Spiel zwischen den ersten Mannschaften des EFC und der Sportfreunde Friedrichsdorf. Nach eher schwachen 90 Minuten stand am Ende ein enttäuschendes, aber leistungsgerechtes 1:1-Unentschieden.

In der ersten Halbzeit kam der EFC überhaupt nicht ins Spiel und geriet in der 17. Minute durch Izaar in Rückstand, was auch gleichzeitig den Pausenstand bedeutete. Nach dem Seitenwechsel zeigte sich der EFC leicht verbessert und konnte in der 51. Minute nach Zuspiel von Dennis Janson durch Calogero Torsiello den Ausgleich erzielen. Danach scheiterten Marius Becher am Pfosten und Michael Holland-Nell aus knapp 20 Metern an der Latte, sodass es beim 1:1-Unentschieden blieb.

EFC Kronberg: Dumann; Seb. Both, Buch, Steier, Sergio Both, Torsiello, Janson, Krug, M. und S. Holland-Nell, Becher (Kalaitsoglou, Stöckel).

Kinder aus der F- und G-Jugend des EFC mit Raja (vorne) aus Syrien.

Die zweite Mannschaft des EFC erledigte ihre Pflichtaufgabe mit einem 7:0-Sieg gegen die Sportfreunde Friedrichsdorf II souverän und bleibt damit weiterhin aussichtsreich im Meisterschaftsrennen. Die Torschützen für den EFC waren: Stefan Both (2), Marcus Ohlenschläger (2), Yannik Jochmann (2) und Hakan Tetik.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, 3. Mai müssen beide EFC-Teams auswärts antreten. Während die 1. Mannschaft bereits um 13.15 Uhr bei Vatanspor Bad Homburg II (Sportanlage Nord-West) antritt spielt die zweite Mannschaft um 15 Uhr beim FSV Steinbach.

Radprofis kommen drei Mal durch durch die Burgstadt

Kronberg (kb) – Am Freitag, 1. Mai, ist es wieder so weit: Das Radrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ führt die Profis der Radsportszene durch den Taunus, und dabei auch drei Mal nach Kronberg.

Gegen 14.44 Uhr wird die Radsport-Elite bereits Kronberger Gemarkung streifen, wenn sie auf ihrem ersten Anstieg zum berühmtberüchtigten Mammolshainer Berg den Quellenpark Kronthal entlang der L3327 passiert. Kronberger Stadtgebiet erreicht die Elite dann erstmals um zirka 14.52 Uhr in Höhe des Opel-Zoos. Von dort geht es weiter über die Königsteiner Straße, Merianstraße, Jaminstraße und Hainstraße in die Frankfurter Straße, ehe die Elite den Berliner Platz um zirka 14.54 Uhr passiert. Um etwa 14.57 Uhr werden die Radsportler die Stadtgrenze im Süden dann wieder verlassen. Die zweite Durchfahrt durch Kronberg im Taunus beginnt um zirka 15.54 Uhr (Höhe Opel-Zoo), der Berliner Platz wird zirka 15.57 Uhr passiert. Die dritte und letzte Ortsdurchfahrt beginnt um zirka 16.16 Uhr. Der Berliner Platz wird um zirka 16.19 Uhr passiert, ehe die Elite sich auf die letzten Kilometer des Rennens mit der Zielankunft in Frankfurt begibt. Bei der dritten Durchfahrt in Kronberg werden die Profis bereits knapp 180 der insgesamt 200 Kilometer zurückgelegt haben. Auf dem Berliner Platz wird CPS Eventplanung, wie schon in den Vorjahren, den ganzen Tag über mit seinem „City Event Kronberg“ zum 1. Mai für Unterhaltung sorgen. Dort versprechen verschiedene Stationen und ein kulinarisches Angebot Spaß, Action und Unterhaltung für die ganze Familie.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser, Reinhild Höfig, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 25, Kronberg, schreibt zur Geschwindigkeitskontrolle Folgendes: Man stelle sich vor: Ich bin mit einer Geschwindigkeit von 22 Stundenkilometern! durch Oberhöchstadt gerast! Am Mittwoch vergangener Woche hatte sich die Kronberger Ortspolizei kurz vor Beginn der Tempo-30-Zone postiert, um die Verkehrsrowdys zu blitzen, die das vorgegebene Tempo von 10 Stundenkilometern nicht einhalten. Im Gegensatz zur Kernstadt Kronberg ist Oberhöchstadt ein lebendiges kleines Einkaufszentrum. Von der Apotheke bis zur Post über Bäcker, Metzger etc. erreicht man alles auf kurzem Weg, und Parkplätze sind genügend vorhanden. Solche oben erwähnte Schikane macht meinen Einkauf allerdings um 25 Euro teurer, und das muss man sich dann doch überlegen. Es ist sicherlich wichtig und richtig, dass an neuralgischen Verkehrspunkten, auf Schulwegen und vielleicht auch mal auf Einbahnstraßen, die verkehrswidrig befahren werden, kontrolliert und geblitzt wird. Aber das Vorgehen am erwähnten Mittwoch in Oberhöchstadt ist eine unsinnige und überflüssige Aktion und reine Abzocke. Schade, dass bei den Behörden hier keinerlei Fingerspitzengefühl zu spüren ist.

Diskussion über Europa

Kronberg (kb) – Mit der Frage, was tut Europa eigentlich für die Schaffung von Arbeitsplätzen, wird sich Freitag, 8. Mai um 18 Uhr eine Diskussionsveranstaltung der Europa-Union Hochtaunus in der Stadthalle befassen. Es handelt sich um eine Veranstaltung im Rahmen der Europawoche. Referentin ist Judith Merkies, die bis 2014 Abgeordnete im Europäischen Parlament für die Niederlande war. Trotz Erholung der Wirtschaft und steigender Beschäftigungszahlen gibt es noch erhebliche Herausforderungen auf diesem Gebiet zu bewältigen. Deutschland liegt zwar – was die Rate der Arbeitslosigkeit angeht – weit vorn, aber die Sorgen in den südlichen Krisenländern sind nach wie vor groß und haben Auswirkungen auf den sozialen Frieden in diesen Ländern und die Wirtschaftskraft der gesamten EU. Die Europa-Union Deutschland ist ein unabhängiger, überparteilicher und bürgernaher Verband mit zirka 17.000 Mitgliedern in Deutschland. Seit fast 70 Jahren setzt er sich für die Einigung Europas ein.

Film über Corso Fleuri

Kronberg (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Le Lavandou lädt Mittwoch, 6. Mai um 19.30 Uhr zum nächsten Stammtisch im Kronberger Hof ein. Unter anderem wird im Verlauf des Abends ein Film über die Fahrt zum Corso Fleuri im März gezeigt.

Frühlingsfest in der Kunstschule zum Auftakt der Kronberger Museumstage

Kronberg (kb) – Die Kronberger Kunstschule und ihre Leiterin, Dr. Ingrid Ehrhardt laden Sonntag, 10. Mai um 11 Uhr in den Recepturhof zum Frühlingsfest der Kunstschule zum Auftakt der „Kronberger Museumstage“ zum Internationalen Museumstag am 17. Mai ein. Um 11 Uhr wird mit einer Ausstellung von Werken aus den Erwachsenenkursen um 11 Uhr im Museum Kronberger Malerkolonie begonnen. Danach geht es in der Kunstschule und im Recepturhof weiter: Mit einer Ausstellung von Arbeiten aus den Kinderkursen, Mitmachangeboten für Kinder, Kaffee, Kuchen und hoffentlich vielen netten Gesprächen. Und auch die Stadtbücherei ist am 10. Mai mit eingebunden. Dort wird die Ausstellung „Arbeiten auf Papier: Farbfelder und Spielhäuser für Erwachsene“ der Künstlerin und ehemaligen Dozentin Anne Deinzer zu sehen sein.

Koalition beantragt Wiederwahl des Ersten Stadtrats Odszuck

Kronberg. – Die große Koalition aus CDU/SPD hat für die kommende Sitzungsrunde den Antrag auf Wiederwahl des Ersten Stadtrats Jürgen Odszucks zur Beratung und Beschlussfassung in den städtischen Gremien eingebracht.

„Für die Besetzung der Stelle des Ersten Stadtrats ab dem 1. Januar 2016 wird im Rahmen der gesetzlichen Fristen ein Wiederwahlverfahren gemäß Paragraf 40 Absatz 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) durchgeführt“, so die Koalition, die den Antrag mit folgenden Worten begründet: „Die Fraktionen von CDU und SPD möchten Dipl.-Ing. Jürgen Odszuck für eine zweite Amtszeit zum Ersten Stadtrat wählen und beantragen daher die Durchführung eines Wiederwahlverfahrens.“ Da die Amtszeit des Ersten Stadtrats am 31. Dezember 2015 ende, sei eine Wiederwahl daher nur zwischen dem 1. Juli und dem 30. September diesen Jahres zulässig.

Odszuck habe sich seit seinem Amtsbeginn vor bald sechs Jahren „durch seine hohe Fachkompetenz, seine strukturierte und zielorientierte Vorgehensweise und seine Zuverlässigkeit große Anerkennung erworben“. Die beiden Fraktionsvorsitzenden, Andreas Becker (CDU) und Christoph König (SPD) betonen weiter: „Er beherrscht das umfangreiche und vielgestaltige Aufgabengebiet des Ersten Stadtrats – von der Stadtplanung über die Bauunterhaltung und die Stadtwerke bis zum ÖPNV – sachkundig und souverän und hat sich auch die örtlichen Besonderheiten der Kronberger Politik schnell eingearbeitet.“ Sein Handeln folge nicht parteipolitischen Präferenzen, sondern fachlichen Überzeugungen, loben sie weiter.

„Er verhält sich den Stadtverordneten gegenüber stets loyal, ist offen für inhaltliche Auseinandersetzungen und ist bereit, für seine fachlichen Überzeugungen zu streiten.“

Es sei im Interesse der Stadt Kronberg, Dipl.-Ing. Jürgen Odszuck für eine zweite Amtszeit im Amt des Ersten Stadtrats zu gewinnen.

Odszuck wurde am 8. Oktober 2009 auf Grund eines einstimmigen Votums des Wahlvorbereitungsausschusses bei einer Enthaltung einstimmig zum Ersten Stadtrat gewählt. (mw)

Koalition will zur Wohnbebauung am Bahnhof eine Bürgerbeteiligung

Kronberg. – Die Koalition aus CDU und SPD hat für die kommende Sitzungsrunde den Antrag auf eine „moderierte Planungswerkstatt oder eine ähnliche Form der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Bauleitplanungsverfahrens Quartier Bahnhof Kronberg V und VI“ zur Beratung und Beschlussfassung eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung möge den Magistrat beauftragen, ein Grobkonzept für die Durchführung einer moderierten Planungswerkstatt oder einer ähnlichen Form der Bürgerbeteiligung im Rahmen der Bauleitplanungsverfahren „Quartier Bahnhof Kronberg, Baufelder V und VI“ zur abschließenden Beschlussfassung in der Juli-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu erstellen, so der Plan. „Dieses Konzept soll Aussagen zum inhaltlichen und zeitlichen Verfahrensablauf und den damit verbundenen Kosten beinhalten. Das Verfahren ist derart zu gestalten, dass das förmliche Verfahren nicht verzögert wird“, erläutern der CDU-Fraktionsvorsitzende Andreas Becker und der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende, Wolfgang Haas. Mit der Moderation der Planungswerkstatt soll ein externes Büro mit nachgewiesenen Erfahrungen in der Durchführung von öffentlichen Planungswerkstätten oder ähnlichen Formen der Bürgerbeteiligung beauftragt werden.

In der Antragsbegründung heißt es: „Im Rahmen der Bauleitplanung für das ‚Quartier Bahnhof Kronberg‘ werden in den kommenden Monaten Aufstellungsbeschlüsse für die Baufelder V und VI durch die städtischen Gremien gefasst werden. Mit diesen Beschlüssen wird ein städtebaulicher Veränderungsprozess im Bahnhofsquartier eingeleitet, den wir ausdrücklich begrüßen.“

Anwohner aus dem Umfeld des Bahnhofsquartiers würden in Gesprächen durchaus Verständnis für den beginnenden Veränderungsprozess zeigen, seien sich aber in vielen Punkten unsicher über die Auswirkungen. „Wir möchten diese Bedenken aufgreifen und deshalb die anstehenden Bauleitplanungsverfahren für die Baufelder V und VI unter den im Antrag genannten Rahmenbedingungen um eine neue Form der Bürgerbeteiligung ergänzen.“ Bei den Baufeldern handelt es sich um die Bebauung der sogenannten „Schillergärten“ und dem Areal am Gleis 3, zur Ludwig-Sauer-Straße hin.

Die angeregte moderierte Planungswerkstatt oder eine ähnliche Form der Bürgerbeteiligung soll dazu dienen, frühzeitig im Dialog mit den betroffenen Anliegern beziehungsweise interessierten Bürgern deren Hinweise, Anregungen und Bedenken zu erörtern. „Wir sind zuversichtlich, mit diesem erweiterten Beteiligungsprozess eine größere Akzeptanz für die von den städtischen Gremien zu treffenden Entscheidungen zu erzielen“, so die Koalitionäre abschließend. (mw)

KfB fordert Erweiterung des Antrags für Bürgerbeteilung am Bahnhof

Kronberg – Die Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) bezeichnet es als bemerkenswert, „dass die Große Koalition nun doch eine Bürgerbeteiligung zur Bahnhofsbebauung anstrebt“, wie Fraktionsvorsitzende Dr. Heide-Margaret Esen-Baur mit Süffissnz feststellt. Mit dem gemeinsam von CDU und SPD eingereichten Antrag reagiere die Koalition offenbar auf die harsche Kritik der Kronberger Bürger, die sich, laut Esen-Baur, nicht allein auf die Baufelder V und VI beziehe, sondern auch und vor allem auf die Planungen des Baufeldes II mit Errichtung der „vier gewaltigen Gebäude“ Hotel, Kammermusiksaal, Verwaltungsgebäude der Academy und einem „Geschäftshaus“. Aus Sicht der KfB würden alle drei Baufelder, insbesondere aber das Baufeld II, eine nachhaltige Veränderung des Stadtbildes Kronbergs nach sich ziehen. Das nun von der Großen Koalition geforderte, und vom Magistrat zu erstellende, Grobkonzept geht der Wählergemeinschaft allerdings nicht weit genug. Neben den bereits von CDU und SPD geforderten inhaltlichen Fragen, den zeitlichen Ablauf und den zu erwartenden Kosten, brennen der KfB nach wie vor insbesondere die nach der geplanten Bebauung zur Verfügung stehenden Park- und Stellplätze samt Kosten unter den Nägeln. Außerdem will sie den Standort und Dimension des Blockheizkraftwerkes sowie „sämtliche weitere Kosten, die auf die Stadt zukommen bei der vorgesehenen Bebauung des Baufeldes II“ aufgeschlüsselt bekommen. Als Negativ-Beispiel führt die Wählergemeinschaft eine Kalkulation in bezug auf den Westerbach ins Feld, spricht dabei von einem Anstieg der Kosten von den veranschlagten 150.000 Euro auf über 700.000 Euro. „Zu einer so massiven Bauplanung ist im Vorfeld auch eine Umweltuntersuchung von der Unteren Naturschutzbehörde einzuholen. Und schlussendlich sollte eine von unabhängigen Prüfern eingeholte wirtschaftliche Betrachtung der Academy-Bauten eingeholt werden“, so Esen-Baur, die in diesem Zusammenhang daran erinnert, die KfB habe schon im Juni letzten Jahres im Rahmen des Aufstellungsbeschlusses eine Bürgerbeteiligung vorgeschlagen, die damals abgelehnt worden sei. „Die KfB hatte daraufhin als einzige Fraktion den Aufstellungsbeschluss für das Baufeld II abgelehnt.

Inzwischen ist er sowieso nichtig“, betont die Fraktionsvorsitzende. Nun müsse ein neues B-Plan-Verfahren eingeleitet werden, aus diesem Grund „ist also durchaus Zeit, eine Bürgerbeteiligung für das gesamte Bahnhofsgebiet durchzuführen.“ (pu)

Ab 10.000 €
Beteiligungen an *
• Wohnimmobilien in den Metropol-Regionen
• Handelsimmobilien mit Top-Adressen
• Flugzeug-Leasing A 380
• Windenergie
• US-Immobilien
Laufzeiten ab mind. 5 Jahren
* Alternative Investments Fonds nach BaFin
Infos: ley-partner@gmx.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

BLASCHKE + NETTELBECK
Rechtsanwälte – Notar
Wir freuen uns, eine neue Kollegin in unserer Sozietät in Oberursel begrüßen zu können:
Frau Rechtsanwältin
Nicole Nemuth
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentum
berät und betreut ab sofort in unserer Sozietät schwerpunktmäßig unsere Mandanten bei allen auftretenden Rechtsfragen rund um die Immobilie.
Epinayplatz 2 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-58540
Fax 585415 · E-Mail: oklaw@oklaw.de

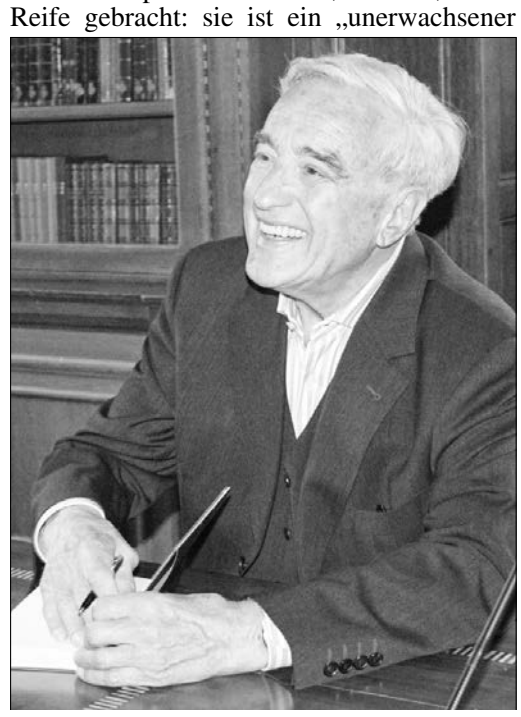
Marshall / Ranger / Aufsicht
ab sofort im Golf-Club Golf Range Frankfurt (Kalbach) gesucht!
Angenehmes Arbeiten in idyllischer Atmosphäre auf dem Golfplatz, Dienste am WE + Feiertag in Abwechslung mit einem Kollegen, Golferfahrung vorausgesetzt, gerne auch Rentner auf 450,– € Basis
Aufgaben:
• Überwachung der Driving Range • Kontrolle der Greenfees
• Kontakt und Betreuung der Golfer
• auf Sauberkeit und Ordnung der Golfanlage achten.
Wir freuen uns auf Sie! Tel. 069-95092744 · Ansprechpartner: Bernd Hess
E-Mail: info@golfrange-ffm.de · Web: www.golfrange-ffm.de

Michael Degen und seine wahre Begegnung mit Oskar Werner

Kronberg (aks) – Die kaiserliche Bibliothek im Schlosshotel bildet den würdigen Rahmen für den berühmten Schauspieler Michael Degen, der, kaum hat er am antiken Schreibtisch Platz genommen, mit der Lesung aus seinem neuesten Buch „Der traurige Prinz“ beginnt. Er wirkt ernst und konzentriert. Mit der Schauspielerei befasst sich auch sein autobiografischer Roman „einer wahren Begegnung“, die vor dreißig Jahren in Vaduz stattfand. Oskar Werner lädt Degen nach seinem Auftritt im Theater spontan zu einem Drink zu sich nachhause ein, dem viele in dieser langen Nacht folgen werden – eine schicksalhafte Begegnung, die in einem konspirativen Rausch endet. „Woher kenne ich diese Augen?“. Als der jüngere Schauspieler den weltberühmten Kollegen im Foyer erkennt, wird ihm klar, dass „ich ihn als Vorbild bezeichnet hätte, wäre ich unbescheidener gewesen“. Werner besteht in dieser Nacht auf seinem bürgerlichen Namen, Oskar Josef Bschließmeier. Er lädt den jüngeren Kollegen in sein Haus mit dem herrlichen Seeblick ein – „eine einmalige Gelegenheit“. Während Michael Degen noch versucht, sich der Situation anzupassen, hat Werner schon zahlreiche Fernet Branca konsumiert – und zwar in einem Zug, sehr zum Erstaunen seines Gastes. Er kredenzt ihm eine Flasche grünen Veltliner. „Ein Geschenk des Hauses Bründlmayer. Mein Lieblingswein“, Degen freut sich beim Vorlesen am wienerischen „Schmäh“. Gleich zu Beginn entspinnt sich ein wirres Gespräch um drängende Fragen, die eine klare Antwort einfordern. Das Interesse der beiden Gesprächspartner aneinander ist groß, die Themen kreisen um Rollen und Autoren, Regisseure, persönliche Erfahrungen, um Gott und den Glauben. In den Bücherregalen entdeckt Degen lose gebundene Manuskripte – Filmangebote der letzten Jahre: „Ich habe keines gelesen.“ Das klingt hoffnungslos, es scheint als sei der große Schauspieler schon am Ende angekommen zu sein, das Interesse an neuen Rollen hat er verloren.

Eigentlich wollte Werner Musiker werden, doch mit seiner geliebten Großmutter „Großi“ ging er ins Theater und spielte die Rollen dann für seine Mutter nach. „Über den Oskar wirst du noch staunen“, sagte die Großmutter immer wieder, „der hat es in sich, das spüre ich.“ Sein schauspielerisches Talent bewies er schon mit sechs Jahren als er einen blinden Jungen auf der Straße mimte, der prompt das Mitleid der Passanten erweckte: „Der blinde Oskar – ich hätte es dabei belassen sollen.“ Fasziniert hat ihn dabei die Zauberei, die Direktheit ganz anders als die Distanz der Komödianten auf der Burg – „die erste Reihe ist zwei Meter von der Bühne entfernt!“ Er will spontan wissen, ob der junge Kollege aus dem Stand in Tränen ausbrechen könne? Für ihn sei es immer eine Wonne gewesen, die Leute zum Lachen oder zum Weinen zu bringen. Die Welt hielt er für ein Paradies, verführerisch, und doch „zum Speiben“. „Ich wollte König sein – dann hätte ich sowas wie die Nazis nicht zugelassen.“ seine selbstvergessenen Monologe unterbricht er immer wieder mit Fragen an sein Gegenüber: „Glauben Sie an Gott?“ Degens Antwort: „Die Juden tun das noch. Die haben ihn nicht getötet, sondern erfunden.“ Oskar philosophiert, dass Jesus ein Irrtum gewesen sei, seine physische Existenz ging dahin, „seine größte Qual war, dass er das Wissen besaß, was er von der menschlichen Natur zu halten hatte“. „Wo ist der Hauch seiner Gegenwart?“ das klingt nach spiritueller Sehnsucht, und nach dem Wunsch nach Beistand.

Die Schauspielerei hat ihm, Werner, keine Reife gebracht: sie ist ein „unerwachsener



Bevor er vielen Signierwünschen nachkam, hatte Schauspieler und Autor Michael Degen nuancenstark von einer schicksalhaften Nacht erzählt. **Foto: Sura**

Beruf“. Shakespeare folgte er stets begeistert, der dem Publikum den Spiegel vorgehalten hat. Ob er auch mal Shakespeare gespielt hat? Ohne eine Antwort abzuwarten, führt er aus, dass dies der Ritterschlag für jeden Schauspieler ist.

Mit dem steigenden Alkoholpegel steigt auch der Hang zum Selbstgespräch. Der junge Gast wird mit Emotionsausbrüchen überschüttet, die dieser gut pariert, empfindet er doch eine große Bewunderung für seinen berühmten Gastgeber und nimmt dessen Leidenschaft ganz in seine Seele auf. Auch wenn er nicht jede Gefühlsregung verstehen kann, weiß er instinktiv um die Einzigartigkeit dieser Nacht, die von wahren Empfindungen und Offenheit geprägt ist, die „himmelhochjauchzend zum Tode betrübt“ die verletzte Künstlerseele offenbaren. Degen wohnt einem künstlerischen Offenbarungseid bei und hütet sich, den älteren Kollegen in seinem Redefluss zu bremsen, geschweige denn, ihn mit seiner eigenen Meinung zu provozieren.

„Ich hatte keine andere Wahl – ich wurde Schauspieler, um nicht ich zu sein“, lautet Oskars schizophrenes Bekenntnis. „Ist Degen Ihr echter Name?“ „Weshalb gehen Sie so barbarisch mit Ihrem Leben um?“, will der Jüngere vom Älteren wissen. „Mit Blitz und Donner in die Grube?“ „Gar nicht so falsch“, schmunzelt Werner und fasst sein Leben so zusammen: „Ich liebe den Erfolg und die Literatur – und einen guten Wein.“ Fernet Branca ist „wie ein Medikament, damit ich den Weißwein besser vertrage“. Michael Degen blickt kurz auf und freut sich über die Lacher im Publikum. Der Schauspieler Degen liest mit großem Feingefühl. Man hört jede Nuance in seiner Stimme sehr deutlich, dafür muss er nicht laut werden oder pathetisch. Eher verhalten und leise trägt er den Dialog der beiden Schicksalsgefährten in dieser Nacht vor. Der Wiener Dialekt Werners schmeichelt sich durch die durchzechte Nacht, behält seinen Charme, wirkt nie plump oder klebrig.

Auch nach dem Absacker lässt der Hausherr seinen jungen Gast nicht gehen, er will nicht allein bleiben. „Sind Sie lebensfroh?“ „Höchstens manchmal“. Es folgt eine schonungslose Selbstanalyse des großen Künstlers: „Ich ekele mich vor mir selbst ...Das ist die Qual des Alters – man kriecht in den einen und dann in den anderen – und verliert den eigenen.“ Degen gibt sich ganz der magischen Sprachmelodie des großen Künstlers hin, „betörend, magisch, wie in der Staatsoper“.

Die betrunkenen Protagonisten bewegen sich wie im Rausch und geraten aneinander, drohen sich mit der leeren Flasche zu schlagen und beschimpfen sich als Egoisten. Zuhören ist nicht Degens Talent, dennoch ist es für einen würdigen Abschied zu spät. Total „weggesoffen“ geht es immer weniger um den Inhalt als um den Ton: „Der Ton und nicht der Inhalt macht die Musik“. Degen erinnert sich an den phänomenalen Auftritt Werners in Frankfurt als Prinz von Homburg. „Würden Sie die Rolle heute mit mir besetzen?“, will der 62-Jährige wissen. „Davon würde ich Ihnen dringend abraten“, lautet der Rat des Jüngeren. „Warum muss ich jung sein für die Rolle: Junges Mädchen, älterer Mann, das ist doch ganz akzeptabel. Der alte Homburg!“ Degen gruselt bei dem Gedanken. „Man muss aufhören können.“

Diese Nacht verändert Degens Leben, er blickt in die Seele eines großen Künstlers am Ende seines Lebens, der an sich selbst verzweifelt und sein Schicksal nur noch trinkend erträgt. Oskar Werner, der für den Oscar nominiert war, mit renommierten Regisseuren gearbeitet hat wie Ingmar Bergmann und Francois Truffaut (Jules et Jim) und mit Richard Burton gespielt hat, Angebote von Stanley Kubrick aber abgelehnt hat, hat die Zuversicht verloren. Ein sehr persönliches Buch, das dem Leser die Seelenqualen eines großen Künstlers so nahe bringt, dass man es kaum aushält – vom Autor Michael Degen selbst gelesen: Ein bewegender Ohrenschmaus.

ca. 6,5 % Rendite p.a.
mit soliden Wohnimmobilien
- in Metropol-Regionen
- ab 10.000 € Beteiligung
- 20 Jahre Kompetenz

Infos: ley-partner@gmx.de

Ausländerbeirat sucht Kandidaten

Kronberg (kb) – Die Ausländerbeiratsvorsitzende Michaela Maass informiert darüber, dass Ende November 2015 der Ausländerbeirat neu gewählt wird. „Wer Interesse hat , als Kandidat mitzumachen, den kann ich in der nächsten Ausländerbeiratssitzung schon informieren“, so Maass. Da der Wahlvorschlag bereits im September eingereicht werden muss, bemüht der Ausländerbeirat sich jetzt schon um neue Kandidaten. „Wir brauchen noch mehr Mitstreiter“, so Maass, die alle Interessierten einlädt, Donnerstag, 7. Mai um 19.30 Uhr im Rathaus (Seiteneingang vom Parkplatz her) vorbeizukommen, um sich schon einmal unverbindlich zu informieren. Kandidaten müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit sechs Monaten in Kronberg ihren Hauptwohnsitz haben und Bürger mit ausländischem Pass sein- und /oder bereits die deutsche Staatsbürgerschaft im Inland erworben haben. Weitere Informationen gibt es auch gerne bei Michaela Maass direkt unter der Telefonnummer 06173-65079 oder E-Mail ausländerbeirat@kronberg.de.

BDS lädt ein zum Businesslunch

Kronberg (kb) – Die im Bund der Selbstständigen (BDS) vereinten Dienstleister und Freiberufler treffen sich zum vierten Mal zum Businesslunch, Mittwoch, 6. Mai um 12.30 Uhr im Tre Amici in der Hainstraße 3 -Das „Meeting am ersten Mittwoch im Monat“ soll neben der Freude am gemeinsamen Essen dem Ziel dienen, neue Kontakte zu knüpfen und alte zu vertiefen. Alle Kronberger Dienstleister und Freiberufler sind gerne eingeladen, Teil dieser Tischgespräche zu sein und werden gebeten, weitere interessierte und „hungrige“ Freiberufler und Dienstleister mitzubringen. Die Organisatoren bitten um verbindliche Anmeldung spätestens zwei Tage vor dem jeweiligen Mittagslunch. Interessierte können ihre Zusagen an info@bds-kronberg.de richten.

SKG Ohö bietet Zeltlager mit Wasserski-Wakeboarden an

Oberhöchstadt (kb) – Wie schon seit zwölf Jahren bietet die SKG auch in diesen Sommerferien wieder eine Fahrt zum Wakeboarden an. Vom 26 bis 29. Juli geht es mit der SKG Oberhöchstadt an den Seepark Niederweimar bei Marburg. Außer Wasserski und Wakeboard, Zelten, Kochen und Grillen, gehören je nach Wetterlage und persönlicher Laune Beachvolleyball, Inlineskaten, Schwimmen, Bummel durch Marburg und andere Aktivitäten zum Programm. Für Teilnehmer die noch nie Wakeboard oder Wasserski gefahren sind wird ein spezieller Anfängerkurs angeboten. Auch Nichtmitglieder dürfen gerne mitfahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, noch sind Plätze frei. Infos und Anmeldungen unter 06173-996955 oder info@SKG-im.net.

Anfahrtsmöglichkeiten Opel-Zoo während des Radrennens

Kronberg (kb) – Am 1. Mai gehört der Taunus traditionell den Teilnehmern und Zuschauern am Radrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn und Frankfurt“. Ob bei der Bergwertung im Mammolshainer Stich, ob am Schmerzberg in Eppstein oder beim Streckenfest in Bad Homburg – überall erleben Sportler und Sportbegeisterte spektakuläre Momente. Aber der 1. Mai ist traditionell auch ein beliebter Ausflugstag für Familien, beispielsweise für einen Besuch im Opel-Zoo. Obwohl die Rennstrecke auch über die B455 verläuft, wird es nur kurzfristige Straßensperrungen und diese auch erst ab der Mittagszeit geben, sodass An- und Abfahrt ohne größere Verzögerungen stattfinden werden. Mit guter Planung kann man vielleicht sogar den Zoobesuch mit dem Zujubeln an der Rennstrecke verbinden: Bis 12 Uhr ist die Anfahrt ohne Verzögerungen möglich, ab 16.15 die Abfahrt ebenso. Dazwischen kann man den Opel-Zoo (leichte Verzögerungen sind möglich) am besten zwischen 12.50 und 14.15 Uhr, 14.20 bis 14.45 Uhr, 14.50 bis 15.05 Uhr, 15.10 bis 15.50 Uhr und 15.55 bis 16.10 Uhr erreichen oder von dort wieder abfahren. Dazwischen können die Radfahrfans unter den Besuchern den Radfahrnachwuchs sowie die Radfahrelite gleich mehrmals beim Radrennen zum 1. Mai erleben.

…Apotheken Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**30.4.**	Löwen-Apotheke Hauptstr. 416, Nd.-Höchstadt Tel. 06173/62525
Fr.	**1.5.**	Burg-Apotheke Frankfurter Straße 7, Königstein Tel. 06174/955650
Sa.	**2.5.**	Pinguin-Apotheke Avrillestr. 3, Schwalbach Tel. 06196/83722
So.	**3.5.**	Rats-Apotheke Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131
Mo.	**4.5.**	Hof-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg Tel. 06173/79771
Di.	**5.5.**	Sonnen-Apotheke Hauptstr. 74, Eschborn Tel. 06196/41193
Mi.	**6.5.**	Taunus-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach Tel. 06196/86070

Neue Kirchenvorstände stehen fest

Kronberg (kb) – Dreißig Gemeinden im Evangelischen Dekanat Kronberg haben am Sonntag ihre Kirchenvorstände gewählt. Die höchste Wahlbeteiligung meldete die Martin-Luther-Gemeinde in Falkenstein: 46,2 Prozent der Wahlberechtigten gaben dort ihre Stimme ab. Die durchschnittliche Wahlbeteiligung im Dekanat lag bei 16,85 Prozent der Stimmen. Dekan Martin Fedler-Raupp dankte allen Kandidatinnen und Kandidaten. „Unsere evangelische Kirche ist darauf angewiesen, dass Gemeindeglieder vor Ort Verantwortung übernehmen. Indem Sie sich zur Wahl stellen, tragen Sie zum Aufbau der evangelischen Kirche bei.“ Die Arbeit der Wahlvorstände, die die Wahlen vorbereitet und durchgeführt haben, würdigte er ausdrücklich. Viele der Gemeinden im Dekanat Kronberg haben am Wahltag besondere Gottesdienste gestaltet, zum Kirchen-Café oder zu Gemeindefesten eingeladen. Die Kirchenvorstände leiten die Kirchengemeinden vor Ort. Sie sind, gemeinsam mit den Pfarrerinnen und Pfarrern, für das gesamte Gemeindeleben verantwortlich. Alle sechs Jahren werden die Kirchenvorstände in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) neu gewählt. Das Kirchengebiet der EKHN erstreckt sich von Neckarsteinach bis nach Biedenkopf, von Worms in Rheinhessen bis ins oberhessische Alsfeld. Insgesamt leben 1,69 Millionen evangelische Christen in 1168 Kirchengemeinden in Hessen und Nassau. Zum Dekanat Kronberg gehören 62.000 Evangelische zwischen Main und Taunus.

In der evangelischen Kirchengemeinde Oberhöchstadt wurden gewählt: Sabine Adam, Ute Backhaus Alexander Hannes, Elina König, Inge Meyer, Robert Recknagel, Dr. Thomas Sassmann, Alexandra Sonntag und Laura Weber. In der Schönberger Markusgemeindes wurden Stephan Boven, Cordula Brauers, Kristin Harbers, Fritz Kopp, Klaus Mellin, Dr. Axel von Pander, Adelheid Schonebeck, Dr. Anke Strauß-Rothenbücher und Manfred Völlger gewählt und in der evangelischen Gemeinde St. Johann im Stadtteil Kronberg sind es Hertha Banthien, Helmut Ebner, Christiane Feger, Renate von Friesen, Beatrix Heute, Rolf Jodlauk, Olaf Maurer, Elke Reinhard, Christina Schorling, Hans Jakob Strößenreuther, Dr. Herbert Wagschal und Uwe Wendt.

Da lacht das Herz: Sichtlich mit Freude dabei waren vor allem die Mädchen der Schönberger Viktoria-Schule beim Tanz zum Frühlingsfest auf dem Wochenmarkt. **Foto: Westenberger**

„Klönen und kaufen“ auf dem Schönberger Marktfest im Frühling

Schönberg (mw) – „Also wenn es das Schönberger Marktfest nicht schon geben würde, dann müsste es erfunden werden.“ Mit dieser Meinung stand der Schönberger Alfred Olbricht sicherlich nicht alleine da: Aus allen Richtungen waren Schönberger, aber auch Kronberger auf den Ernst-Schneider-Platz direkt neben der Viktoria-Schule geströmt, um zum vierten Schönberger Frühlingsfest zum Wochenmarkt pünktlich zum Auftritt der Viktoria-Schüler vor Ort zu sein. Diese machten anlässlich ihres 125-jährigen Schuljubiläums, das es dieses Jahr in ihrer Grundschule zu feiern gilt, schon einmal Lust darauf, ihre beiden Theateraufführungen auf der Burg am 14. Juni zu besuchen. Der Schirmtanz zum Lied „Danke für die Freude“ ist dafür jedenfalls schon bestens einstudiert und so waren die Marktbesucher angesichts der gelungenen gesanglichen und tänzerischen Einlage bei herrlichem Sonnenschein sogleich in Stimmung. „Der Schönberger Markt wird seit über zehn Jahren veranstaltet und wird von den Marktbeschickern als auch den Kundinnen und Kunden gut angenommen“, befand Marktmeister Horst Neugebauer. Dr. Margaret Esen-Baur hatte den Markt seinerzeit ins Leben gerufen und damals bereits ein Markfest etabliert, das damals allerdings in der Herbstzeit stattfand. „Durch Märkte werden Städte und Plätze erst lebendig und liebenswert“, ist sich Horst Neugebauer sicher. Gerade heute in der Zeiten von Automatisierung und steigender Anonymität gewinnen Märkte immer mehr an Bedeutung. „Dieser Markt hier ist äußerst beschaulich und ein wunderbarer Ort der Kommunikation“, freut er sich. Und so nutzten die Markt- und Frühlingsfestbesucher die Stände der vier Marktbeschicker, aber auch die aufgestellten Tische und Bänke gleichermaßen, zum Einkaufen, zum Klönen, zum Einkaufen und dann wieder zum Klönen – Ein entspannteres Einkaufen gibt es wohl kaum. Das sieht auch der Fischwirt und Forellenzüchter Stefan Hudetz ähnlich: „Dieser Markt hier ist ein sehr schöner“, bestätigt er, „eben weil er so klein ist“. Seit über acht Jahren kommt Hudetz bereits donnerstagvormittags nach Schönberg, um seinen frischen Fisch, seine selbst geräucherte und selbst angemachten Fischspezialitäten anzubieten: „Hier kenne ich fast jeden Kunden und die Menschen haben einfach noch mehr Zeit für ein Gespräch als anderswo“, hat er festgestellt. „So ist es auch für mich weniger Arbeit und mehr Vergnügen, nach Schönberg zu kommen“, verrät er. Das Vergnügen scheint gegenseitig zu sein, die Kunden loben seinen frischen Fisch und freuen sich über seine hilfreichen Tipps, wie sie ihn selbst zubereiten ja sogar selbst beizen können. Wenn der Fischwirt in Frankfurt an der Börse mit seinem Wagen steht, macht er zwar mit Sicherheit keinen schlechteren Umsatz, aber dort verkauft er kaum rohen Fisch, nur Fischbrötchen, erzählt er. „Hier in Schönberg wird noch gekocht. Ich habe sogar zwei Kindergärten als Abnehmer und finde es einfach toll, dass dort für die Kinder noch richtig frisch gekocht wird“, erzählt er. Die Marktbesucher – unter ihnen auch einige neue Gesichter, sind mit allen vier Marktbeschickern äußerst zufrieden. Bei Milan Radic-Jacksch gegenüber gibt es beispielsweise über 100 Käsesorten, alles ausgewählte Sorten, sodass der Kunde zunächst einmal die Qual der Wahl hat. Auch saisonabhängige Spezialitäten sind darunter, zum Beispiel Bergkäse von der Alm. „Wenn dort die Milch von den eigenen Weiden für die Käsezubereitung verbraucht ist, gibt es eben keinen Käse mehr“, so Radic-Jacksch, dafür sei er aber geschmacklich unverwechslebar genausowenig, wie der Bärlauchkäse, den er nur im Frühling anbietet. „Auch beim Gouda gibt es Unterschiede wie Tag und Nacht“, verrät er und wer wollte, konnte gerne einmal zugreifen und probieren. Natürlich waren mit zwei weiteren Marktbeschickern auch Gemüse-, Obst- und Fleischwaren von ausgesuchter Qualität in Hülle und Fülle zu haben. Bürgermeister Klaus Temmen, der die Gäste in Schönberg begrüßte, hatte eingangs auch auf das „tegut ... Lädchen für alles“, seit vergangenem Jahr im Mainblick in Schönberg zuhause, aufmerksam gemacht, ein gemeinnützig betriebenes Unternehmen. „Wir haben für diesen Nahversorger in Schönberg, der sich heute hier mit vorstellte, lange gekämpft, jetzt hoffen wir natürlich, dass sie alle von dieser Möglichkeit in ihrer Nähe einzukaufen, jeden Tag in der Woche Gebrauch machen“, warb er für den Einkauf in dem ganz besonderen tegut, der die Ware auf Wunsch auch kostenfrei nach Hause liefert.

Dr. Regina Sell, dieses Mal als Ortsvorsteherin von Schönberg und erste Vorsitzende des Vereins, „Schönberg lebt!“, in zweifacher Funktion vor Ort, bedankte sich bei den Schülern für die tolle Aufführung und lud sie ein, sich nach dem Unterricht noch einen mit Gas gefüllten Luftballon beim Verein „Schönberg lebt!“ abzuholen. Die Gewinnerin des nicht einfachen Kreuzworträtsels zum Markfest erhielt aus ihren Händen die Chronik von Ernst Schneider überreicht, der seinerzeit Schuldirektor an der ViktoriaSchule und zeitweise auch Bürgermeister in Schönberg war und eben diese, inzwischen vergriffene, Chronik geschrieben hat. Der Verein Schönberg lebt!“ will sich dieses Jahr unter anderem wieder am Schönberger Brunnenfest Ende August beteiligen und plant außerdem eine Schönberger Grenzbegehung.

„Frauen vernetzt“ stellt Hospizarbeit vor

Kronberg (kb) – Hospizarbeit stellt Schwerkranke in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörige ins Zentrum ihres Dienstes. Sie wird in speziellen Häusern, auf Palliativstationen und auch ambulant in den Wohnungen der Patienten geleistet. Nicht alle Menschen wissen über diese segensreichen Möglichkeiten Bescheid. Cornelia Jung von der Ökumenischen Diakonie-Station Kronberg/Steinbach wird Mittwoch, 6. Mai von 16 bis 18 Uhr in dieses Thema einführen und mit den Teilnehmern diskutieren. Veranstaltungsort ist das Stadthaus Silberdisteln Kronberg, Frankfurter Straße 8 A.

Sicherheitstraining und kleine Spiele für Inline-Anfänger

Oberhöchstadt (kb) – Am 7. Mai startet bei der SKG Oberhöchstadt wieder der Inlinesommer: Sicherheitstraining und kleine Spiele für Anfänger ab vier Jahre gibt es immer donnerstags von 16 bis 17 Uhr auf der Rollschuhbahn am Haus Altkönig. Skates und Sicherheitsausrüstung müssen mitgebracht werden, es besteht Helm-Pflicht. Der Kurs findet nur bei trockener Bahn statt.

Die Kursleitung hat Markus Trusheim, Infos gibt es unter 06173-996955 oder info@SKG-im.net.

· Dacheindeckungen jeglicher Art ·
· Naturschieferarbeiten ·
· Bauspenglerei ·
· Terrassenabdichtungen ·
Tel.: 06474 881948
E-Mail: horstbeck.altbausanierung@web.de

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Info-Abend Dienstag 05.05.2015, 20:00 Uhr
Info unter: www.yachtschule-oberursel.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Ausgezeichnet!
FOCUS MONEY TOP STROM-ANBIETER Frankfurt am Main Ausgabe 11/2015
✓ TOP-PREISE.
✓ TOP-SERVICE.
✓ TOP-VERSORGER.
ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL TOP LOKALVERSORGER 2015 STROM
www.stadtwerke-oberursel.de
STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.

Haben Sie unerwünschte Gäste ?
Läuft Ihre Biotonne über ?
Sie haben schon freundlich zum gehen animiert und hatten keinen Erfolg ?
Wir helfen Ihnen bei der Lösung dieses Problems!
Ihr Schädlingsbekämpfer aus Königstein für die Region!
Hygiene Institut Taunus
Telefon: 0 61 74 / 9 35 83 87
Mobil: 01 63 / 1 75 56 31
info@hyg-taunus.de
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Gerne können Sie uns auch eine SMS schreiben, wir melden uns umgehend bei Ihnen.
Mit diesem GUTSCHEIN erhalten Sie 5,– € Rabatt Pro Kunde nur 1 Gutschein nutzbar

Der rasche Austausch von Informationen klappte wie am Schnürchen. **Fotos: S. Puck**

„Ich habe Berufe kennengelernt, von denen ich noch nie gehört habe“

Kronberg (pu) – Die Idee eines möglichst gut ausgebauten und funktionierenden Kontaktnetzwerkes als einer der Bausteine für ein florierendes Unternehmen ist keinesfalls neu. Ein häufig dabei zu beobachtendes Phänomen: Die Kontaktaufnahme wird meist aus unterschiedlichsten Gründen lediglich auf bestimmte Personengruppen oder Unternehmen beschränkt, andere ungeprüft von vornherein kathegorisch ausgeschlossen.

Vor diesem Hintergrund feierte beim diesjährigen Frühlingsforum der Freien Unternehmerinnen Kronberg in der Stadthalle mit dem „Business Speed-Dating“ (BSD) ein „Kennenlern-Format“ der ganz anderen Art Kronberger Premiere.

Gemäß den festgelegten „Spielregeln“ waren an diesem Abend für 30 Teilnehmer die eigenen Sondierungskriterien für mögliche Gesprächspartner komplett ausgehebelt. Stattdessen galt es, sich an langen Tischreihen sitzend darauf einzulassen, dem jeweils gegenübersitzenden Gesprächspartner kurz sein Unternehmen/Betätigungsfeld samt Alleinstellungsmerkmal vorzustellen, ein paar Sätze dazu zu sagen, was man selbst unter einem guten Kunden versteht und welche Kontakte/Synergieeffekte gesucht werden. Für das komplette Gespräch mit diesem Gegenüber standen jeweils lediglich sechs Minuten zur Verfügung, bevor die äußeren Sitzreihen einen Platz weiterrücken mussten und dadurch neue Konstellationen entstanden.

„Wir sehen darin die neue Erfolgsformel für Selbstständige in und um Kronberg zur Präsentation ihrer täglichen Arbeit: maximale Kontaktzahl bei maximaler Informationsdichte in kürzester Zeit“, hatten die Initiatorinnen dieser modernen Variante der früheren Visitenkarten-Partys, Gleichstellungsbeauftragte Heike Stein sowie Anke Wenderoth, Andrea Mohr und Andrea Poerschke vom Netzwerk Freie Unternehmerinnen Kronberg im Vorfeld verkündet und gleichzeitig Spaß und Unterhaltung versprochen.

Luftballon als neues Erfolgsrezept für erfolgreiche Unternehmen? Die beiden Damen scheinen den Tipp von Comedy Clown MARTHA mit leichter Skepsis zu sehen

Dennoch lagen zu Beginn eine Spur Ungewissheit, gespannte Erwartung und die Frage: „Worüber spricht man sechs Minuten lang, wenn gegenüber jemand sitzt, mit dem man auf den ersten Blick überhaupt nichts gemeinsam hat?“ deutlich in der Luft.

Wohlwissend um diese kleinen Unsicherheiten und Hemmschwellen hatten die Organisatorinnen Comedy Clown MARTHA als Eisbrecherin engagiert, die als „typisch hessische“ Unternehmerin auf Netzwerkerweiterungs-Suche den Forumteilnehmern im Handumdrehen den „nötigen Feinschliff“ für eine erfolgreiche Kontaktaufnahme verlieh und außerdem mit Ratespiel und Body-Percussion für Bewegung und Spaß sorgte.

Derart launig eingestimmt, ging es umgehend mitten hinein in das von Andrea Mohr moderierte Business Speed-Dating. Der jeweilige erste Gesprächspartner wurde mithilfe eines passenden Bonbon-Doubles gefunden und schon gab Mohr mit der Stoppuhr in der Hand das Startsignal: „Los geht‘s!“

Von zähem Ingangkommen einer Unterhaltung dabei keine Spur. Nach der jeweils einminütigen kurzen Eigen-Präsentation blieben ganze vier Minuten Zeit für vertiefende Detailfragen beim Abklopfen einer möglichen geschäftlichen Kooperation. Für schnelle Notizen lagen an den frühlingshaft gedeckten Tischen Zettelblöcke bereit und orange-farbene kleine Tüten für zu sammelnde Visitenkarten. Und nach sechs Minuten das unerbittliche Kommando: „Die an der Außenseite Sitzenden bitte einen Platz weiterrücken!“ Über zwei Stunden wurde dieses Prozedere fortgesetzt. Das Stimmengewirr wurde im Laufe des Abends immer lauter, auch Gelächter erfüllte häufig den Saal.

„Ich habe heute Berufe kennengelernt, von denen ich noch nie etwas gehört habe, aber es war ungeheuer interessant“, machte einer der anwesenden Herren aus seiner Begeisterung keinen Hehl. „Der Samen ist gelegt. Wir haben das Ganze außerdem nicht nur vom Business her gesehen, sondern auch für uns privat viel Neues erfahren, etwa wo man mal essen gehen oder originelle Geschenke einkaufen kann und hatten unheimlich viel Spaß dabei“, resümierten drei bestens gelaunte Damen.

Andrea Poerschke, die zu Beginn der Veranstaltung die Gäste begrüßt hatte, war ebenfalls sichtlich angetan vom Verlauf: „Sehr interessant, sehr bereichernd, allerdings auch durchaus anstrengend und natürlich ist ein Nacharbeiten erforderlich, um die Kontakte aufrecht zu erhalten.“

„Ganz nebenbei“ kamen im Rahmen der Veranstaltung 600 Euro für den Verein „Initiative Kronberg 96 für Eine Welt“ zusammen, der an einem der Stände seine Projektarbeit in Nepal anhand von Fotos und Informationsbroschüren präsentierte. Für Fragen standen Ansprechpartner zur Verfügung. Die Gelegenheit der Vorstellung beim „Markt der Möglichkeiten“ nutzten weitere Unternehmen und Institutionen, auch aus dem weiteren Umfeld Kronbergs.

Alles in allem eine gelungene Premiere des Business Speed-Dating. Nach Aussage der Organisatorinnen werden weitere Veranstaltungen dieser Art folgen.

Wie schützt man Kinder vor den Medien?

Kronberg (meg) – Die digitalen Medien haben die Welt von Jugendlichen und Kindern entscheidend verändert und beeinflusst. Vor allem das Internet nimmt einen neuen, wichtigen Teil in unserem Leben ein und bestimmt unseren Alltag. Deshalb ist es wichtig, dass sich sowohl Eltern als auch Kinder über die richtige und ungefährliche Mediennutzung informieren. Unter dem Namen „Pubertät 2.0 Einblick ins digitale Kinderzimmer“ fand ein Informationsabend in der Aula der Altkönigschule in Kronberg statt. Zahlreiche Eltern, Lehrer und Schüler hatten sich hier versammelt, um sich über das Thema Internet im Jugendalter zu informieren. Der Fachberater für Jugendmedienschutz Günter Steppich hielt dazu eine Präsentation und wollte über die Vor- und Nachteile der Medienwelt aufklären. Ein Großteil der Eltern hält die Nutzung der Medien ihrer Kinder für unproblematisch und fast risikofrei. Doch in Wahrheit wissen die meisten Erziehungsberechtigten nicht, was ihre Kinder im Netz machen. Der Überblick, welche persönlichen Daten das Kind veröffentlicht, zu welchen Uhrzeiten es online ist und wie es sich in der Medienwelt über Fotos präsentiert, geht meist schnell verloren. Den Eltern muss bewusst werden, dass durch den mobilen Internetzugang einem Kind jeden Alters, die komplette Welt der Erwachsenen zur Verfügung steht, machte er deutlich. Jugendgefährliche und ungeeignete Medien wie Filme und Spiele seien jederzeit abrufbar. Durch das Internet haben sich auch die Freizeitaktivitäten der Kinder und Jugendlichen stark verändert. Handy- und Videospiele stehen nun im Vordergrund und die schulischen Leistungen nehmen oft ab, da unbeliebte Tätigkeiten wie Hausaufgaben vernachlässigt werden. Günter Steppich machte unmissverständlich klar: Es liegt an den Eltern, dafür zu sorgen, dass die Kinder einen geregelten Zugang zu Computerspielen haben, die auch für das jeweilige Alter angemessen sind. Das Internet ist eine neue, schnelle Informationsquelle, welche für Unterhaltung sorgt und Kreativität sowie Produktivität fördert. Dennoch muss man sich über die negativen Aspekte wie Verlust der Privatsphäre, Rechtsverstöße und Kostenfallen im Klaren sein, sagte er. Auch die neuen Dimensionen, die Mobbing und sexuelle Übergriffe angenommen haben, sprach er an. Um das eigene Kind vor solchen negativen Erfahrungen zu schützen, rät Günter Steppich, dass das Kinderzimmer bis zum Alter von 14 Jahren zur bildschirm- und internetfreien Zone erklärt werden soll. Handys und andere digitale Geräte gehören am besten über Nacht eingesammelt und ab dem sechzehnten Lebensjahr sei ein mobiler Internetzugang erst wirklich vertretbar. Ein Kind, welches die fünfte Klasse besucht, braucht beispielsweise kein Smartphone. Ein einfaches Klapphandy erfüllt den Zweck genauso und reicht in diesem jungen Alter vollkommen aus. „Die meisten Kinder haben leider vergessen, dass Persönlichkeit nichts mit Statussymbolen zu tun hat, sondern mit dem, wie man ist und was man kann“, erklärte Günther Steppich. Im Anschluss dieser Präsentation hatten die Anwesenden die Möglichkeit, sich in einer Fragerunde an die Experten zu wenden.

Zusätzliche Ratschläge über den Umgang mit Risiken und Gefahren im Internet konnten sich die Teilnehmer von der Polizistin Michaela Moll einholen.

Startschuss für die Neuauflage von „SOS – Skyline ohne Strom“, mit dabei: der E-2 PoWi-Kurs der Altkönigschule und Vertreter aus Politik und Wirtschaft. **Foto: privat**

Schüler schreiben

Disskussion über die Energiewende

Kronberg (kb) – Im Rahmen des Projekts „Skyline ohne Strom“, das von der IHK Frankfurt für Schulen im Rhein-Main-Gebiet angeboten wird, fand kürzlich an der Altkönigschule eine Podiumsdiskussion zum Thema Energiesicherheit statt. Ziel der Veranstaltung war es, Fragen der Schüler zum aktuellen Thema Energiewende mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft zu diskutieren. Eingeladen dazu waren Jürgen Odszuck, Erster Stadtrat der Stadt Kronberg, Peter Tiefenbach, Stabstelle Sicherheit, Notfallmanagement der Hochtaunuskliniken GmbH, Harald Kaiser-Niesigk, Leiter Netzführung der Syna GmbH (Tochterunternehmen der Süwag Energie AG), sowie Luise Ridel, Referentin Innovation und Umwelt der IHK Frankfurt. Moderiert wurde die Veranstaltung von zwei Schülern des Vorleistungskurses Politik und Wirtschaft der Altkönigschule, in dem die Diskussion vorbereitet worden war. Schwerpunkt der Diskussion war die Energiewende: Weg von fossilen-, hin zu erneuerbaren Energien.

Die Bundesregierung strebt in ihrem Energiekonzept an, den Anteil erneuerbarer Energien bis zum Jahr 2050 auf 60 Prozent zu steigern. 2014 wurde bereits 25,8 Prozent der Energiegewinnung in Deutschland durch erneuerbare Energien geleistet, eine weitere Erhöhung ist jedoch mit erheblichen Investitionen und Herausforderungen verbunden. Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion erläuterten eingangs die Möglichkeiten zur Gewinnung von erneuerbaren Energien wie zum Beispiel Windkraft, Photovoltaik, Wasserkraft, Biomasse und effizienterer Nutzung fossiler Brennstoffe beispielsweise in Blockheizkraftwerken. Dabei werde auch zukünftig die Energiegewinnung aus Sonne und Wind den größten Anteil der erneuerbaren Energien ausmachen.

Intensiv diskutiert wurde anschließend über die Fragen, wie mit erneuerbaren Energien, im Vergleich zu Kohle- oder Atomkraftwerken, Energiesicherheit gewährleistet werden kann. Energie aus Wind und Sonne steht nur unregelmäßig, in Abhängigkeit von Tageszeit und Wetter zur Verfügung und ist daher nicht grundlastfähig. Blockheizkraftwerke seien nur dann sinnvoll, wenn sie dezentral installiert werden und erforderten ein neues Stromnetzkonzept (Smart Grid).

An oberster Stelle der Energieversorgung in Deutschland stehe die Versorgungssicherheit mit Strom, worauf insbesondere der Vertreter der Hochtaunuskliniken hinwies. Die für die Patienten lebenserhaltenden medizinischen Geräte dürften nicht von einer schwankenden Stromversorgung betroffen sein. Chancen sahen die Teilnehmer, trotz der notwendigen hohen Investitionen für die Energiewende, aber auch für den Standort Deutschland, da diese neue zukunftssichere Arbeitsplätze schaffen würden und Deutschland als Vorreiter bei erneuerbaren Energien diese Technologien auch in andere Länder exportieren könnte, um diesen bei der Lösung der Umweltprobleme zu helfen.

Abschließend waren sich alle Teilnehmer der Diskussionsrunde einig, dass der nicht ganz einfache Weg, weg von fossilen hin zu erneuerbaren Energien, in Deutschland weiter konsequent gegangen werden müsse und von Politik, Energieversorgern, Industrie und den Bürgern ein gemeinsames Handeln erfordere.

AKS-Schülerin Ann-Sophie Schlick

– Anzeige –

Finanzmärkte im Klartext
kompakt und transparent

Chancen in China? – Teil 1. Der Aktienmarkt

China ist sehr weit weg von uns, sowohl was die Entfernung angeht, aber auch kulturell, politisch und wirtschaftlich. Ist China dennoch oder gerade deswegen ein spannender Markt für langfristig orientierte Anleger?

Die wirtschaftliche Entwicklung

In den letzten 30 Jahren hatte China einen Anstieg der Wirtschaftsleistung um durchschnittlich 9% jährlich. Es hat sich in den letzten Jahren zwar auf rund 7% verlangsamt, allerdings ist dies noch immer mehr als beachtlich, zumal das Land mittlerweile die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt ist. Für die deutschen Autobauer beispielsweise ist China mittlerweile der größte Absatzmarkt vor Europa und den USA. Gleiches gilt für viele andere namhafte deutsche Unternehmen.

Chinesische Aktiengesellschaften

Man könnte meinen, dass China primär Gesellschaften hervorgebracht hat, die Kleidung oder andere einfache Güter für die westlichen Gesellschaften produzieren. Ein anderes Vorurteil ist, dass westliche Produkte kopiert werden und auf den Markt gebracht werden. Dies ist das, was eher in den Nachrichten wahrgenommen wird. Diese Unternehmen existieren sicherlich, dürften aber seltener werden, da selbst chinesische Gerichte mittlerweile hart gegen Produktpiraterie und Patentverletzungen vorgehen. Vielmehr bringt China mehr und mehr innovative Unternehmen hervor. Alibaba beispielsweise als weltgrößte Internet-Handelsplattform ist vielen durch den Börsengang in den USA bekannt geworden. Huawei ist mittlerweile einer der weltgrößten Technikkonzerne. Viel mehr Unternehmen dieses Kalibers könnte man aufzählen.

Die Entwicklung des chinesischen Aktienmarktes

Ende 2007 erreichte der breite Chinesische FTSE Xinhua China A All-Share Aktienindex einen absoluten Höchststand. In 2008 drittelte sich der Index als Folge der Finanz-, Vertrauens- und Wirtschaftskrise. Der chinesische Aktienmarkt hat sich danach bis zum Herbst 2014 in einer langen Seitwärtsphase nicht mehr erholt. Seitdem kennt der Markt aber nur noch eine Richtung: steil nach oben! Dennoch hat der Markt im Gegensatz zu den amerikanischen oder europäischen Aktienmärkten den alten Höchststand noch nicht erreicht. Und das, obwohl das Wirtschaftswachstum wie erläutert seit 2008 rasant war.

Jetzt noch einsteigen?

Fundamental sind die Aktien im Vergleich zu Europa oder den USA noch sehr moderat bewertet und damit kaufenswert. Dennoch kann eine kurzfristige und starke Korrektur nach dem bisherigen Anstieg nicht ausgeschlossen werden.

Fazit: Für langfristig orientierte Anleger können chinesische Aktien eine interessante Beimischung im Portfolio sein. Es ist dabei ratsam, über Fonds eine breite Streuung zu erreichen. Zusätzlich sollte man die Risiken jederzeit im Griff haben, da Kursverluste sonst sehr empfindlich ausfallen können.

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Besprechen Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt mit einem unabhängigen Berater

Rufen Sie uns an!

GENEON
VERMÖGENSMANAGEMENT

Rombergweg 25 A
61462 Königstein
Tel.: 040 688796680

uwe.eilers@geneon-vermoegen.de
www.geneon-vermoegen.de

Mitglied im VUV
Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.

Die Jugend liest – und wie!

14 Kinder der sechsten Klassen, die alle schon einen Kreisentscheid gewonnen hatten, stellten kürzlich in der Kronberger Bücherstube erneut ihr Können als Vorleser unter Beweis. Beim diesjährigen Bezirksentscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbs stellten die Zehn- bis Zwölfjährigen klar, dass die Jugend liest – und wie. Allein die vielfältige Auswahl der Titel beeindruckte. Es war alles dabei, vom noch eher kindlich anmutenden Fünf-Freunde-Buch bis hin zu Eleanor & Park, einem sehr erwachsenen Jugendbuch über die erste zarte Liebe. Die Art des Vortrags, wie gelesen, betont, geflüstert und gezischt wurde, musste eine fünfköpfige Jury beurteilen und machte es sich nicht einfach. Zwei Kinder reisen zum Landesentscheid, aber gewonnen haben alle Kinder und auch alle Fans und Zuhörer. Der Tag war eine beeindruckende Reise durch die Kinder- und Jugendliteratur und hat allen Aufwand gelohnt. „Vielleicht kommen im nächsten Jahr auch ein paar Zuhörer, die sonst so gerne von der ‚nicht mehr lesenden Jugend' sprechen, um sich eines Besseren belehren zu lassen. Das wäre schön!", findet Dirk Sackis. **Foto: privat**

„die hannemanns" spielen Shakespeare in eigener Version

Die Kronberger Theatergruppe „die hannemanns" produzieren Shakespeare in eigener Fassung unter dem Titel „Viel Lärm um nichts". Über die Jahrhunderte hat es immer wieder Streitigkeiten darüber gegeben, ob Shakespeare wirklich der Autor der Stücke war, die ihm zugeschrieben werden. Es wird angenommen, dass auch andere dabei am Werk waren. Aus dieser Vermutung heraus haben sich „die hannemanns" die Bühnenfreiheit genommen, auch ein bisschen an Shakespeares Geschichten zu modulieren, denn auch Shakespeare hatte viel Humor. Die Einführung gibt eine kurze Übersicht in Shakespeares Leben und Wirken, gefolgt von einem humorvollen Dialog zwischen dem Dichter und seinem Produzenten. Als nächstes plappert Ophelia fröhlich aus dem Nähkästchen und verrät, was sie wirklich über Hamlet und seine Familie denkt. Im darauffolgenden Sketch treffen Romeo und Casanova im nächtlichen Garten zusammen, woraus erstaunliche Neuigkeiten zutage treten. Die letzte Episode zeigt „Romeo und Juli" als „tragische" Pantomime mit einem etwas anderen Ausgang. Die Vorstellungen finden Freitag, 8. Mai und Samstag, 9. Mai im Hof von „Alt Orschel" statt. Spielort ist dieses Mal die Ebbelwoi-Staußwirtschaft & Kelterei, Widerholtstrasse 7 in Oberursel. Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18 Uhr, Vorverkauf: Frankfurt Ticket RheinMain, www.frankfurt-ticket.de, Telefon 069-1340400. **Foto: privat**

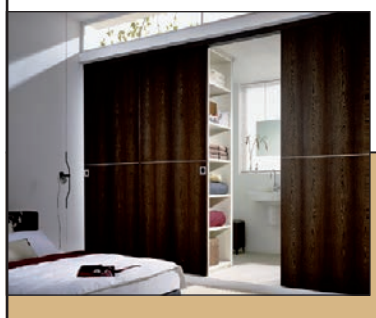
Romantik Hotel Schloss Rettershof

Wine & Dine mit Josten & Klein

Die JUNGEN WILDEN **Josten & Klein** präsentieren Ihre Rot- und Weißweine von der Ahr und Mittelrhein zu ausgesuchten Spargelgerichten.
Wann: 13.05.2015 um 19:00 Uhr
Preis inkl. Aperitif, Wasser und Kaffee 79,00 Euro

Rettershof 5 – 65779 Kelkheim – Tel. 06174-29090 – info@schlosshotel-rettershof.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz



BERATUNG
PLANUNG
INNENAUSBAU
MÖBELANFERTIGUNG
PARKETT
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN

Wir sind günstiger als Sie denken!

Weberstraße 19–23 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 – 91 15 94
E-Mail: schreinerei-preuss@t-online.de · www.schreinereipreuss.de

Top Team Wohnkultur raumplus Partnerbetrieb

- Anzeige -

NEU IN BAD HOMBURG: Der Spezialist für kleine Bäder

In Bad Homburg öffnet in Kürze ein ganz besonderes Badstudio, das Erstaunliches zeigt: vollwertige Wellnessbäder in Räumen von drei bis sechs Quadratmetern.

Viele „Nasszellen" wurden zu Zeiten gebaut in denen sie zwar echte hygienische Errungenschaften waren, heute sind diese Minibäder vielen Haus- und Wohnungseigentümern jedoch schlichtweg zu klein.

Die Lösung des Problems: Profis zaubern auf Grundflächen ab drei Quadratmetern aus jeder Nasszelle eine echte Wellness-Oase. In der Folge steigt nicht nur der Wohnkomfort erheblich, sondern auch der Wert des Eigenheims.

Wie so etwas aussieht, können sich interessierte Hausbesitzer ab dem 9. Mai in Bad Homburg ansehen. Dort eröffnet im denkmalgeschützten Castillo-Turm ein neues ***miniBagno-Studio***. Die sehenswerte Ausstellung präsentiert schöne und durchdachte **Gestaltungsideen für kleine Bäder auf kleinstem Raum**.

Das Grundprinzip ist so einfach wie genial: Jeder Winkel wird perfekt ausgenutzt. Dafür kommt spezielles Badmobiliar zum Einsatz, das maximale Bewegungsfreiheit auf minimalem Raum ermöglicht. Durchdachte Spiegel- und Beleuchtungsanlagen vermitteln zudem eine räumliche Größe, die immer wieder für Verblüffung sorgt. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich begeistern von unseren Ideen und Planungen.

Am Tag des kleinen Bades, am 9. Mai, verlosen wir unter allen Gästen, die mit dem Grundriss ihres Bades kommen, zehn individuelle Badplanungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

miniBagno-Studio Bad Homburg v.d.H.
Castillostraße 1 · 61348 Bad Homburg

www.minibagno-badhomburg.de

miniBagno®
BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

TAG DES KLEINEN BADES
Samstag, 9. Mai von 10 – 16 Uhr

SCHAUSONNTAG
Sonntag, 10. Mai von 14 – 18 Uhr

Die geschichtsinteressierten Silberdisteln auf dem Frankfurter Römer. **Foto: privat**

Silberdisteln auf historischer Entdeckungstour durch Frankfurt

Kronberg (kb) – Es war ein spannendes Thema, zu dem die Bürgerselbsthilfe Silberdisteln Kronberg (BSK) vergangenen Donnerstag eingeladen hatte. „Römer Outside“ war der offizielle Titel der Führung, er hätte aber auch „Die sprechende Fassade des Frankfurter Rathauses“ heißen können. Und an diesem Tag passte alles zusammen: ein wolkenloser Frühlingstag, eine – trotz Bahnstreiks – problemfreie Anreise, eine rundum gute Stimmung und eine alle Teilnehmer begeisternde Führung durch die Frankfurter Historikerin Silke Wustmann, die von sich selbst behauptet, nur versehentlich nicht in Frankfurt geboren zu sein. Als ihre Lieblingsbeschäftigung gibt sie an, die Stadt Frankfurt immer wieder neu zu entdecken, anderen davon zu berichten und diese mit ihrer Begeisterung anzustecken. Bei den Kronberger Silberdisteln ist ihr dies auch bestens gelungen.

Wer glaubte, den Römer bereits hinreichend zu kennen, nämlich ein paar Treppengiebel, diverse Kaiserfiguren, ein paar Wappen, ein schöner Balkon und gelegentliche Auftritteerfolgreicher Fußballmannschaften, der wurde mit dieser Führung eines Besseren belehrt. Es waren nicht nur die unzähligen geschichtlichen Zeugnisse der lebhaften Vergangenheit des Römers, die begeisterten, sondern auch die verschiedensten Fabelfiguren und insbesondere der Humor, den die Stadtväter einst bei der Dekoration des Rathauses bewiesen haben. So erinnern zum Beispiel diverse Katzenfiguren an eine lang zurückliegende Mäuseplage, für deren Erledigung die Stadtväter Katzen anschaffen ließen. Auf einem kleinen Seitenbalkon des Römers wurde die seinerzeit sehr rigorose Frankfurter Gerichtsbarkeit durch einen am Galgen baumelnden Fuchs illustriert und an anderer Stelle wurde die Frankfurter Lehrerschaft von einem Rohrstock schwingenden Magister verkörpert.

Großes Schmunzeln bei den Teilnehmern löste auch die Tafel „Geht Dir Rat aus, geh aufs Rathaus“ aus. Man war sich einig, dass dieser Satz wohl auch schon früher nicht ganz ernst gemeint gewesen sein konnte.

Die Teilnehmer dieser Führung waren überrascht, wie viel Neues zu erfahren war und wie viel Spaß ein Gang um den Frankfurter Römer machen kann. Beim anschließenden Besuch des historischen Cafés Liebfrauenberg gab es natürlich viel zu diskutieren.

Neben dem regelmäßigen gemeinsamen Frühstück jeden Dienstag um 9.45 Uhr in der Kronberger Stadthalle bieten die Silberdisteln am 28. Mai eine Besichtigung der Kronberger Burg mit Führung an. Interessierte Bürger sind gerne willkommen.

Details unter www.silberdisteln.de oder der Vereinszentrale unter der Telefonnummer 06173-995.2006.

EFCler ließen sich vom Taekwondo und Kickboxtraining inspirieren. **Foto: privat**

EFC trainiert mit Körper und Geist

Kronberg (kb) Taekwondo und Kickboxen gehören zu den Kampfsportarten, deren Ursprung in Korea liegt. Seit 15 Jahren wird diese Sportart im Turn- und Rasensportverein (Tura) in Niederhöchstadt angeboten. Peter Fries, erster Vorsitzender des EFC Kronberg, ermöglichte der ersten Mannschaft des EFC, dort ein Training der besonderen Art unter der Leitung des zweifachen Taekwondo Weltmeister, 5 Dan, Hans Gruler. Aber was hat das mit Fußball zu tun? Gemeinsam mit der Abteilung Taekwondo und Kickboxen erlebten die Fußballer wie man auf eine ganz andere, faszinierende und anstrengende Art Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer erlernen und trainieren kann. „Wow, das war eine ganz besondere Trainingseinheit und es hat total viel Spaß mit den Taekwondo‘lern gemacht, die uns von Anfang an gut in ihr Training integrierten. Wir haben viel gelernt. Ich glaube, das hat uns allen einen Motivationskick gegeben“, so Toni Torsiello, Co-Trainer und Spieler aus Kronberg. Es herrschte zwischen den kooperativen Sportlern des Tura und des EFC stets eine gute Stimmung . Zum Abschluss riefen beide Teams lautstark und unüberhörbar ihren Vereins-Schlachtruf. „Freude an der ausgeübten Sportart, hartes Training, Disziplin und die Bereitschaft Körper und Geist zu schulen, führen unweigerlich zum Erfolg“, so der ehemalige zweite Taekwondo-Weltmeister Hans Gruler. Demnächst wird Gruler mit seinem Team das Fußballtraining auf dem EFC-Sportplatz besuchen. Peter Fries: „Es ist schön, wenn zwei Sportarten auf diese Weise voneinander partizipieren können und dadurch eine gute, übergreifende Sportgemeinschaft entsteht.“

Verstärkung für das „Juze“ in Oberhöchstadt

Oberhöchstadt (kb) – Seit dem 1. April 2015 erhalten die beiden Jugendarbeiter Uwe Urban und Andreas Ramp, die das Jugendzentrum Oberhöchstadt betreuen, wieder Unterstützung durch die „Mobile Beratung Kronberg“. Stefanie Kristandl vom Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis hat als Nachfolgerin von Laura Löhr ihre Arbeit in der Mobilen Beratung Kronberg aufgenommen. Die 30-jährige Sozialarbeiterin ist jeweils dienstags, donnerstags und freitags in Kronberg tätig. Die Mobile Beratung bietet auch weiterhin Jugend-, Sucht- und Angehörigenberatung an. Die Beratungsgespräche finden im Beratungsbüro im „Juze“ Oberhöchstadt (Am Sportfeld 3, 61476 Kronberg) nach Terminvereinbarung statt. Beratungstermine können für dienstags und donnerstags jeweils zwischen 15 und 18 Uhr telefonisch (0176–7855 6410) oder per E-Mail (suchtberatung@kronberg.de) vereinbart werden.

Außerdem bietet die Mobile Beratung nun immer montags von 15 bis 18 Uhr einen Mädchentag an. Das Angebot richtet sich an alle Mädchen, die das Juze gerne mal „für sich“ nutzen wollen. Hier können alle mädchenspezifischen Themen besprochen werden besprochen werden, während z.B. gekocht und/oder ein Film geschaut wird. Verschiedene Workshops oder auch Ausflüge (z.B. Mini-Golf, Kletterwald, Shopping-Tour, Kino, Städtetrip etc.) sind ebenfalls möglich. Wichtig ist der Mobilen Beraterin jedoch, dass die Mädchen in die Planung einbezogen werden und mitbestimmen.

Coaching für Jugendliche

Schüchternheit, Hemmungen, (Prüfungs-) Ängste, Lernblockaden, Chaos im Kopf, Stress, Liebeskummer, etc., sind Zustände, die blockieren. Junge Menschen fühlen sich dann oft noch hilfloser, da ihnen die Erfahrung im Umgang mit diesen Zuständen schlicht fehlt. Und das in einer Phase geistigen und körperlichen Umbaus, in der das Gehirn einer Langzeit-Baustelle gleicht (=Pubertät). Und obendrein noch Prioritäten setzen, vernünftige Entscheidungen treffen, Konsequenzen einschätzen? Wie wäre es jetzt zum Beispiel mit Gelassenheit, Selbstvertrauen und einem selbst gesteckten, erreichbaren Ziel vor Augen? Der Prozess des Coachings richtet sich nach dem Ziel der/des Jugendlichen, die Methodik entstammt dem NLP. Es beschreibt neurolinguistische Programme, also das Zusammenspiel von Wahrnehmung, Gedanken, Gefühlen, Sprache und den Verhaltensweisen (siehe auch www.dvnlp.de). Wird an einem Element dieses Zusammenspiels gearbeitet, beginnt die Veränderung – und die ist leicht! Für Antworten und Terminvereinbarung ist Andreas Ramp (Dipl. Sozialarbeiter, NLP-Master / DVNLP), Mitarbeiter der Kommunalen Jugendförderung Kronberg, unter der Mailadresse a.ramp@kronberg.de (oder telefonisch unter der Tel: 06173-3237 50, Mobil: 0176-2350 6342) zu erreichen. Adresse: Jugendzentrum Oberhöchstadt, Am Sportfeld 3, 61476 Kronberg.

Junges Blechbläserquintett spielt

Kronberg (kb) – Die Musik zum Wochenende in der Kirche St. Johann wird an diesem Samstag, 2. Mai, 18 Uhr von dem Blechbläserqintett Quintessenza mit Werken von Bach, Pachelbel, Farnaby unter anderem gestaltet. Der Eintritt ist frei.

Das Blechbläserquintett Quintessenza der Musikschule Frankfurt probt seit Mai 2014 zusammen und hat sich innerhalb kürzester Zeit ein Repertoire erarbeitet, das Renaissance, Barock, Klassik und Romantik sowie zeitgenössiche Unterhaltungsliteratur umfasst. Es ist ein außergewöhnlicher Glücksfall, wenn es an einer Musikschule ein Blechbläserquintett gibt, setzt diese Ensembleformation doch gleichermaßen solistische und kammermusikalische Fähigkeiten eines jeden Spielers voraus. Die Mädchen bringen beides mit und verfügen darüber hinaus in hohem Maß über musikalische Intelligenz, was das gemeinsame Arbeiten und Musizieren zu einem ausgesprochenen Vergnügen macht. Außergewöhnlich ist auch, dass es sich um ein rein weibliches Blechbläserquintett handelt – ist doch die Blechbläserszene nach wie vor männlich dominiert. Im Oktober des vergangenen Jahres waren die Mädchen zusammen mit ihrer Leiterin Sunhild Pfeiffer für drei Wochen im Rahmen eines Austauschprojekts mit der Musikschule in Jaragua do Sul in Brasilien, um dort im Rahmen von Workshops interessierte brasilianische Jugendliche und Erwachsene zu unterrichten und zu konzertieren.

Mittelalterlicher Hessentag in der Kronberger Bücherstube

Kronberg (kb) – „So wie ein Pflug den Boden aufreißt, so brachen die sächsischen Krieger in die Schlachtreihe der Franken ein.“ Das ist der Anfang des historisch hervorragend recherchierten Romans „Arnulf – die Axt der Hessen“, den der Autor Robert Focken Dienstag, am 5. Mai um 19.30 Uhr in der Kronberger Bücherstube vorstellen wird. Es wird ein Ausflug in das Jahr 772 und führt den Leser durch ganz Hessen. Der Journalist, Historiker und Aktienbroker Robert Focken lässt mit seinem Roman das Leben in der Zeit von Karl dem Großen wieder auferstehen, die Angst und die Grausamkeit, aber auch Bildung und Aberglaube, Wissenschaft, Zwangsmissionierung und die Suche nach Gerechtigkeit. Der Eintritt in die Kronberger Bücherstube kostet 8 Euro. Nähere Informationen erhalten Interessierte unter Telefonnummer 06173-5670 oder unter www.taunus-buch.de.

Flohmarkt auf dem Ernst-Schneider-Platz

Schönberg (kb) – Zum zweiten Mal findet Sonntag, 31. Mai ein Flohmarkt im Stadtteil Schönberg statt. Im Schönberger Ortskern kann von 8 bis 15 Uhr gehandelt, gekauft und verkauft werden. Organisiert wird der Schönberger Flohmarkt von der Interessengemeinschaft „Freunde aus Schimmerich“, die sich zusammengefunden haben, um die Flohmarkt-Idee für „Schimmerich“, wie Schönberg im Volksmund heißt, umzusetzen. Mitmachen können alle Interessierten. Es wird eine Standgebühr in Höhe von 10 Euro erhoben. Die Stände können ab 7 Uhr aufgebaut werden. Allerdings ist eine Voranmeldung bis spätestens Pfingsten 2015 erforderlich. Anmeldungen nimmt die Sprecherin der Interessengemeinschaft „Freunde aus Schimmerich“, Dr. Heide-Margaret Esen-Baur, unter der Telefonnummer 78711 oder per E-Mail esen-baur@web.de entgegen und beantwortet auch weitere Fragen rund um den Flohmarkt in Schönberg.

SG Oberhöchstadt spielt 2:2 bei der Usinger TSG II

Oberhöchstadt (kb) – Am vergangenen Sonntag trat der Tabellenzweite der Fußball-Kreisliga A beim Fünften aus Usingen an. Nach 22 Minuten gingen die Gastgeber mit 1:0 in Führung. Einen von Pierre Probst geklärten Ball kratzt Kai Politycki von der Torauslinie. Der Ball fand über mehrere Umwege den Weg zum gegnerischen Stürmer, dessen Schuss für Torwart Daniel Ernst nicht erreichbar war. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause. Die Usinger hatten mehr Spielanteile, da ihnen die SGO zu viel Raum gewährte. Insofern eine nicht unverdiente Führung für die Hausherren. Nach der Pause musste Oberhöchstadt also kommen und erzielte in der 50. Minute auch den 1:1-Ausgleich durch Dirk Seibert, der nach einem Freistoß von Lars Steier aus dem Gewühl vollendete. Auch wenn die SGO nun die besseren Torchancen hatte, ging Usingen in der 66. Minute erneut in Führung. Einen Freistoß über die Mauer konnte SGO-Schlussmann Ernst nicht halten. Nur elf Minuten später war es aber Goalgetter Steier, der ebenfalls per Freistoß das 2:2 erzielte.

Durch den zeitgleichen Sieg konnte der FC Mammolshain dank des besseren Torverhältnisses auf Platz zwei klettern. Oberhöchstadt bleibt aber auf Tuchfühlung. Das nächste Spiel der SGO findet am Sonntag, dem 3. Mai, um 15 Uhr bei der TSG Pfaffenwiesbach statt. Der 14. der Tabelle aus Pfaffenwiesbach spielte überraschend Unentschieden gegen Spitzenreiter Wehrheim, sodass es erneut ein schweres Auswärtsspiel geben dürfte. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der SGO unter www.sg-oberhoechstadt.de.

Rund um die Gesundheit

– Anzeige –

Das Sanitätshaus Achim Kunze im Facharztzentrum Königstein – Der Mensch im Mittelpunkt

Als einer der führenden Vollanbieter der Gesundheits- und Sanitätshausbranche im Rhein-Main-Gebiet bietet das Sanitätshaus Achim Kunze ein großes Spektrum an Beratung und Produkten. Ein umfangreiches Sortiment von Hilfsmitteln und ergänzenden Produkten stellt dabei die optimale Versorgung aus einer Hand sicher.
Das Sanitätshaus Achim Kunze, ein Haus für Gesundheit, Fitness und Rehabilitation. Zum Sortiment gehören nicht nur Fertigprodukte, sondern auch Maßanfertigungen der Orthopädischen Zentralwerkstatt, der Einlagenwerkstatt und des Reha-Sonderbaus. Dabei werden die individuellen Anpassungen von einem Techniker vor Ort vorgenommen.

Im Sanitätshaus finden Sie Hilfe:

- in der Rehabilitation nach Operationen oder bei akuten Erkrankungen
- in der Prävention, um Krankheiten vorzubeugen
- in der Therapie nach Unfällen und schwerer Krankheit
- bei der Pflege im häuslichen Umfeld
- wenn Sie Beratung im Bereich „barrierefreies Leben“ suchen
- als kompetenter Partner des Sports

Die Palette des umfangreichen Angebotes geht von der Krankenpflege (Dekubitusprophylaxe, Pflegehilfen, Messgeräte, Alltagshilfen) über den Wellnessbereich (Körperpflegeprodukte, Heimtrainer, Gesundheitswäsche) bis zur Sparte „Gesund und Fit im Beruf“ (Arbeitsschuhe, Mobilkissen, etc.)
Für die kleinsten Kunden steht ein eingespieltes Team aus Orthopädie-Technikern und Reha-Technikern bereit, das mit Fingerspitzengefühl berät und in enger Zusammenarbeit mit Eltern, Ärzten, Therapeuten und Betreuern nach der optimalen Versorgung sucht. Zum umfangreichen Service des Sanitätshauses Achim Kunze im Facharztzentrum Königstein gehört, wie in allen Filialen, neben der individuellen persönlichen Beratung die Unterstützung bei den Formalitäten wie der Antragstellung bei den Kostenträgern und die Rezeptabwicklung.

Sport und Bewegung

Sportler profitieren von der Erfahrung, die wir in den letzten Jahren konsequent weiter entwickelt haben. Als offizielle Betreuer z. B. VCW (3. Platz Bundesliga Volleyball Damen), Wiesbadener Phantoms (American Football), ASV Mainz 88 (Deutscher Meister im Ringen) und bei SV Wehen Wiesbaden (3. Bundesliga Fußall) sind wir im Sanitätshaus Achim Kunze vertraut mit den Problemen, die intensive Sportausübung mit sich bringen kann. Wir wollen Ihnen helfen Verletzungsrisiken zu minimieren, Verletzungen optimal und in angemessenen Zeiträumen zu behandeln.
Diese Erfahrungen bündeln wir mittlerweile in unserem Institut für Bewegungsanalysen in der Wilhelmstraße 17 in Wiesbaden. Hier werden die Kompetenzen aus Bereichen der Sportwissenschaft und Sporttherapie, der Medizin und Orthopädietechnik zusammengeführt. Die funktionelle Anatomie und Biomechanik des Menschen ist Basis der täglichen Arbeit im Sanitätshaus Achim Kunze und im Wiesbadener Institut für Bewegungsanalyse – dem wib. Die Mitarbeiter des Sanitätshauses Achim Kunze in Königstein beraten Sie gerne, wenn es um einen Termin im wib geht.

Da wir stetig wachsen, suchen wir für alle Standorte Mitarbeiter-/innen für den Verkauf, die Rehabilitationstechnik, die orthopädischen Werkstätten und die Verwaltung.

sanitätshaus achim kunze im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Straße 1a · 61462 Königstein
Telefon (06174) 95 52 67 0 ·Telefax (06174) 95 52 67 9
www.s-ak.de

PARTNER FÜR IHRE GESUNDHEIT UND IHR WOHLBEFINDEN!

- Individuelle Verblisterung
- Internationale Arzneimittel
- Homöopathie
- Kosmetische Beratung
- Ernährungsberatung
- Blutwertbestimmungen u.v.m.

BURG-APOTHEKE
GESUNDHEIT NEU ERLEBEN
Frankfurter Straße 7 · 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 955650

APOTHEKE AM KREISEL
GESUNDHEIT NEU ERLEBEN
Bischof-Kaller-Straße 1A · 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 9552570

SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Krankenpflege
- 24-Stunden-Pflege
- Altenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

DIAGNOSTIK-INSTITUT

Tatjana Kling
Heilpraktikerin · Dozentin
UNERKANNTE ERKRANKUNGEN ERKENNEN UND THERAPIEREN
Modernste Entwicklung der Diagnose- und Therapieverfahren

Hauptstraße 16 61462 Königstein
Tel.: 06174 25 66 240 www.diagnostik-institut.de

Naturladen Arche Noah

Klosterstraße 3a • Königstein/Ts.
☎ 0 61 74 / 47 54
www.Naturladen-Arche-Noah.de
Öffnungszeiten:
Mo.– Fr. 9.00 – 16.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 14.00 Uhr
Lieferung frei Haus

Obst und Gemüse - frische Lieferung Mo., Di., Mi., Do., Fr.
Brot täglich frisch
Trockenwaren
Getränke
Kosmetik
Und vieles mehr ...
Es gibt Möglichkeiten Ihren Einkauf günstiger zu gestalten.
Sprechen Sie uns an.
Wir finden bestimmt auch für Sie die passende Lösung.
Besonders großer Nachfrage erfreut sich unsere ABO - Kiste, die wir Ihnen gerne persönlich ausliefern.
Hol- und Bringservice

FADENLIFTING Zum erschwinglichen Preis!

Träumen Sie von schöner, straffer Haut und definierten Gesichtskonturen?
Schon eine 30 minütige Softlifting-Behandlung kann
• Kieferpartie • Hals • Doppelkinn
und abgesunkenes Gewebe stützen und straffen.
Kostenlose Beratung unter:
Blumenstr. 23 • 61462 Königstein
Heilpraktiker Gerd Frerker
Tel.: 06174 931 993
www.faltenlos-taunus.de
Heilpraktikerin Roselyne Colin
Tel.: 06174 23581
www.naturheilpraxis-colin.de

Medizinische Ästhetik seit 1999

Der Weg zu Ihrer Gesundheit
華宇康復診所
Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)
präsentiert folgende Behandlungsmethoden: **Akupunktur, Akupressur, Kräuter- und Ernährungsberatung, Puls- und Zungen-Diagnose**
Kostenlose Infostunden für individuelle Fragen
Samstags, 15.30 bis 16.30 Uhr – Eintritt frei
2. Mai – Reizblase, Harninkontinenz / 9. Mai – Frauenleiden
16. Mai – Probleme mit Haut u. Haar
23. Mai – Abnehmen, Rauchentwöhnung
Referent: Heilpraktiker **Xinyu Chen,**
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China).
Ort: Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts. · Hauseingang rechts in der Adlerstraße · Bitte telefonische Anmeldung: Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de

---

Pflege mit Herz und Verstand
Pflegestation Schwester Barbara
Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67

- *Grundpflege*
- *Behandlungspflege*
- *hauswirtschaftliche Versorgung*
- *Pflichteinsätze für die Pflegekasse*
- *Seniorenwohngemeinschaften*

Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

NATURHEILPRAXIS SUSANNE THUMS

Schmerztherapie
Akupunktur, Taping, Ultraschalltherapie
Kinderheilkunde
Bachblüten, Kräuterheilkunde, Schüssler Salze

Susanne Thums – Heilpraktikerin
D – 61462 Königstein-Schneidhain, Im Hainchen 2b
+49 (0) 6174 - 9358177, +49 (0) 173-8949150
praxis@susanne-thums.de, www.susanne-thums.de

Nimm Dir Deine persönliche Auszeit
TriYoga-Center Königstein
Roselyne Colin
Heilpraktikerin, Yoga-Therapie
Blumenstraße 23 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 23581
info@TriYogaCenter.de
www.TriYoga-Center.de

Wieder Freude am Leben haben
Mehr Lebensqualität im Alter
Individuelle Betreuung im Alltag
Organisation, Freizeitgestaltung
Demenzbetreuung
Ich nehme mir Zeit für Sie!
SENIOREN-ASSISTENZ NICOLE BITTNER
IHK-zertifizierte Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen
Vor-Ort-Beratung und Terminvereinbarung unter 0163 54 54 508
Senioren-Assistenz-Bittner@email.de | Senioren-Assistenz-Bittner.de

---

Es ist nicht mehr wie vorher, aber es darf auf eine neue Weise wieder gut werden!

Vortrag
Heilsam umgehen mit Veränderungen und Verlusten - mit Abschied und Trauer
Samstag, 30. Mai 2015
10-13 Uhr, 30 €
Bitte bis spätestens 23.5. anmelden

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin
Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde
Frankfurter Str. 13
61476 Kronberg
06173-809798
www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de

Dear Reader:
This month you can discover all the things with us that the spa town of Königstein has to offer! Step into the past and the present of this unique town with its two castles, which both give you a splendid view, not only overlooking Königstein and its districts, but way up to the city of Frankfurt and beyond. Speaking of Frankfurt and its proximity to Königstein it is also, but not foremost, this central location which attracts people from all over the world to this town like a magnet.
This town radiates international flair and charm. Although it's something you can't really measure just like the healthy climate which makes people come here in the first place, you can tell by their reaction after having visited Königstein, that they will always want to come back to this special place which, interestingly enough, often isn't appreciated enough, or so it seems, by those living here. Then again, you will find this phenomenon often in other towns all over Germany as well.
Those living in them and exposed to the atmosphere and the local attractions seem to be immune to the beauty of it all.
This doesn't mean that they don't see that it is there, but for them it is nothing special anymore and so it seems quite normal for someone who grew up here to have two castles right in front of their doorstep. Although it also has to be said that most people that are aware of this fact don't even make the effort to catch up or familiarize with the history of the town that has so much more to offer than one can imagine.
Please go ahead and let us enchant you with some images and hopefully interesting facts about Königstein, so that you may be encouraged to discover or read up on them on your own.

Elena Schemuth

you're welcome

Kronberger Bote – the English page

News-letter

Welcome to the spa town Königstein

Königstein (el) – What images are conjured up by the sound of this city's name which stands for healthy climate and recuperation almost like no other town at the foot of the Taunus mountain range? Healthy climate in combination with brisk walks, bringing pleasure and enhancing well being, both physical and mental, for one thing. There are so many things and events to choose from in Königstein with its nature, charming streets and owner-managed shops - just take the time and pick one of the events from the local calendar which suits your personal needs and interests (www.koenigstein.de). But Königstein – being the gateway to Germany's only climatic health park with its network of therapeutic walking trails – has far more to offer than just its invigorating fresh air which is not visible and measurable, but is officially approved. Actually, just last week Königstein was once again honored with the renewal of its premium class status as climate spa resort.
This status was first granted by the professional association known as the „Hessische Heilbäderverband" back in 1935 and has been confirmed ever since. But not only that, Königstein is in the rare position to possess two parts of town that can claim this status for themselves. One of which is central Königstein and the other one the locality of Falkenstein, which first claimed this honor for itself in 1939.
Since 2011 both Königstein and Falkenstein undergo the process of certification at the same time. But that does't mean that it was easier to meet the standards, since there has to be a whole lot of criteria fulfilled in order to satisfy the requirements needed to successfully obtain the go ahead for approved status. Here are some of the demands made upon such a climate spa resort: It has to first of all provide the healthy climate, there has to be a great number of institutions, such as clinics and a vast number of medical treatments to compliment that cater to patients seeking rehabilitation after being ill, there has to be the suitable infrastructure to go along with it, such as a spa and a spa park, amongst others. There are many famous names tied to a town like Königstein, rich in history and with a bright future. One of them is Dr. Georg Pingler, a doctor who is known to have contributed to the city's excellent reputation as a spa town. He was the first veritable spa physician and he is also the one who introduced Königsteins inhabitants and those seeking recovery and rest here, to the idea of implementing water as part of a therapy to cure all sorts of illnesses.
The inhabitants of Königstein just fondly call him „water doctor". His merit is that he founded a hydrotherapeutic institution in Königstein, basically picking up on the idea of cold water treatments as propagated by the pioneers in this area such as Vincenz Prießnitz und Sebastian Kneipp. Pingler, whom not only a fountain in the centre of town is named after, did a lot for the reputation of the town of Königstein which enjoyed an economic upswing when the cold water spa opened in 1851.
The main town, which bears the same name as the whole, Königstein, located on the southern slopes of the Taunus and only about a 20 minute car ride away from the city of Frankfurt, is a favored residential town and has three outlying centers: Falkenstein, Mammolshain and Schneidhain. Neighbouring towns are Kronberg im Taunus, Glashütten, Schwalbach am Taunus, Bad Soden am Taunus and Kelkheim.
In summer months, the castle ruins amidst the Taunus hills are transformed into a spectacular backdrop for cultural events, including open-air-theatre events and of course one of the biggest and most important celebrations for the town itself, the „Burgfest" or so called Castle festival which is celebrated shortly before the summer holidays in the State of Hesse, from 17th until 19th of July this year. One of the most meaningful and symbolic acts of the festivities is the enthronement of the castle lady, a ceremony which a great number of inhabitants of Königstein take part in, just as they like to party in the castle's cellars, which are hosted by local clubs and institutions.
One of the highlights of the Burgfest, with many people coming from all over the place to be a part of it, is the historical parade through the town with the castle lady waving from her colorful float, decorated with lots of flowers whilst music bands make their way through the decorated town.
The first written records of Königstein date back to the year 1215, and is, according to legends, attributed in its origins to King Chlodwig, who died in 511 A.D. The ruins of the Königstein Castle sit on a hill to the northeast of the town. Climbing to both the castle of Königstein and the one overlooking the locality of Falkenstein will reward those up for the hike with a breathtaking view. On a cloudless day one can easily make out the city of Frankfurt at a distance and even beyond from atop of the castle ruins of Falkenstein. The castles are only two of the many landmarks which are worth a visit here.
There are many other buildings in town which tell their own story such as the old town hall (Altes Rathaus) with its historic archway through which access is granted to the historic downtown. Here you will find the city's own hospital, which is the smallest, but one of the finest and most renown in the area. If you are interested in following up on the town's history, then a visit to the the castle and town museum (Burg- und Stadtmuseum) just on the left hand side behind the archway to the old part of town, might be the way to go Another point of interest on the sightseeing map of Königstein ist the Villa Andreae, located at the top of a small wooded hill.
Of architectural importance are also many other buildings which make up the unique face of the city together. Such as the „Luxemburger Schloss", which houses the court today and in former days was the summer residance to the Duke und Duchess of Luxemburg. One of the unforgettable landmarks of recent times is the Königsteiner Kurbad, the spa, which was built in 1977 with its one of a kind colour scheme in striking blue and orange. The architect of the Kurbad wanted to create a direct contrast to the local surroundings and the Taunus hills. Nowadays the discussion of the local politicians centers around the question whether or not to renovate the spa, which is a central issue as part of an ongoing process since it also involves finding the right financial means to meet the needs that are required to catapult this spa into modern day, where it will be in competition with other leisure offers. One advantage which can't be argued is the spectacular view from the outside swimming pool straight to the castle of Königstein.
The name ‚Königstein' means ‚King stone'. Legend has it that was King Chlodwig (466-511), who had a castle built on a mountain and a chapel in a neighboring dale and also founded the town in thanks for a prophecy that came across his way from a maiden who promised him victory over the Alemanni – which did indeed come true.
Königstein had its first documentary mention in 1215 and in the year 2013 Königstein celebrated the fact that the town first received its town charter, making it a free town, 700 years ago, throughout the whole year. The town's rights were granted under the rule of the Lords of Bolanden-Falkenstein in 1313.
In 1581, Königstein was part of the Electorate of Mainz. Early in the 17th century the castle was transformed into a mighty fortress, but this newer military stronghold met its end in the French Revolutionary Wars when the French blew up the fortress in 1796.
The only consolidation in this disaster for the generations to come is regardless of the fact that there are only castle ruins left, they still serve the function of preserving the history of the town throughout time, which will never be wiped away. By 1866 Königstein was in Prussian hands, and since 1945, it has been part of Hesse. The communities Falkenstein, Mammolshain and Schneidhain were incorporated into Königstein as part of Hesse's municipal reforms in 1972 and are thus now town districts of Königstein.

A very popular event is the Knights' Tournament with the medieval market at the castle of Königstein.

KRONBERGER BOTE ENGLISH INTERNATIONAL

EVENTS

Königstein:

„Apple blossom tour" – join Philipp Steyer on Sunday, May 10th, 3 p.m., on this two hour guided tour through the blossoming orchards of the town's district of Mammolshain. Participation is free of charge, registration is not necessary. Meeting point is the vinification hall of the „Obst- und Gartenbauverein", Schwalbacher Straße, Mammolshain.
Enjoy swinging jazz at the third **jazz charity concert**, hosted by the Lions Club Hochtaunus, also on May 10th, 5 p.m., at the „Haus der Begegnung", Bischof-Kaller-Straße 3, reservations under telephone 06173/68134.

Kronberg:
International street festival „Da Capo", Saturday, May 30th, starting at 5 p.m. and Sunday, May 31st, from 11 a.m. This event, with artistic performances, music and puppet theatre showcasing the Kronberg castle offered by the Kronberger Kulturkreis, is an absolute cultural must. Grown ups pay 10 Euro and youths are free of charge. In the case of rain the event will take place in the town Hall of Kronberg.

Kelkheim:

„Stadtmarkt Kelkheim": Discover the biggest city festival of Kelkheim for yourself von May 17th from 10 a.m. until 6 p.m. At noon many shops in the city are open on this particular Sunday. There are many attractions to watch out for, such as an exhibition of new vehicles, art, food stalls.
What was life like in the old days in Kelkheim? The answer to this question will be given on Sunday, May 31st, 3. p.m., during a tour through the city.

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Accountents

BERATUNG MIT NETZ UND DOPPELTEM BODEN
DIPL.-BETRIEBSWIRT (FH)
JOHANNES HEIDINGER
STEUERBERATER
Herzog-Adolph-Straße 4 · 61462 Königstein i. Ts.
phone 06174 6197770 · Fax 06174 6197771
jh@stbkanzlei-heidinger.de · www.stbkanzlei-heidinger.de

Bikes

Denfeld®
Fahrräder • Radsport • Service
Fahrrad DENFELD Radsport GmbH
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg
phone 06172 392910 · www.Denfeld.de

Books

MillenniuM
Bookshop Thomas Schwenk
Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
MillenniuM –
we are well worth a visit!
Mon. - Fri. 9.00 am - 7.00 pm
Sat. 9.00 am - 2.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Car Service

autohausmarnet 125 Jahre
Leidenschaft ist unser Motor
Wiesbadener Straße 68
61462 Königstein
phone +49 6174 / 2992-0
www.marnet.de
Das Auto. Nutzfahrzeuge

Clothes / shoes

CAJUBRASIL
… the difference you feel – Fitnesswear –
CajuBrasil · Kirchstraße 9 · 61462 Königstein
phone 06174 9682525 · info@cajubrasil.de
www.cajubrasil.de

Günter Gust
– MEN'S FASHION –
– TAILORED GARMENTS –
HAUPTSTR. 18 · **KÖNIGSTEIN** · PHONE 16 60

Communication

KIESOW communication
vodafone
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am -18:30 pm
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am -13:00 pm

Counselling

Counselling for English Speakers
Skype, telephone,
or face to face at
Wiesbadener Str. 66
61462 Königstein
Robert Mayze M.A.
Counselling Psychology
robertmayze@beingspiritual.de
0171 2222 800 http://www.beingspiritual.de

Crafts

MARTIN HILSCHER
- Tile installation & repair
- Granite & mosaic
- Stretch ceiling paint
- Complete bathrooms
- Interior design and drywall
Everything from a single source - That's how your dreams come alive
Contact: 61479 Glashütten, Meisenweg 5 · Mobile: 0179-80 64 257
www.fliesen-hilscher.de Mail: fliesenhilscher@gmail.com

Dry Cleaning

Dry cleaning at its best
TEXTILPFLEGE
ADRETT
Brändle Vater GbR
Königstein im Taunus
Klosterstraße 4
phone 0 61 74 / 39 52

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
drive up your life
Inh.: Markus Leinberger
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Gardening

FULL OF SPIRITS FOR YOUR GARDEN
Tired of your garden look?
Give it a go with our professional planning and planting!
der gartensalon
www.gartensalon.de

Gartenbau Lebensbaum
SINCE 1985
Wiesbadener Straße 167
61462 Königstein/Taunus
phone 0 61 74/2 10 35
www.gartenbau-lebensbaum.de
creative gardening and renovation

Gardening

LANDSCAPING
WINTER-SERVICE
65835 LIEDERBACH
☎ 06196/77 46 60
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de

garden design
owner: Stephane Monthuley
Dirk Hofmann
MON JARDIN
Master company and engineer's company
• landscaping • gardening • planting
• natural stone design
Falkensteiner Straße 11· 61462 Falkenstein · Fax: 25 94 52
☎ 06174 259451 · www.mon-jardin-gartengestaltung.de

Jewellery

CLASSIC DESIGN
Feine Juwelen von Annette & Rainer Möller
Hauptstraße 21 · 61462 Königstein
Phone 0 61 74 - 2 25 21 · Fax 0 61 74 - 2 51 21
www.juwelier-classic-design.de
CLASSIC DESIGN CLASSIC DESIGN

Medical Care

Joachim A. Grabe
Private General practitioner
Family medicine | Sports medicine
Kirchstraße 9 · 61462 Königstein
phone 06174 - 3716 · www.ja-grabe.de · info@ja-grabe.de

Dr. Astrid Baumstieger & Dr. Nadine Oellerich
Family & Cosmetic Dentistry for all ages
Berliner Platz 2, 61476 Kronberg
Phone 06173.325 46 46 | zahnarzt-kronberg.de

Medical Care

Henke-Physio®
centre for physical therapy
and osteopathy Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
info@henke-physio.de
Phone: 06174 - 963938
Fax: 06174 - 963922
www.henke-physio.de

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry
Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Dr. med. Thomas Hollubetz
specialist for gynaecology & obstetrics
Kirchstraße 9 · 61462 Königstein
phone 06174 1444 · www.dr-hollubetz.de
ask for appointment
center for hormon-replacm.therapy
high frequ.sono – osteoporosis-diagnosis
acupuncture – preventive medicine
pregnancy preventive
consultation for children & young people
house care

Opticians

Auge & Ohr ophthalmic optics
Optikstudio
Friedrich-Ebert-Strasse 4
61476 Kronberg
phone 0 61 73 – 51 55

Printing

• newspapers • flyers
ORD
• brochures and more …
OBERHESSISCHE ROLLEN-DRUCK GmbH
Ernst-Diegel-Straße 12 · 36304 Alsfeld
phone: (0 66 31) 96 90 93 · Fax: (0 66 31) 96 90 98
info@ord-gmbh.de · www.ord-gmbh.de

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstr. 23
65779 Kelkheim (Taunus)
phone 06195 9794-0
Fax 06195 979420
info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de

Real Estate

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Your personal real-estate agent
Phone 06174 - 96 100
www.claus-blumenauer.de

RE/MAX
global.remax.com
Call us first! Your local and english speaking RE/MAX Agents – Königstein & Hofheim
0049 174 3845541!

Restaurants/Delis

Bürgelstollen
restaurant
Bürgelstollen 1 • 61476 Kronberg
phone: 06173 - 96 36 20

Restaurants/Delis

Come and taste our selected wines
From «Petit Château»
… to «Premier Cru»
Unique choice from all over France
More than 150.000 bottles
2 tasting-areas
WEIN LAGER
Bordeaux-wein-direkt.de
Köln · Düsseldorf · Frankfurt
Katharina-Paulus-Str. 5 · Camp Phoenix · 06196-9087704
65824 Schwalbach/Ts frankfurt@bordeaux-wine-direkt.de

deli & wine
Klinger
Delikatessen & Weine
Tanzhausstraße 10 61476 Kronberg im Taunus
Fon o 61 73 • 940 803 info@klinger-delikatessen.de
Fax o 61 73 • 940 804 www.klinger-delikatessen.de

Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein
Zum Schorsch
traditional german and greek cuisine
Am Bornacker 3 · Königstein · phone 06174 / 25 68 08
www.gaststaette-zum-schorsch.de
Falkensteiner Kreisel right hand

DAS KÖNIGSTEIN
Gaumenfreude
meat, sausages, cheese, antipasti,
rich wine assortement, fine selection
Hauptstraße 9 · 61462 Königstein · Phone: 06174 2567158

Restaurants/Delis

Scharderhohlweg 1
61462 Königstein/Falkenstein
Phone 06174-9610801
www.lavida-falkenstein.de
Restaurant La Vida FACEBOOK
Tu.-So.11.30 am–2.30 pm and 6.00 pm–10.00 pm warm kitchen

Miro's Ristorante
Falkensteiner Straße 28
06174 99 83 - 42
www.miros-ristorante.de

Sports

KörperManagement®
Ihr Körper. Ihr Kapital.
Health Management
Personal Training
Corporate Health
web: www.koerpermanagement.com
Center in Kronberg
61476 Kronberg/Ts.
Tel.: +49 (0) 6173 3250962
Center in Bad Homburg
61348 Bad Homburg v.d. Höhe
Mobile: +49 (0) 151 15712607

Sportpark Königstein
THE FITNESSCLUB
PHONE: 06174-932100
Falkensteiner Straße 28 | 61462 Königstein
www.sportpark-koenigstein.de

Fit 4 Women
ladyfitness & nutrition
Falkensteiner Straße 1 · 61462 Königstein
phone 06174 910319 · www.fit4women.de

Hockeyherren geben Gas. **Foto: privat**

Eindrucksvoll – Hockeyherren melden sich zurück im Aufstiegsrennen

Kronberg (kb) – Den Kronberger Hockeyherren gelang am vergangenen Sonntag dank eines Doppelpacks von Mittelfeldspieler Kojo Mario Osae ein 4:2-Heimerfolg über Spitzenreiter Darmstadt II. Damit verkürzte der MTV den Rückstand auf den Aufstiegsplatz auf dünne zwei Punkte bei noch verbleibenden acht Partien.

Bereits von Beginn an entwickelte sich ein temporeiches Spiel, in dem jedoch die Gäste aus Darmstadt zunächst spielbestimmend agierten. Nach etwa zehn Minuten und zwei verpufften Strafecken der Gäste, begann der MTV etwas mutiger zu werden und spielte sich die erste Torchance heraus. Der Stecher von Julius Muth konnte allerdings pariert werden. Gegen Mitte der ersten Hälfte konnte sich Osae frech einen Ball auf halblinker Position erobern, bevor er in den Schusskreis zog und dort per argentinischer Rückhand dem Darmstädter Torhüter den Ball durch die Beine zum 1:0 ins Tor schoss. Dennoch schlug der Tabellenführer kurz vor der Halbzeit zurück: Ein Freischlag kurz vor dem Kronberger Schusskreis landete über Umwege beim einschussbereiten Darmstädter Stürmer am langen Pfosten. Doch die Kronberger ließen sich durch dieses 1:1 nicht einschüchtern und so gelang wieder Osae per Abstauber im Anschluss an die erste Kronberger Strafecke mit dem Pausenpfiff das wichtige 2:1. Nach der Pause spielten die Kronberger erstmals überlegen und glänzten besonders durch einen ruhigen Spielaufbau und eine gute Zweikampfbilanz. Dies führte zur zweiten Kronberger Strafecke, die Maxi Burck aus halbrechter Position zur 3:1-Führung nutzen konnte. In Folge rannte Darmstadt an, und so bot sich dem MTV Platz zum Kontern, der jedoch erst 15 Minuten vor Ende, nach schön eingeleitetem Angriff von Burck, mit Felix von der Heidt am Siebenmeterpunkt einen Abnehmer fand, der zur 4:1-Führung verwandelte. Die Gäste aus Darmstadt erspielten sich im Anschluss noch weitere Strafecken und konnten schlussendlich eine dieser zum 4:2-Endstand nutzen.

Die mit diesem Sieg rundum zufriedene Mannschaft steht somit auf Rang 3 der Oberliga Hessen und hat sich damit in die Spitzengruppe zurückgekämpft. Dennoch steht mit der Auswärtspartie gegen den Tabellenzweiten Rüsselsheim II ein immens wichtiges Spiel an. In den letzten Jahren konnte der MTV dort nicht punkten. Diesen Sonntag (3. Mai, 11 Uhr) soll sich das ändern!

Teamfoto TSG Schönberg v.l.n.r. Rainer Schmidt, Charlotte Schmidt, Marvin Menges, Fabian Eden, Frederik Kurz (es fehlt David Wessel) **Foto: Kurz**

Volleyball: U14-TSG-Jungs bestes Hochtaunusteam

Schönberg (kb) – Mit einem vierten Platz beim Hessenjugendpokal der männlichen Jugend U14 beendete das Team der TSG Schönberg in Liederbach die Saison. Damit präsentierten sich die Volleyball-Jungs der Burgstadt gleichzeitig als bestes Team ihrer Altersklasse im Hochtaunuskreis.

Die teilweise noch jüngeren Spieler des Gastgebers VC Liederbach zogen im ersten Durchgang klar den Kürzeren gegen die TSG (25:17, 25:11). Gegen VC Biedenkopf musste das TSG-Team erheblich mehr kämpfen, ohne allerdings am Ende siegreich zu sein (22:25, 25:27). Eintracht Wiesbaden wurde von der TSG in die Verlängerung gezwungen(18:25, 25:23, 10:15) und auch gegen den späteren Turniersieger Orplid Darmstadt reichte es nicht ganz (22:25, 23:25). Coach Rainer Schmidt: „Das Team hat sich in den letzten Trainingseinheiten und Spielen immens gesteigert. Wenn wir jetzt noch ein wenig mehr Übersicht und Cleverness entwickeln, werden wir noch viel Spaß und Erfolg miteinander haben. Gratulation!“

Für die TSG Schönberg spielten Frederik Kurz, Fabian Eden, David Wessel, Marvin Menges und Charlotte Schmidt. Näheres zur TSG Schönberg ist zu finden unter www.tsg-schoenberg.de

Endstand Hessenjugendpokal 2015:
1. Orplid Darmstadt
2. TV Biedenkopf
3. Eintracht Wiesbaden
4. TSG Schönberg
5. VC Liederbach

SGO-Fußballcamp in Spanien – in jeder Hinsicht eine runde Sache

Oberhöchstadt (kb) – Dank professioneller und engagierter Vorbereitung konnten die Fußballer der E-Jugend-Mannschaften der SGO ein nicht nur in sportlicher Hinsicht sehr schönes und auch erfolgreiches einwöchiges Fußballcamp in Cambrils nahe Barcelona verbringen. Neben 19 Spielern und einer Spielerin aus der Jugend der SGO und zwei Gastspielern des EFC Kronberg waren vier Trainer, zwei Trainingsassistenten sowie zirka 20 Eltern als Fangemeinde mit auf die Reise gegangen.

Nach der Ankunft in Cambrils Park Resort, einem sehr ansprechenden 4-Sterne-Resort, wurden die an ein karibisches Dorf erinnernden Bungalows bezogen. Trotz der Strapazen der Anfahrt wurde noch am gleichen Nachmittag im nahegelegenen Soccer-Park Salou die erste Trainingseinheit absolviert. Das insgesamt acht Fußballfelder (vier Rasenplätze und drei Kunstrasenplätze) umfassende Sportgelände kann nicht nur vor dem Hintergrund der suboptimalen Verhältnisse der SGO und des EFC als beeindruckend und vorbildlich bezeichnet werden. Wer dachte, dass die jungen Spieler/-in nach der langen Busfahrt, dem aufregenden Bezug eigener Bungalows sowie insbesondere nach der ersten Trainingseinheit müde ins Bett fallen würden, wurde schnell eines Besseren belehrt. So fand man die jungen Spieler/-in an diesem Abend – wie eigentlich an jedem Abend und bei jeder Gelegenheit – auf dem anlageeigenen Bolzplatz wieder.

An den meisten Tagen war frühes Aufstehen angesagt, denn das Fußballtraining begann pünktlich um 9 Uhr. **Foto: privat**

Am nächsten Tag war frühes Aufstehen angesagt, nachdem die erste Trainingseinheit des Tages bereits nach einem gemeinsamen Frühstück um 9 Uhr begann. Auch zwischen diesem Training sowie der nachmittäglichen Trainingseinheit wurde – von kleinen Essens- und Schwimmpausen abgesehen – natürlich wieder überwiegend Fußball gespielt. Ohne ihre Erziehungspflichten zu vernachlässigen, bot sich daher für die mitgereisten Eltern die Möglichkeit, eigenen Sportaktivitäten oder Hobbys weitgehend ungestört nachgehen zu können.

Am dritten Tag stand der Besuch des zirka 100 Kilometer entfernten Barcelonas an. Nach einem Abstecher zum Olympiastadion, dem Flanieren auf der Rambla stand als ein Höhepunkt der Besuch der Sagrada Familia auf dem Programm. Eltern wie Spieler waren von diesem seit über 100 Jahren im Bau befindlichen Bauwerk des Baumeisters Gaudi tief beeindruckt. Zum krönenden Abschluss des Tages wurde gemeinsam ein Erstligaspiel des FC Barcelona gegen Almaria besucht.

Nachdem am vierten Tag das Highlight der Reise anstand und wegen des „Barca“-Spiels die Betten erst nach Mitternacht aufgesucht werden konnten, durften die Spieler ausschlafen und hatten an diesem Tag ihre erste Trainingseinheit erst nach einem späten Frühstück. Gegen 17 Uhr ging es mit dem Mannschaftsbus in das etwa 10 Kilometer entfernte Tarragona. Im clubeigenen Stadion warteten dort bereits eine A- und eine B-Auswahl von spanischen E-Jugendspielern auf die Ankunft der Kontrahenten aus Deutschland.

Da unmittelbar mit den Spielvorbereitungen begonnen wurde, konnte die Frage, ob die jungen Spieler des Clubs Torreforta C.D.C. (Tarragona) mehr von dem 4-Sterne-Mannschaftsbus der SGO oder aber die Spieler der SGO von dem eigenen mit Tribüne und Spielertunnel versehenen Stadion von Torreforta beeindruckt waren, nicht mehr geklärt werden.

Spieler der SGO wurden in eine ältere und eine jüngere Mannschaft aufgeteilt und begannen pünktlich um 18 Uhr mit ihren Spielen gegen die A- und B-Auswahl von Torreforta.

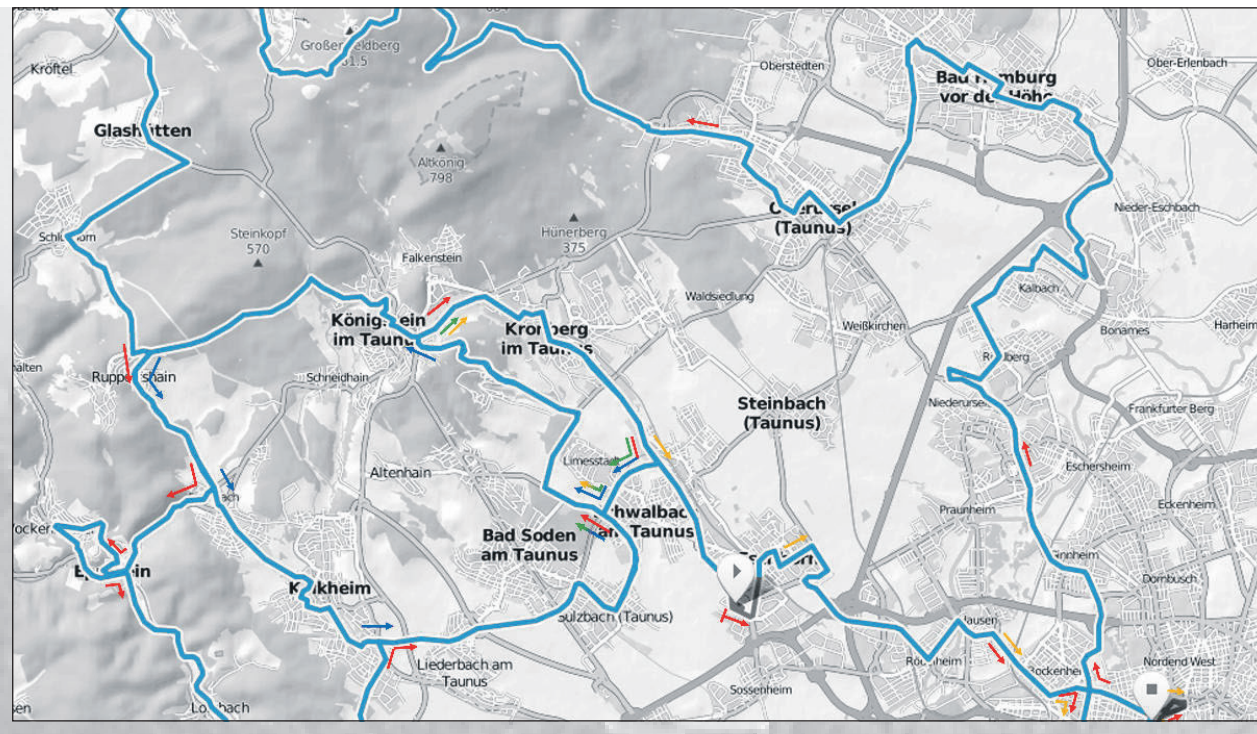
Nicht ganz unerwartet konnte das durch Kampfgeist und Enthusiasmus gekennzeichnete Spiel der „jüngeren“ Mannschaft gegen die technisch sehr stark aufspielende B-Auswahl von Torreforta, in welcher drei Landesliga-Spieler mitspielten, nicht ganz mithalten. Es reichte dennoch für einen Ehrentreffer, der in Anbetracht des sehr starken Gegners und dem Umstand, dass die Mannschaft der SGO durch jüngere Geschwisterkinder unterstützt wurde, aller Ehre wert ist.

Das Spiel der beiden A-Auswahlen war an Spannung nicht zu überbieten. Von Anfang an war es ein Spiel auf Augenhöhe zweier nicht nur technisch starker, sondern auch sehr engagiert aufspielender Mannschaften. Zunächst konnte die SGO, deren Mannschaft in dieser Zusammensetzung noch nie zuvor zusammengespielt hatte, in Führung gehen, um dann kurz vor Ende des ersten Viertels den Ausgleich zu kassieren. Nach einem durch viele Chancen gekennzeichneten und dank beider Torhüter torlosen zweiten Viertel, fanden die Spieler der SGO im dritten Viertel immer besser ins Spiel und konnten durch drei wunderbare Tore in Führung gehen. Dank kleiner Unterstützung durch einen gegnerischen Betreuer, einem zu Unrecht gegebenen Elfmeter sowie zweier schön herausgespielter regulärer Tore konnten die Kontrahenten im letzten Viertel das Blatt wenden und mit 5:4 in Führung gehen. Wer dachte, dass die Jungs der SGO deswegen die Köpfe hängen ließen, wurde in den letzten Sekunden des Spiels durch ein wunderbar herausgespieltes Tor, welches zum 5:5 Endstand führte, eines Besseren belehrt. Hierdurch beflügelt und dank insgesamt vier gehaltener Elfmeter konnte die SGO im anschließenden Elfmeterschießen letztlich den verdienten Sieg mit nach Deutschland nehmen.

Der letzte Tag wurde mit einem vormittäglichen Abschlusstraining begonnen und nach einem internen Beach-Soccer-Turnier am nahegelegenen Sandstrand standesgemäß mit einem gemeinsamen Paella-Abend beendet. Insgesamt war die Reise sowohl für die jungen Sportler als auch deren Betreuer ein tolles und sicherlich lang in Erinnerung bleibendes Erlebnis. Hierfür sei der SGO, dem tollen Trainer-Team und vor allem den Organisatoren im Namen aller Beteiligten gedankt: Stephan Bohr, der sich mit sehr großem zeitlichen Einsatz sowie Organisationstalent um den reibungslosen Ablauf vor und während der Reise gekümmert hat, den drei Trainern Joachim Hans, Patrick Spalt, Stephan Tondorf und zwei Trainerassistenten Konstantin Peuser, Adam Abdelaoui.

Stephan Haack
(im Namen aller Spanienfahrer)

ESCHBORN FRANKFURT
RUND UM DEN FINANZPLATZ



große Taunusschleife
Mammolshain (1)

Mammolshein (2)
kleine Taunusschleife

Mammolshain (3)

Mammolshain (4)
Ziel Frankfurt

Die Rennen U23, Junioren, Velotour Extreme und Velotour 104 finden auf Streckenabschnitten der Elite statt.

Radklassiker bei Kursana hautnah erleben

Königstein – Wenn die Radsportler beim großen Rennen rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt am Freitag, 1. Mai, kräftig in die Pedale treten, bringt auch die Kursana Villa Königstein einiges ins Rollen. Die 118 Kilometer lange Strecke des Rad-Klassikers tangiert den Verkehrskreisel an der Komfort-Pflegeeinrichtung in der Bischof-Kaller Straße 1.

Vor der Haustür von Kursana herrscht somit wieder den ganzen Renntag über Volksfeststimmung, denn die Bewohner der Villa und andere sportbegeisterte Zuschauer werden die Athleten im Rennsattel anfeuern und ihnen so moralisch ordentlich Schwung mit auf den kräftezehrenden Weg durch den Taunus geben. Die Strecke durch Königstein liegt auf der Gesamtdistanz zwischen Kilometer 108 und 109. Die Teilnehmer des Radrennens, die sich für die längste von mehreren Strecken entschieden haben, kommen am 1. Mai vom Mammolshainer Weg, tangieren den Verkehrskreisel in nordöstliche Richtung, strampeln über die B 455 und biegen hinter dem Opel-Zoo nach rechts in die Königsteiner Straße ab. Mit dem sportlichen Großereignis vor der Tür lädt die Kursana Villa von 12 Uhr an zum Grillfest ein, so dass die Fans des Wettkampfes, der bis 2009 „Rund um den Henniger-Turm“ hieß, das Rennen hautnah und in lockerer Atmosphäre miterleben können. Kursana wird den Besuchern Getränke, Steaks und Würstchen servieren. Die kleinen Gäste können sich auf einer Hüpfburg austoben und der Familie akrobatische Sprünge demonstrieren.

Durchfahrtzeiten und Verkehrsregelung zum Radrennen

Königstein wird im Rahmen des Radrennens am 1. Mai von den Radfahrern insgesamt fünfmal durchfahren. Im besonderen Publikumsinteresse liegt natürlich die Bergstrecke in Mammolshain, an der die Fahrer gegen die Steigung ankämpfen müssen und nur mit geringer Geschwindigkeit an ihren Fans vorbeiziehen.

Wie auch in den letzten Jahren werden sich mehrere Königsteiner Vereine mit ihren Imbiss- und Getränkeständen an der Kronthaler Straße und Am Mönchswald in Mammolshain sowie an den Parkplätzen an der Billtalhöhe, Ortsausgang Königstein, postieren, um für das leibliche Wohl der Besucher zu sorgen.

Zu folgenden Zeiten ist das Spitzenfeld der Radsportler in Königstein zu erwarten:

- Um ca. 12.39 Uhr (Velo Tour Extreme) am Ortseingang von Mammolshain, dann durch den Königsteiner Kreisel in Richtung Opelzoo/Kronberg um ca. 12.41 Uhr
- Um ca. 14:14 Uhr (U 23) am Ortseingang von Mammolshain, durch den Königsteiner Kreisel in Richtung Opelzoo/Kronberg um ca. 14.19 Uhr
- Durchfahrtzeiten und Verkehrsregelung zum Radrennen: Um ca. 14.44 Uhr (Elite) am Ortseingang von Mammolshain, durch den Königsteiner Kreisel in Richtung Opelzoo/Kronberg um ca. 14,49 Uhr sowie um ca. 15.05 Uhr am Ortseingang von Mammolshain, durch den Königsteiner Kreisel in Richtung Innenstadt, Frankfurter Straße, Adelheidstraße, Klosterstraße, Limburger Straße, Theresenstraße, Ölmühlweg, Ortsausgang Königstein in Richtung Rupperts hain
- Um ca. 15.46 Uhr (Elite) am Ortseingang von Mammolshain, durch den Königsteiner Kreisel in Richtung Opelzoo/Kronberg um ca. 15.52 Uhr und um ca. 16.08 Uhr (Elite) am Ortseingang von Mammolshain, durch den Königsteiner Kreisel in Richtung Opelzoo/Kronberg um ca. 16.14 Uhr

Was die Radsportfans freut, beeinträchtigt jedoch die übrigen Verkehrsteilnehmer. Etwa von 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr muss mit Straßensperrungen im Bereich von Mammolshain und Königstein gerechnet werden.

- Der Königsteiner Verkehrskreisel wird voraussichtlich zwischen 12.00 Uhr und 16.30 Uhr zeitweise gesperrt.
- Die Landesstraße L3327 durch Mammolshain wird von der Polizei wahrscheinlich durchgängig zwischen 12.00 Uhr und 16.30 Uhr wegen des zu erwartenden großen Besucherandrangs gesperrt.

Die Sperrzeiten können sich durch die Geschwindigkeit der Radfahrer etwas verschieben.

Radsportfans werden dringend gebeten, mit ihren PKWs nicht an den Straßenrändern zu parken und dadurch die Rennstrecke einzuschränken oder die Fußgängerwege zu blockieren.

Unser Tipp: Machen Sie es wie die Profis und kommen Sie mit dem Fahrrad! Dann haben Sie keine Parkplatzprobleme und bleiben auch nicht in den Straßensperrungen stecken.

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de

Mammolshain: Hier geht's den „Stich“ hoch...

Mammolshain – Die Bergwertung Mammolshain (Stadtteil von Königstein) ist im deutschen Radsport legendär, denn dort geht es den „Stich“ hoch. Der „Stich“ ist eine Steigung von 23 Prozent. Kaum ein Hobby-Radler kommt hier hoch.

Das ändert sich in diesem Jahr, denn viele Fahrerinnen und Fahrer der Škoda Velotour Extreme erhalten die Möglichkeit, an ihre Grenzen zu gehen.

Die Mammolshainer Bürger laden an diesem beliebten Beobachtungspunkt seit Jahrzehnten zu einer großen Party ein.

Tausende von Zuschauern feuern am „Mammolshainer Stich“ die Profis an, die viermal die Steigung passieren müssen.

Zudem kann man ab 12 Uhr das Eliterennen auf einer Videowand verfolgen. Wer nach Mammolshain will, sollte sehr früh anreisen.

HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH
Herzog-Adolph-Straße 2 · 61462 Königstein
Telefon: 06174 · 639 66 92
Büro: Mo., Do., Fr. 10 – 12 Uhr / Di. 17 – 18 Uhr
Hospizseelsorger Herbert Gerlowski

So geht's zum Opel-Zoo während des Radrennens

Königstein – Am 1. Mai gehört der Taunus traditionell den Teilnehmern und Zuschauern am Radrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn und Frankfurt“. Ob bei der Bergwertung im Mammolshainer Stich, ob am Schmerzberg in Eppstein oder beim Streckenfest in Bad Homburg – überall erleben Sportler und Sportbegeisterte spektakuläre Momente.

Aber der 1. Mai ist traditionell auch ein beliebter Ausflugstag für Familien, beispielsweise für einen Besuch im Opel-Zoo.

Obwohl die Rennstrecke auch über die B455 verläuft, wird es nur kurzfristige Straßensperrungen und diese auch erst ab der Mittagszeit geben, so dass An- und Abfahrt ohne größere Verzögerungen stattfinden werden.

Mit guter Planung kann man vielleicht sogar den Zoobesuch mit dem Zujubeln an der Rennstrecke verbinden.

custombike
Das individuelle Fahrrad
Farben, Komponenten, Rahmen ganz nach Ihren persönlichen Wünschen
Eigener Aufbau des Unikat-Rades unter Anleitung möglich
BIKE & SPORT Königstein
Limburger Str. 6
61462 Königstein/Ts.
Tel: 06174 - 29 35 70
Mobil: 0163-6873820

Getränke
Elzenheimer GmbH
Getränke-Fachhandel-Lieferservice
06173/4663
Wir liefern die Getränke am Mammolshainer Berg zum Rennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“.

Erleben Sie ab 12.00 Uhr das Radrennen bei unserem Grillfest hautnah – auch für kleine Gäste ist gesorgt!

Kursana Villa Königstein
Premium-Wohnen & Komfortpflege
Stilvoll leben, selbstbestimmt agieren, sich verwöhnen lassen, persönlichen Service erleben und anspruchsvoll gepflegt werden – so lautet die Intention der Kursana Villa, die Premium-Wohnen und Kurzzeitpflege in einem stilvollen Gründerzeit-Ambiente mit höchstem Wohnkomfort und familiärem Charakter bietet. Zudem verfügt die Kursana Villa über einen separat geführten Komfort-Demenz-Wohnbereich. Wir beraten Sie gern!
KURSANA VILLA
Kursana Villa Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1, 61462 Königstein, Tel: 0 61 74 . 29 34 - 0, www.kursana.de

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

KANTATE
Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Psalm 98, 1

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Donnerstag, 30.04.2015
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmutsaal
Samstag, 02.05.2015
14.00 Uhr Trauung
16.00 Uhr Trauung
18.00 Uhr J.B. Bach – Präludium und Fuge D-Dur
18.30 Uhr Wochenschlussandacht
Sonntag, 03.05.2015
10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
10.00 Uhr Kindergottesdienst
11.00 Uhr Taufe
Montag, 04.05.2015
10.00 – 11.00 Uhr
Gottesdienst im Seniorenstift Kronthal
Donnerstag,07.05.2015
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmutsaal

Evangelische Markus-gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 0617 3-929781
Sprechstunde nach Vereinbarung
Pfarrbüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde.com
Geöffnet: Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr;
Mittwoch von 12.00 – 15.00 Uhr;
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Ursula Krabbe-Paulduro
E-Mail: kitasbg@aol.com
www.rappelkiste-kronberg.de

Sonntag, 03.05.
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe
Dienstag, 05.05.
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 06.05.
15.00 Uhr Frauenkreis mit Pfr. Dr. Kramm
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Sonntag, 10.05.
10.00 Uhr Konfirmation mit Begleitung Schönberg Brass, Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe
Dienstag, 12.05.
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
19.30 Uhr Anmeldung neuer Konfi Jahrgang 2015/16
Mittwoch, 13.05.
15.30 Uhr Markus Café im Rosenhof
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
20.00 Uhr Kirchenvorstand-Sitzung
Donnerstag, 14.05.
10.30 Uhr Abfahrt Friedrichstr. 50, bitte im Gemeindebüro anmelden
11.30 Uhr Gottesdienst am Glaskopf – Christi Himmelfahrt
Sonntag, 17.05.
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe
Dienstag, 19.05.
09.30 Uhr Andacht „beschützter Bereich“ Rosenhof
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 20.04.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Sonntag, 24.05.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe
Montag, 25.04.
10.00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Inge Stiehl
Dienstag, 26.05.
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 27.05.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Samstag, 30.05.
19.00 Uhr Benefizkonzert für die Flüchtlingshilfe Kronberg
Sonntag, 31.05.
10.00 Uhr Familiengottesdienst „Wasser ist Leben“ mit dem Kinderchor St. Johann
Dienstag, 02.06.
09.30 Uhr Andacht „beschützter Bereich“ Rosenhof
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 03.06.
15.00 Uhr Frauenkreis
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfr. Helmut Korth, ☎ 06173 – 9371-13
Pfarrbüro: Frau Sorg, ☎ 06173 – 9371-0
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
ev. kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Montag–Mittwoch von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstags von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitags geschlossen

Evangelische Kindertagesstätte Anderland
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung: Frau Edling, ☎ 06173 – 6 37 12
kita.anderland@arcor.de
www.kita-anderland.de

Samstag, 02.05.
10.15 Uhr **Gottesdienst im Altkönigstift**
Pfr.Wiener
Sonntag, 03.05.
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschl. Kirchencafe
Pfr. Korth
Dienstag, 05.05.
15.45 Uhr **Ökum. Gottesdienst im Pflegebereich im Altkönigstift Haus Passau**
Pfr. Wiener
16,45 Uhr **Ökum. Gottesdienst im Pflegebereich im Altkönigstift im Haus Erfurt**
Pfr. Wiener
Mittwoch, 06.05.
15.00 Uhr Seniorenkreis
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
Samstag, 09.05.
10.15 Uhr **Gottesdienst im Altkönigstift**
Pfr. Wiener
Sonntag, 10.05.
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Akkordeon Duo
Pfr. Korth

Kirchort St. Alban Schönberg

Maria Himmelfahrt im Taunus

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Miriam Book, ☎ 0177 – 6164652
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
st.alban@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di. und Fr. 8.30 Uhr – 12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 30.04.
17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle
Samstag, 02.05.
18.00 Uhr Heilige Messe
† Jakob und Justina Kopp
† Anton und Elisabeth Brötz
Sonntag, 03.05.
18.00 Uhr Maiandacht
Donnerstag, 07.05.
17.00 Uhr Heilige Messe *in der Kapelle*
Samstag, 09.05.
18.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 10.05.
18.00 Uhr Maiandacht
Dienstag, 12.05.
10.00 Uhr Wortgottesfeier
im Seniorenstift Rosenhof
Mittwoch, 13.05.
18.00 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
Samstag, 16.05.
18.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 17.05.
18.00 Uhr Maiandacht

Kirchort St. Peter und Paul Kronberg

Maria Himmelfahrt im Taunus

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Miriam Book, ☎ 0177 6164652
Pfarrbüro, ☎ 06173 – 95 24 98
Fax: 06173 – 94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di. und Fr. 9.00 Uhr – 12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.

Freitag, 01.05.
19.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 03.05.
11.00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 08.05.
19.00 Uhr Heilige Messe
anschl. Komplet
20.00 Uhr Monatsversammlung der Kolpingfamilie
Sonntag, 10.05.
10.00 Uhr Bambinigottesdienst „Muttertag für Maria” im Don-Bosco-Raum
11.00 Uhr Heilige Messe - *Kinderwortgottesdienst*
† Maria Kroth
Montag, 11.05.
10.00 Uhr Heilige Messe *im Seniorenstift Kronthal*
Mittwoch, 13.05.
15.30 Uhr Heilige Messe *im Kaiserin-Friedrich-Haus*
Freitag, 15.05.
19.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 17.05.
11.00 Uhr Heilige Messe
Dankamt zur Goldenen Hochzeit von Dieter und Ruth Perner
† Hubert Leitsch

VERANSTALTUNGEN
Feritag, 08.05.
20.00 Uhr Monatsversammlung der Kolpingfamilie
Montag, 11.05.
20.00 Uhr kfd-Treffpunktkreis

Kirchort St. Vitus Oberhöchstadt

Maria Himmelfahrt im Taunus

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Elisabeth Steiff, ☎ 06173 – 31 75 62
Pfarrbüro, ☎ 06173–6 34 97,
Fax 06173 – 32 04 31
61476 Kronberg, Kirchberg 2
st.vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Montag: 17.30 – 18.30 Uhr
Dienstag + Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 02.05.
09.15 Uhr Wortgottesfeier *im Altkönigstift*
Sonntag, 03.05.
09.30 Uhr Heilige Messe - ***Familiengottesdienst***
es singt der Kinder- u. Jugendchor
† Josef Conradi
† Barbara Merkel
Dienstag, 05.05.
08.00 Uhr Heilige Messe
Donnerstag, 07.05.
15.30 Uhr Heilige Messe
im Seniorenstift Hohenwald
Freitag, 08.05.
19.00 Uhr Maiandacht
Samstag, 09.05.
09.15 Uhr Heilige Messe im Altkönigstift
Sonntag, 10.05.
09.30 Uhr Heilige Messe, mitgestaltet von Lorenz Eckart, Altenheimseelsorger in Kronberg
† Dr. Alfons Söder
† Dr. Christiane Wimmer
† Erhard Halm
15.00 Uhr Taufe Hannah Kempf
Dienstag, 12.05.
08.00 Uhr Heilige Messe
† Theodor und Gertrud Sollorz
Freitag, 15.05.
19.30 Uhr Pfingstnovene im Andachtsraum
im Altkönigstift
Samstag, 16.05.
09.15 Uhr Heilige Messe mit Pfingstnovene
im Altkönigstift
Sonntag, 17.05.
09.30 Uhr Heilige Messe mit Pfingstnovene
der Kirchenchor singt Lieder der Hildegard v. Bingen
† Eheleute Kunkel und Rössler
† Heinz Kurth

VERANSTALTUNGEN
Freitag, 01.05.
09.00 Uhr 1. - 18. Mai Ausstellung Hildegard von Bingen täglich von 9-17 Uhr in der Kirche
Sonntag, 03.05.
10.30 Uhr Einführung der Ausstellung „Hildegard von Bingen” in der Kirche
Montag, 11.05.
19.30 Uhr Vortrag von Sr. Hiltrud Gutjahr OSB : „Was sagt uns die Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen heute?”
Dienstag, 12.05.
19.30 Uhr Ortsausschusssitzung

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
Kita-hort.st.peterundpaul@t-online.de
www.kath-kronberg.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Frau Offen-Braum
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kita-stvitus.de

Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe,
der bringt reiche Frucht
Joh 15, 1-8

TSG Schönberg lädt zum Hausputz ein

Schönberg (kb) – Für Samstag, 9. Mai um 14 Uhr lädt der Vorstand der TSG Schönberg Mitglieder, Übungsleiter und Freunde zum jährlichen Frühjahrsputz in die Taunushalle ein. Wie üblich werden dabei die Geräteräume und Schränke geleert und alle Sportgeräte überprüft und gegebenenfalls zur Reparatur und Neubeschaffung aussortiert. Auch der Bühnenboden sowie die Geräteräume der Taunushalle sollen auf diese Weise einmal im Jahr grundgereinigt werden. Der Vorstand stellt zur Stärkung der freiwilligen Helfer natürlich wieder Kuchen, Kaffee und Kaltgetränke zur Verfügung. Näheres zur TSG Schönberg und weitere Termine sind unter www.tsg-schoenberg.de zu entnehmen.

Erfolgreiche Deutsche Meisterschaft Kung Fu

Kronberg (kb) – Vergangenen Samstag trafen sich Kampfsportler aus ganz Deutschland zur German Open 2015 in der Nähe von Würzburg. Antreten konnte man in den Disziplinen Formen und Kämpfen. Vom Sonnenfaust Kung Fu traten insgesamt 13 Sportler an, um sich mit anderen zu messen, die meisten zum ersten Mal. Und sie waren erfolgreich: Insgesamt konnte sieben Mal der vierte Platz, vier Mal der dritte Platz und je drei Mal der zweite und erste Platz belegt werden. Aus Oberhöchstadt waren es Cleo Oest (4. Platz Form), Konrad Klein (1. Platz Form, 3. Platz Kampf) und Thimo Geisel (4. Platz Form). In manchen Klassen gab es sehr knappe Entscheidungen und es war oftmals sehr spannend. Für alle Teilnehmer war die Meisterschaft sehr motivierend und alle freuen sich schon auf die nächste. Informationen über das Sonnenfaust Kung Fu gibt es unter www.sonnenfaust.de oder 0172-5277335.

20 Kinder aus Tschernobyl kommen im Sommer zur Erholung

Oberhöchstadt (kb) – Als das Unfassbare geschah, waren die Kinder der diesjährigen Tschernobyl-Aktion noch nicht einmal geboren. Im Kernkraftwerk Tschernobyl kam es im April 1986 zu einer bis heute beispiellosen Katastrophe. Nach der Explosion im Block 4 des Kernkraftwerkes wurden weite Teile der umliegenden Region durch den radioaktiven Niederschlag verstrahlt. Besonders drastisch trifft es viele Gebiete in Weißrussland. Hier wurden auf einen Schlag riesige Landschaften kontaminiert. Auch das Dorf Olmany an der ukrainischen Grenze, zirka 220 Kilometer vom Unglücksreaktor entfernt, ist davon betroffen.

Das Unglück in Tschernobyl haben die Kinder nicht miterlebt, doch der Umgang mit den Folgen dieser Katastrophe gehört heute – mehr als 29 Jahre danach – für sie zum Alltag. In ihren Körpern tragen sie die Last des schwierigen Erbes, das nicht zu sehen, nicht zu riechen und auch nicht zu schmecken ist. Nur spezielle Messgeräte verraten, wie sehr der Organismus der Kinder durch die Strahlung belastet ist. Eine gefährliche Hypothek für die Gesundheit. Äußerlich ist das den Kindern meist nicht anzumerken. Als eine der wirksamsten Formen der Hilfe haben sich Kindererholungsreisen erwiesen. Deshalb ermöglichen die engagierten Helfer der Arbeitsgruppe Caritas St.Vitus in Oberhöchstadt den Kindern aus Olmany eine unbeschwerte Erholung fernab ihrer verstrahlten Heimat. Doch es geht nicht darum, den Kindern ein paar schöne Tage zu schenken, sondern der Besuch in Oberhöchstadt mit gesunder und ausgeglichener Ernährung ist für ihre Entwicklung auch heute noch von großer Wichtigkeit. Durch den Aufenthalt an frischer Luft in unbelasteter Umgebung, durch gesunde Ernährung und liebevoller Zuwendung der Gasteltern und Betreuer, wird das Immunsystem der Kinder gestärkt und sie werden körperlich und seelisch aufgebaut. Mit frohen Erinnerungen kehren die Kinder in ihre Heimat zu ihren Familien zurück.

In diesem Jahr kommen 20 Kinder vom 24. Juni bis 19. Juli, sie leben bei 12 Familien.

Seit 1996 finden die Erholungsaufenthalte statt, das heißt in diesem Jahr wird die Gruppe zum 20. Mal in Oberhöchstadt sein. Tagsüber wird die Gruppe in den Jugendräumen der Katholischen Kirchengemeinde St. Vitus betreut. Hier haben sie Zeit zum Spielen und Basteln. Damit kein Heimweh aufkommt wurden in den vergangenen Jahren regelmäßig Bücher, DVDs und CDs in russischer Sprache angeschafft. Auf dem Programm stehen auch zahlreiche Ausflüge und Aktivitäten. Die Aktion wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Darin enthalten sind die Flugkosten, die Kranken- und Haftpflichtversicherung, Gebühren der Stiftung, die Ausflüge, das Mittagessen, Medikamente, Brillen und andere Hilfsmittel, Spiel- und Bastelmaterial. Weitere Spenden sind willkommen. Die Spendenkonten lauten: Arbeitsgruppe Caritas St. Vitus, Kennwort ‚Tschernobyl', Frankfurter Volksbank, IBAN: DE56 501 900 00 000 2696207, BIC: FFVBDEFFXXX und TaunusSparkasse: IBAN: DE96 512 500 00 000 8000 522, BIC: HELADEF1TSK.

Hildegard von Bingen und ihre Bedeutung heute

Oberhöchstat (kb) – Hildegard von Bingen ist eine der großen prophetischen Gestalten der Kirchengeschichte, deren Schriften, Kompositionen und Theologie bis heute prägend sind. Hat sie, diese Frau aus dem 11./12. Jahrhundert, uns heute noch etwas zu sagen? Ganz bestimmt, denn die Auseinandersetzung mit dieser faszinierenden Person und ihrer zeitlosen Theologie lohnt sich, weil als eine der prophetischen Gestalten in über 900 Jahren nichts von ihrer Faszination verloren hat.

Die Ausstellung für die Erwachsenenbildung im Bistum Limburg gibt in den ersten zwei Maiwochen in der katholischen Kirche St. Vitus in Kronberg- Oberhöchstadt Gelegenheit, sich mit der heiligen Kirchenlehrerin auseinanderzusetzen und wenigstens zum Teil durch die 15 Tafeln der Ausstellung Bedeutendes des umfangreichen und äußerst facettenreichen Werks dieser Universalgelehrten kennenzulernen. Dafür muss man nicht an den Rhein nach Bingen oder Eibingen fahren, sondern ist hier herzlich eingeladen, die spannende Person Hildegard zu entdecken und kennenzulernen.

In der Ausstellungs-Einführung, Sonntag, 3. Mai nach dem Gottesdienst kann man erfahren, dass der Mensch und sein Leben für Hildegard im Mittelpunkt ihres Denkens und Handelns steht. Die Antwort des von Gott geschaffenen Geschöpfes besteht in der Liebe des Menschen, die er in all seinem Wirken und seinen Beziehungen einsetzen soll, indem er sich in die weise Ordnung des Kosmos einreiht. Deshalb soll der Mensch sein Leben in der Verantwortung gestalten, in der Ehrfurcht vor sich selbst, vor den Mitmenschen und vor der Schöpfung.

Da die Klöster im Mittelalter die Heil- und Behandlungszentren schlechthin waren, erlernte Hildegard im Kloster Disibodenberg ihre umfangreichen Kenntnisse der Krankenpflege und der Natur- und Pflanzenheilkunde. Heil und Heilung gehören für sie untrennbar zusammen. Ihr Leitsatz ist jedoch, dass der Gesunde kein Heilmittel benötigt, sondern nur der Kranke.

Die Vielfalt und Ganzheitlichkeit des Hildegardischen Gesamtwerkes wird dadurch ersichtlich, dass Hildegard ihre theologische Lehre auch mit musikalischen Mitteln auszudrücken vermag. Liederbeispiele dazu sind im Gottesdienst am 17. Mai zu hören.

Zum Abschluss spricht Sr. Hiltrud Gutjahr, eine Benediktinerin aus Eibingen Montag, 11. Mai um 19.30 Uhr im Pfarrsaal der Gemeinde über die heutige Bedeutung Hildegards.

GeschäftsDRUCKsachen
Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

Impressum
Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Andreas Puck

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger

Anzeigen:
Andreas Puck

Postanschrift:
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Telefon:
0 61 74 / 93 85 61

Telefax:
0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax:
0 61 74 / 93 85 60

Auflage:
10.300 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 34 vom 1. Januar 2015

Druck:
ORD GmbH
Alsfeld

Internet:
http://www.kronbergerbote.de

E-Mail:
KronbergerBote@hochtaunus.de

FamilienDRUCKsachen
Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

Wir heiraten

David Wilde *Julia Wilde*
geb. Temmen

Unsere kirchliche Trauung feiern wir am Samstag, dem 2. Mai 2015 um 14.00 Uhr in der Johanniskirche in Kronberg im Taunus

Die standesamtliche Trauung fand am 6. Dezember 2014 statt.

Kronberg, April 2015

Wir sind immer für Sie da.
PIETÄT HEIL
Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38
– Bestattungen aller Art und Überführungen –
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

Pietät Müller
Bestattungen seit 1950
traditionell
individuell
würdevoll
Katharinenstraße 8a
Limburger Straße 38 (Schaufenster)
61476 Kronberg im Taunus
www.pietaet-mueller-bestattungen.de
Tel. 06173 - 2997

Lydia Lenhardt
* 12. 6. 1946 † 17. 4. 2015

In Liebe und Dankbarkeit

Matthias Gräfe
im Namen aller Angehörigen

Kondolenzanschrift:
Erika Sparrow, Mindener Straße 63,, 49143 Bissendorf

Das einzig Wichtige im Leben sind Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.

Gerhard Hofmann
29. September 1925 – 20. April 2015

In Liebe
Herta
Willy
Hardi
Holger und Antje
Sebi, Alex und Anna

Es tut so weh, dich nicht zu sehen, dich nicht zu fühlen, zu berühren, doch werden wir in unseren Herzen dich für immer spüren.

Gisela Kalhöfer
geb. Kramer
* 6. 4. 1949 † 23. 4. 2015

Ihr Leben war geprägt durch die selbstlose Liebe,
Sorge und Fürsorge für ihre Familie.
Sie hinterlässt eine nicht zu schließende Lücke.

In Liebe und Dankbarkeit
Erich Kalhöfer
Miriam und Uwe mit Lionel und Lukas
Melanie und Florian mit Elenia und Julina
Markus und Julia
im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, dem 4. Mai 2015, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Schönberg, Friedrichstraße, statt.

„Ehrfurcht vor dem Leben bedeutet: Ich bin Leben, das leben will inmitten von Leben, das leben will."
Albert Schweitzer

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Maria Losse
* am 4. September 1938 in Cosel
† am 14. April 2015 in Kronberg

Danke für deine Liebe zu allem Lebendigen
und für deine treue Unterstützung so vieler Menschen!

Dein Bruder Hans mit Ehefrau Gisela
Deine Nichten und Neffen mit Partnern und Partnerinnen
Deine Großnichten und Großneffen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 5. Mai 2015, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg, Frankfurter Straße, statt.

„Verabredung mit Slava“ mit musikalischen Überraschungen und neuen Ehrenmitgliedern

Kronberg (pf) – „Mstislav Rostropovich hat Musikgeschichte geschrieben – er hat sich um die Musik seiner Zeit verdient gemacht.“ Mit diesen Worten ehrte der Komponist und Klarinettist Jörg Widmann am Montagabend in der Stadthalle den großen Cellisten, der vor acht Jahren starb. Widmann hielt in diesem Jahr die Ansprache bei der „Verabredung mit Slava“, zu der die Kronberg Academy jedes Jahr am 27. April, seinem Todestag, zu einem Festakt an der Rostropovich-Büste im Schulgarten einlädt. Wegen des Regens war er dieses Jahr in die Stadthalle verlegt worden. „Erst zum zweiten Mal in acht Jahren“, merkte Raimund Trenkler, Gründer und künstlerischer Leiter der Kronberg Academy, in seinen Begrüßungsworten an.

Der Komponist und Klarinettist Jörg Widmann erinnerte in seiner Ansprache an den Jahrhundertmusiker Mstislav Rostropovich.

„Einer Künstlerpersönlichkeit wie Rostropovich begegnet man nicht oft“, sagte Trenkler. Was man aus diesen Begegnungen mitgenommen habe, müsse man beherzigen und weitertragen, vor allem seine Liebe zur Musik. Für sie müsse man alles tun, damit sie lebendig bleibt. Rostropovich sei nicht nur ein begnadeter Cellist gewesen, erinnerte Trenkler, sondern habe unermüdlich neue Werke angeregt, bei den größten Komponisten seiner Zeit wie Sergej Prokofjew, Dmitri Schostakowitsch, Benjamin Britten und vielen anderen. Rostropovich habe einmal gesagt, man müsse die Komponisten auf den Knien um ihre Werke bitten, denn die Musik sei es, die bleibt, erinnerte sich Trenkler. Diese Werke seien heute aus den Konzertsälen nicht mehr wegzudenken.

Wie sein großes Vorbild Pablo Casals habe er zudem seine Kunst immer in den Dienst der Menschheit gestellt und sich der Förderung der Jugend verschrieben, denn ihr gehört die Zukunft. Mit den beiden Solisten des anschließenden Benefizkonzertes zugunsten der Rostropovich Cello Foundation habe man in Kian Soltani, einem Vertreter der jungen Generation, den Weg in die Zukunft eingeschlagen und mit Lluís Claret, dem gebürtigen Katalanen, der bei Enric Casals, der Bruder von Pablo studierte, den Bogen zur Vergangenheit geschlagen. „Denn er hat uns Casals mitgebracht“, kündigte Trenkler an.

Wie es schon Tradition ist, eröffnete ein Jugendchor den Festakt. In diesem Jahr waren die Limburger Domsingknaben nach Kronberg gekommen. Ein Chor aus der Region, freute sich Trenkler. Mit klaren Stimmen, ausdrucksvoller Intonation und präziser Modulation sangen die Limburger Domsingknaben unter der Leitung ihres Dirigenten Klaus Knubben vier Chorsätze von Werner Gneist, Max Bruch und Ivan Eröd.

Jörg Widmann, Komponist und Soloklarinettist der Berliner Philharmoniker war als Dozent nach Kronberg gekommen, um mit den Jungen Solisten der Kronberg Academy zu arbeiten. In seiner Ansprache schilderte er Mstislav Rostropovich als einen Jahrhundertmusiker, einen „Heroen der Musik“, voller Charme und Menschlichkeit, der Kronberg zur Welthauptstadt des Cellos ernannte. „Ein ungeheures Lob für die Stadt und die Macher der Kronberg Academy“, meinte er.

Widmann hob die Größe und den Ernst von Rostropovichs Cellospiel hervor, das – wenn man alte Aufnahmen anhöre – keine Patina angesetzt habe. „Sie bleiben zeitlos gültig, sind kraftvoll und leidenschaftlich.“ Rostropovich habe jede Note gestaltet, dabei aber nie die große Linie in Gefahr gebracht. Seine Interpretation von Bach sei groß und wuchtig, männlich und streng, mächtig und unerbittlich, ganz Fels, ganz Stein. Anstelle von Schönheit habe er die Wahrheit gesetzt. Er sei ein Typ, ein Charakter gewesen, den keine Marketingfirma so hätte erfinden können.

In Washington, wo er viele Jahre lang als Dirigent wirkte, sei sein Andenken unvergessen und nach wie vor lebendig, berichtete Widmann, der erst kürzlich dort als Solist aufgetreten war.

Die Verbindungen von Rostropovich zu den Komponisten seiner Zeit nannte er einen Glücksfall. Über 200 Werke habe er uraufgeführt, von Prokofjew, Schostakowitsch, Britten, Sofia Gubaidulina und vielen weiteren. Die Namen der Komponisten, die für ihn Werke schrieben, lese sich wie das Who’s Who der Komponisten des 20. Jahrhunderts. „Er hat sich um die Musik seiner Zeit verdient gemacht.“

Danach nahm Lluís Claret auf dem Podium Platz und hatte, wie Raimund Trenkler schon angekündigt hatte, Casals mitgebracht. Zunächst spielte er von Enric Casals „Elegie“. Von dessen Bruder Pablo Casals hatte er gemeinsam mit dem spanischen Pianisten Alex Ramírez fünf Stücke für Cello und Klavier einstudiert, die er später beim Benefizkonzert im Saal der Stadthalle aufführte.

Die Bühne dort gehörte aber erst dem jungen Cellisten und Solisten der Kronberg Academy Kian Soltani. Robert Schumanns Adagio und Allegro As-Dur op. 70 mit den Sätzen „Langsam, mit innigem Ausdruck“ und „Rasch und feurig“ ließ er genau so, wie es der Komponist gemeint hatte, zusammen mit seinem Klavierpartner Andriy Dragan erklingen. Dass man aus einem Steinway Flügel auch völlig andere Töne und Klänge hervorzaubern kann, das bewies der aus der Ukraine stammende Pianist im zweiten Werk, das er mit Kian Soltani aufführte.

Der Cellist Lluís Claret und die Limburger Domsingknaben spielten und sangen beim Festakt „Verabredung mit Slava“, der wegen Regens in die Stadthalle verlegt werden musste.

Fotos: Lutz Sternstein

„Habil-sajahy für Violoncello und präpariertes Klavier“ hat die 1947 geborene aserbaidschanische Komponistin Franghiz Ali-Zadeh das Werk genannt. Wie Rostropovich ist sie in Baku, der Hauptstadt Aserbaidschans geboren. Der Titel, übersetzte Kian Soltani, bedeutet „im Stil von Habil“. Gewidmet habe sie es dem in seiner Heimat Aserbaidschan und im mittleren Osten weithin berühmten und geschätzten Musiker Habil Aliyev, einem virtuosen Kamantsche-Spieler. Kamantsche, erläuterte er, ist ein Instrument der persischen Musik, eine Art Kniegeige, die ähnlich wie ein Cello gespielt wird, aber viel kleiner ist. Das Stück, bei dem der Pianist nicht nur die Tasten nutzte, sondern auch in die Saiten des Flügels griff, sie zupfte, streichelte, schlug und dem Instrumentenkörper sogar Trommelklänge entlockte, beeindruckte durch orientalisches Flair und Klangfarben, die an tausendundeine Nacht denken ließen. Anfangs hatten sie meditativen Charakter, später unvermittelt temperamentvolle, mitreißende Rhythmen. Die Interpretation der beiden jungen Musiker begeisterte das Konzertpublikum, das sich mit langanhaltendem Applaus bei ihnen bedankte.

Im Anschluss an das Benefiz-Konzert zugunsten der Rostropovich Foundation zur Förderung junger Cellisten hatten die Freunde und Förderer der Kronberg Academy zu einem Empfang eingeladen, der mit gleich zwei Überraschungen aufwartete. Zunächst setzten sich die beiden Cellisten Lluís Claret und Kian Soltani aufs Podium und spielten, quasi als Zugabe, mit sichtlichem Vergnügen, Temperament und hoher Meisterschaft zwei Sätze aus einer Sonate für zwei Celli von Jean Barriere, einem französischen Cello-Virtuosen des 18. Jahrhunderts.

Danach bat Dr. Rainer Stoll, der Vorsitzende des Fördervereins, Floria Landgräfin von Hessen aufs Podium, um ihr und ihrem Mann, Donatus Landgraf von Hessen, der wegen einer anderen Verpflichtung nicht hatte kommen können, die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Das Haus Hessen, sagte Dr. Stoll, sei der Kronberg Academy seit ihrer Gründung eng verbunden. Der verstorbene Senior des Hauses, Moritz Landgraf von Hessen, gehörte seinerzeit zu den Mitbegründern und sei ein großer Befürworter und Unterstützer ihrer Arbeit gewesen. Nun führe seine Schwiegertochter diese Tradition fort und habe bei einem denkwürdigen Konzert am 3. November vergangenen Jahres im Schlosshotel, zu dem sie eingeladen hatte, mit zu Herzen gehenden bewegenden Worten gleich 90 neue Mitglieder auf einen Streich für die Freunde und Förderer der Kronberg Academy gewinnen können.

Mit der Ehrenmitgliedschaft überreichte Dr. Stoll der Landgräfin einen großen Blumenstrauß in ihren Lieblingsfarben. Sie freue sich und fühle sich geehrt, bedankte sie sich strahlend und versprach, sie werde weitermachen und hoffe, noch viele Menschen gewinnen zu können, denn: „Es lohnt sich!“

Einen zweiten Blumenstrauß hatte er Ulrike Crespo mitgebracht, die bereits Ehrenmitglied des Fördervereins ist und mit ihrer Crespo Foundation die Kammermusikprojekte „Chamber Music Connects the World“ und „Mit Musik – Miteinander“ ermöglicht.

Wer keltert das beste Stöffche?

Kronberg (kb) – Wer keltert das beste Stöffche? Diese Frage bewegt auch in diesem Jahr wiederum die Burgstadt, denn der „Kronberjer Äppelwoimaster“ wird erneut gesucht.

Bereits zum 21. Mal wird gemeinsam vom Obst-und Gartenbauverein und dem Altstadtkreis dieser Wettbewerb ausgeschrieben. Teilnehmen können alle Kronberger, Schönberger und Oberhöchstädter und ihren Selbstgekelterten einreichen; eine unabhängige Jury ermittelt dann den diesjährigen Äppelwoimaster. Jeweils eine Probe pro Teilnehmer ist zugelassen.

Für die Analyse des Apfelweins wird ein Kostenbeitrag von 5 Euro erhoben. Seit vielen Jahren hat sich die Familie Henrich bereit erklärt, im Hotel Schützenhof das neutrale Leergut auszugeben, in diesem Jahr vom 29. April bis 9. Mai täglich bis 11 Uhr. Die bis zum Rand gefüllte Flasche muss dann am 9. Mai zwischen 10 und 14 Uhr bei Klaa Kronbersch, Tanzhausstraße 2, abgegeben werden. „Dann beginnt das Warten und die Geduld wird auf eine harte Probe gestellt“ berichtet Heiko Fischer, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Kronberg, denn der Sieger wird erst Sonntag, 11. Oktober anlässlich des Kronberger Apfelmarktes gekürt.

Weitere Informationen auf www.altstadtkreis-kronberg.de

Private Kleinanzeigen

ANKÄUFE

Kaufe skandinavische Designer Möbel aus Teak und Palisander aus den 50er, 60er und 70er Jahren.
Gerne auch moderne und hochwertige Möbel und Leuchten dieser Zeit von z.B. Knoll, Kill, Cassina, Vitsoe, Hansen, Miller, Thonet, Zapf, Rizzo, Aldo Tura, etc. Auch im restaurierungsbedürftigen Zustand.
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.
Herr Fritz, Tel: 06074 8033434
Email: moebelankauf@hotmail.de

Privatsammler sucht Orts- und Stadtgeschichte mit Plänen u. Landkarten, alte Adressbücher, Heimatbelege, Reiseführer und alte Ansichtskarten u. Fotos, ganze Welt, gedruckt vor 1945, bitte melden unter: Tel. 06471/981990

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne. Tel. 06171/6288-0 www.hochtaunusverlag.de

Achtung Sammler sucht alles aus Omas Zeiten, Pelze, Silber, Silberbesteck, Münzen, Modeschmuck, Zinn, kaputte Uhren, Alt Gold. Herr Josef. Tel. 069/20794984

Achtung! Seriöser Privatsammler zahlt Höchstpreise für Möbel aus Omas und Uromas Zeiten, sowie für Gemälde, Porzellan, Silberbestecke, Modeschmuck, Postkarten, Münzen, Uhren, Antiquitäten usw., auch aus Nachlässen oder Wohnungsauflösungen, auch defekte Sachen. Alles anbieten, komme sofort und zahle Bar, korrekte Abwicklung. Tel. 06181/3044316 Mobil 0157/89096217

Junge Designerin sucht alten Teppich und Porzellan für ein Schloss in Italien. S. Schreiber. Tel. 0177/4428587

Eisenbahnen, alle Spuren, Blechspielzeug, Autos usw. ganze Sammlungen gegen bar, von Privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

Plattenspieler gesucht (Dual, Thorens, Elac) sowie Lautsprecher von Grundig! Tel. 0151/70118165

Achtung, Familie Adler sucht Trödel zum Ankauf, kaufe Trachten, Bekleidung, Nerzmäntel, Bilder, Silber od. Silberbestecke, Armbanduhren, Taschenuhren, Münzen, Briefmarken, Modeschmuck, Altgold, Zahngold. Freu mich auf jeden Anruf. Gruß Fam. Adler. Tel. 069/27242490 od. 0151/46846322

Private Kleinanzeigen

ANKÄUFE

Stop! Machen Sie aus Ihren alten Sachen Geld. Kaufe Haushaltsauflösungen, Marken, Bekleidung, Handtaschen, Armbanduhren, Taschenuhren, Schmuck, Münzen, Bilder, Porzellan, Silberbesteck, Zinn, seriöser Barankauf von Privat. Tel. 0163/3337681

Villeroy & Boch, Hutschenreuther, Meissen, KPM-Berlin, Herend, Rosenthal etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.! Tel. 069/89004093

Info Info machen Sie aus Ihren alten Sachen Geld. Kaufe Haushaltsauflösungen, Pelze, Silberbesteck, Münzen u. Uhren, Teppiche u. Bilder. Bezahle bar Vorort. Frau Franz. Tel. 069/24762299 auch Sa.+So.

Sammler sucht Silbergegenstände, Bronzefiguren, Holzschnitzereien, alte Emailleschilder, Teppiche und Münzen! Seriöse Abwicklung bei Barzahlung. Tel. 06134/5646318

Privatsammler sucht Ferngläser, Fotoapparate, Optik aus Haushaltsauflösungen und Nachlässen Sammlungen, Zahle sof. 50,- € Tel. 0174/2161115

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Plattenspieler gesucht (Dual, Thorens, Elac) sowie Lautsprecher von Grundig! Tel. 0151/70118165

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108/825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Info Info machen Sie aus Ihren alten Sachen Geld. Kaufe Haushaltsauflösungen, Pelze, Silberbesteck, Münzen u. Uhren, Teppiche u. Bilder. Bezahle bar Vorort. Frau Franz. Tel. 069/24762299 auch Sa.+So.

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Münzsammler kauft Münzen zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Kaufe auch Silberbe-stecke, Briefmarken, Bleikristall, Nachlässe, Teppiche, alte Nähmaschinen, Geweihe uvm. Tel. 069/89004093

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche aus Speicher, Keller, Haushalt, von Kleinmöbeln bis Kleinzeug aus Schränken u. Kommoden. Einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 06195/676045

AUTOMARKT

Priv. Audi A3 1,9 TDI, Bj 1997, sehr guter Zustand, ZV, Klima, TÜV usw. 210.000 km, VB 1.700,– €. Tel. 0177/6180004

Mercedes B 220 Benziner, 63.000 km, gut gepflegt. 8.850,- € Tel. 06173/67025

Toyota Auris 1.8 Hybr Sitz- u Standh. 76.000km 136PS weiß-metall Erstzul. 11/2010 TÜV 10/15 Erstbesitz Topzust VB 10.900,- EUR Kronberg. Tel. 0171/9952300

Golf, Comfort Silbermet., 4türig, Klimaanl., Alufelgen, Orig., 63.000 km, 85 PS, el. Fenster, Funkfernb., Wi.Reif., Mod. 2004, grüne Plakette, wg. Altersgründen, Pr. 5.300,– €. Tel. 06172/457890

Cabrio zu verkaufen, Bj. 02/1994, Benziner, 85 Kw/115 PS, Tüv 04/2016, unfallfrei, km 219.000, guter Zustand, € 2.000,–. Tel. 0172/9380808, 0151/42305214

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2013
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel. 0170/7056847

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Stellplatz Nähe Bahnhof Obu, überdacht, abgeschl. 70,– € mtl. hv@nikot.de. Tel. 0172/6188318

Garagenparkplatz HG, Hessenring 97, ebenerdig, elektr. Tor, auch Oldtimer, 68,– €. Tel. 06172/35221

BEKANNTSCHAFTEN

Wer hat Lust und Zeit mich in HG-Dornholzhausen im Haus Louise zu besuchen? Chiffre OW 1802

SIE SUCHT IHN

Junggebliebene, gutaussehende Witwe 70plus, 1,68, möchte gerne wieder „wir" sagen und aus einem einsam ein gemeinsam machen. Getrennt wohnen, aber viel Schönes zusammen erleben. Ich wünsche mir eine wunderschöne liebevolle Partnerschaft und Zweisamkeit. Chiffre OW 1803

Auch ein Bestager und allein, dann melde Dich. Bin 72, noch gut erhalten, sportl., schlank, tierlieb, vielseitig interessiert. Chiffre OW 1804

Wieder „Wir" sagen können: Sie, 59/170/81, sucht Partner mit Herz u. Hirn, NR, der gerne reist und tanzt, Raum HG. Chiffre OW 1805

➤ **Edeltraud, 68 J.,** hübsche Witwe, mit ganz viel Herzenswärme, bin eher ein fröhlicher Mensch, deshalb ist das Alleinsein für mich unerträglich. Bin fleißig u. ordentlich, ein gute Hausfrau u. Köchin, habe ein eig. Auto u. wäre umzugsbereit. Bitte rufen Sie gleich an, damit wir uns kennenlernen können über PV pds. **Tel. 06431-2197648**

Irmgard, 66 Jahre, liebevolle Witwe, bin tüchtig und verständnisvoll, bescheiden und unkompliziert (war im Pflegebereich tätig), bin recht hübsch und gepflegt, eine gute Hausfrau u. Hobby-Gärtnerin, doch bin ich sehr einsam. Mir fehlt ein guter Mann aus der Umgebung. Bin umzugsbereit, habe keine großen Ansprüche, bin lieb u. zärtlich üb. pv **Tel. 0151 - 62913879**

➤ **Elvira, 62 J.,** zierliche Witwe, 162 groß, bin eine saubere u. gute Hausfrau, grundehrlich u. warmherzig, mag Ausflüge mit meinem Auto,Volksmusik, die Natur u. Gartenarbeit. Ich suche einen soliden, ehrlichen Mann hier aus der Umgebung. Bitte rufen Sie an, damit wir uns verabreden können üb. PV, Anruf kostenlos. **Tel. 0800-1929291**

➤ **Gerlinde, 73 J.,** verwitwet, gute Hausfrau, mit schöner vollbusiger Figur, ich umsorge u. verwöhne gerne, bin aufmerksam, bescheiden u. einfühlsam. Nach längerer Einsamkeit sehne ich mich nach einem lieben Mann, hier aus der Umgebung u. erwarte Ihren Anruf über PV. **Tel. 0176-34488463**

➤ **Iris, 51 J.,** Hauswirtschafterin, geschieden, bin eine sehr hübsche Frau, mit schlanker, etwas vollbusiger Figur, ruhig, häuslich u. sehr zuverlässig. Nach einer Enttäuschung hoffe ich nun sehr, Dich zu finden. Suchst Du eine liebe u. 100% treue Frau? Dann melde Dich über PV. **Tel. 0176-34494703**

Einsame Witwe Annemarie, 76 J. sehr hübsch, mit schöner weibl. Figur, ich mag die Natur, Kochen, Backen. Habe Auto u. Führerschein, aber leider bin ich ganz allein. Mir fehlt die tägliche Ansprache, ich wünsche mir wieder sehr e. guten Mann an meiner Seite, Alter Nebensache, hier aus der Nähe, wäre jederzeit umzugsbereit. pv **Tel. 0160 - 7047289**

➤ **Jutta, 57 J.,** alleinstehende Witwe, noch immer sehr hübsch u. gepflegt. Bin ehrlich, fürsorglich, verständnisvoll, koche gerne u. gut u. wünsche mir wieder Liebe u. Geborgenheit. Habe FS + eig. Auto u. könnte Dich auch gerne besuchen, wenn Du über PV anrufst. **Tel. 0176-34488463**

ER SUCHT SIE

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen. Tel. 0171/3311150

Wer holt mich aus meiner Einsamkeit, bin schüchtern u. suche Dich, bin 39 J., blond, 173 cm, arbeitssuchend, IT Techniker. Chiffre OW 1806

Gut situierter, ehemaliger, erfolgreicher Unternehmer und noch junggebliebener Renter, 68 Jahre, 1,90, NR, geschieden, selbstständig, völlig ungebunden, mit vielen Hobbys wie Reisen, Natur und Kultur, sucht eine ehrliche und treue Frau, Ausländerin angenehm, für gemeinsame Unternehmungen und für eine liebevolle und harmonische Beziehung. Zuschriften unter Chiffre: KW 18/02

➤ **Symp. Witwer, Helmut, 74 J.,** rüstig, aktiv, gut situiert u. sehr großzügig. Ich suche e. liebenswerte, gepflegte Dame mit ehrl. Absichten für e. gemeins. Lebensabend, denn zu Zweit ist doch alles viel schöner. Ich würde mich freuen, Sie bald üb. Pv kennenzulernen, **Vermittlung und Anruf kostenlos, Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/ PFLEGE

Suche auf Stundenbasis nette und pflegeerfahrene Betreuung mit guten Deutschkenntnissen für meinen durch Schlaganfall beeinträchtigten Mann und Haushaltsunterstützung. Freuen mich über Interesse unter: Tel. 0160/90741404

Familie aus Seulberg sucht jungen oder junggebliebenen Babysitter m/w zur gelegentl. Betreuung unserer beiden Kinder (4/0 Jahre alt) am Wochenende/werktags abends. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 0178/5295060

Zuhause sein statt Pflegeheim
Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe
24 Stunden im eigenen Haushalt
Tel: 06104 / 94 866 94
herzog@ihre-24h-pflege.info

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
Kooperationspartner von
- Promedica24 -
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIOREN-BETREUUNG

24 h – Betreuung bietet erfahrene Polin. Tel. 06172/287495

Suche Betreuerin für meine Mutter, 92 Jahre alt in HG, für 24 Stunden oder nach Vereinbarung. Näheres bei Anruf. Tel. 06172/301153 oder 0160/92628805

Zuverlässige Polin mit Erfahrung in Pflege sucht Stelle als Betreuerin oder Pflegerin mit Wohnmöglichkeit. Tel. 0177/5074629

KINDERBETREUUNG

Liebevolle Tagesmutter in Kronberg/Schönberg hat wieder ab 1.5.2015 Plätze frei. Ich freue mich auf Ihr Kind! Tel. 0152/04239366

Wir suchen ab Mai 2015 langfristig eine liebevolle und aufmerksame Kinderbetreuerin für unsere sehr aufgeweckte 3,5 Jahr junge Tochter in Königstein. Immer für samstag nachmittags für 2-3 Stunden, gelegentlich auch mal Babysitten abends. Du solltest Erfahrung mit kleinen Kindern haben und Dich gerne mit Kindern beschäftigen, spielen und fördern. Auch solltest Du 16-25 Jahre alt sein. Schülerin oder Studentin. Bei Interesse freuen wir uns auf Deinen Anruf unter: Tel. 0172/9871969

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN/ GRUNDSTÜCK

Obstgarten mit Hütte (kein Schreberg.) im Vordertaunus (von Bad Homburg - Bad Soden) oder Waldgrundstück mit Jagdhütte zur Pacht/Kauf von Naturfreund gesucht. Tel. 0170/5356359 oder 06173/79885

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Nordsee, LK Cuxhaven, Bungalow, 3 WE, WFL 335 qm gesamt, Grundstück 1995 qm, aus Altersgründen für 263.000,-€ von Privat zu verkaufen. Tel. 0152/58156886

Königstein/Falkenstein: Gewerbeimmobilie 350m² Wohn/Nutz/Gewerbefläche, 7 Stellpl., ca. 420m² Grund. VB. Chiffre: KW 18/03

Tiefgaragenplatz Königstein, Nähe Bahnhof, Heuhohlweg, gepflegte private Anlage ohne Publikumsverkehr, Euro 15.900,– Tel. 06434/900984

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir, solvente ältere Ehepaare, suchen für ein gemeinsames Projekt „Wohnen im Alter" ein gemeinsames Grundstück, auch Abriss, in Oberursel. Freundliche Zuschriften unter: Chiffre OW 1801

Zwei kleine nette Söhne brauchen Platz! Familie sucht (EFH, DHH, REH) im Kreis HG. Tel. 06172/8500573

Für die Erstellung eines EFH suche ich von Privat ein voll erschlossenes Baugrundstück in der Größe von 400 – 500 m². Da Barzahler kann eine kurzfristige Übernahme erfolgen. Tel. 0171/1208076 o. 06182/782455

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Privatperson sucht zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m² zum fairen Preis. Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

GEWERBERÄUME

Königstein 1, exzellentes Büro, 1. OG, ruhige jedoch zentrale Lage, 45 m² + Nebenräume, 400,- € + NK Tel. 06174/5485

Gewerberäume in Königstein, ca. 34 m², von Privat, zu vermieten, € 365,– + NK ohne KT. Tel. 06174/3950

MIETGESUCHE

Suche 2 ZKB, mind. 40 m² in Oberursel + 10 km Umkreis; max. 430,– € KM, Wochenendheimfahrer! Kein Hochhaus! Keine Makler! Tel. 0171/9950409

Dipl.-Ing., NR, sucht 2 – 3 ZKB, EG o. Lift, Prov. Frei, Blk., Keller, mögl. m. Stellpl./Garage in O'stedten/Dornholzhausen oder HG-Gartenfeld, max. 700,– € kalt. Tel. 0176/78698927

Künstlerischer Fotograf sucht Raum mit hohen Decken als Studio f. Portraits u. Gruppenbilder zur Untermiete in Ateliergemeinschaft, Fotostudio od. Altbauwhg. m. teilgewerblicher Nutzung. MM bis € 500,– Tel. 0170/5356359

VERMIETUNG

Weißkirchen, möbl. 2-Zi.-Wohnung, 75 m², hell + schön, 3 Minuten zur U-Bahn nach Frankfurt, ruhige Lage, Balkon, Küche, WC, Bad, Waschmaschine, Nichtraucher, 880,– € warm. Tel. 06171/982366 Fotos: tinyurl.com/chdfw33

Prov.-frei: Bad Homb.-O-Eschb., gepfl. 5-Zi-Whg, 105 m², II. OG, EBK, Tagesl.-Bad/WC, sep. WC, Blk, Park./Lam./Flies., zentr. OT.Lage, mit guter Infrastruktur, 985,– € + 310,– € NK, Stpl. 40,– €, v. priv. Tel. 06172/898849

Friedrichsdorf, 3 ZW Maison. OG in 4 FH (1984), 91 m², Loggia, 2 Ebenen, Laminat, EBK, Du/WC, Wa/Bad, Gas EtgHzg., Kabel-TV, Keller, TG-Box, KM 750,– € + NK (300,– €) + Kt 3 MM. Ab 01.06. frei. Groma1936@gmail.com oder Tel. 06172/71979

Bad Homburg-Obererlenb., helle 2,5 Zi-Wohnung ca. 68 m², Küche, TGL-Bad, Balkon, Miete 610,– € kalt + 10,– € Stellpl. + NK + Kaution ab 1.7.2015 von privat. Tel. 06172/450770

Vermiete kleines Zi., möbliert, für 1 Person, mit Bad Nutzung, ab sofort, Miete 395,– € warm in HG. Tel. 0172/6813399 oder 06172/458120

Oberursel-Oberstedten, schöne mod. 2-Zi. Neubau-Whg. Erstbezug, kl. Terrasse, Tgl. Bad, Keller, Stellplatz vorhanden, ca. 65 m², 710,– €, Kaltmiete ab sofort von Privat. Tel. 0173/9656210

Oberursel-Oberst., hochw. mod. helle 4-Zi.-Whg., 2 Balkone, Tgl. Bad, offene Wohnküche, GästeWC, Keller, Stellpl., Neub. Erstbez. ca. 135 m², kalt: 1500,– €, von Privat! Tel. 0173/9656210

Große Scheune 5 km von Glashütten als Materiallager oder für Autos/Teile zu vermieten. Tel. 0160/96744445

Kronberg 2 1/2 Zimmer-Wohnung, von privat - 75 qm, gehobene Ausstattung, in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick zu vermieten. Tiefgarage, Sauna u. Schwimmbad im Haus vorhanden. Mietpreis 750,- € + NK Tel. 0160/8292815

Kronberg Ohö. 1,5-Zi-Whg., EBK, DuBa, kl. Terrasse, € 380,– + NK 80,– + Kt. Tel. 01631/375321

Glashütten, Privat, neu modern vollmöbliert, 3 Zimmer 78 m² + 80 m² Dachterrasse herr. Blick + Strom, Internet, Nebenkosten, Tiefgarage, Vermietung auf Zeit, Miete € 1250,– Tel.01724373709

Königstein/zentrale Lage, 2 Zimmer-Wohnung, teilmöbliert, EBK, Bad/WC, ca. 50 qm, Neben- u. Abstellraum, Waschküche/Waschmaschine, Autoplatz, in WG mit weiblicher Person, Miete € 250,- p. Person u. Umlvorausz. € 200,- ges. Kaution 3 MM. Anfragen an Chiffre: KW 18/01

Glashütten-Oberems, schnuckeliges Einfamilienfachwerkhaus auf Hofreite 4 Zimmer, Küche, Bad, ca. 110qm, kleiner Garten, kurzfristig frei, von privat, Tel. 0172/4669922

Kelkheim-Hornau, 3 Zimmer DG-Wohnung, 93 m², großes Wohn-/Esszimmer mit offenem Kamin, Laminat, Tageslichtbad, Garage. (VA 164,3 kWh) Miete 650,- € + NK./Kt./Garage. Tel. 0176/53 08 53 11

Königstein, zentral, 3 Zi.-Whg., 100m², 3. Stock, Aufzug, gr. Balkon m. Burgblick, Tgl.-Bad + Gäste-WC, neu renov. m. Laminat, von privat, € 990,- + Uml./Kt. Tel. 06174/968911 o. 0171/3888879

Kelkheim: möbl. Zi. an Herrn in NR-WG, großz. Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü. etc., nähe Bahn/Bus, Parkpl. vorh., Tel. 06195/3455 (0212/16616)

Haus im Haus in zentraler Lage in Königstein, Bahnhofsnähe, ca. 160 qm plus Keller, 3 Zi. im EG + 2 Zi. im Souterrain, 2 neue hochwertige Bäder, offener Kamin, Wintergarten und Gartenbenutzung, Gasetagenheizung, 1050,- € kalt + 200,- € NK, Zuschriften unter Chiffre: KW 18/04

Kronberg-Oberhöchstadt, Edle Doppelhaushälfte, ruhige Lage am Wald, S-Bahn Kronberg in wenigen Minuten, 170 qm, 400 qm Grundstück, 6 Zimmer, Wohn-Essbereich 46 qm, 4 Schlafzimmer, Gäste-WC, Einbauküche, Garage, 2 Stellplätze, Zentralheizung-Öl. 70 qm Nutzfläche. Vollständig renoviert mit neuen Parkettböden und Türen mit 2,25 m Höhe. Aufwendig ausgebautes DG mit offenem Kamin, Panorama-fenster und Duschbad. Kaltmiete € 2.600,- + NK € 150,- p. M. Vom Eigentümer. Tel. 06174/24286

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Cuxhaven, gemütliche 2-Zi.-Fewo, Seeblick, strandnah, Schwimmbad und Sauna im Haus, Nichtraucher, keine Haustiere. Tel. 06171/79627

Sylt FEHS m. 2 App. – f. 2 Pers., 40 m² + Terr./ f. 2 – 4 Pers., 60 m², kl. Garten. Tel. 06171/51182 www.hausgarfield.de

Sylt-Ferien-H. Wenningstedt, 4 Pers. Juni-Term noch frei Preisnachlass. Tel. 0172/6772291-Meerchenhaus

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- EUR pro Übernachtung/Wohnung) Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter www.thorntoncottages.ie

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter
0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Mit Freude und Erfolg lernen. Erteile qualif. Nachhilfe in allen Fächern bis Kl. 10. LRS, Dyskalk. Tel. 0173/1766464

Gebe Nachhilfe in Mathematik bis zur 10. Klasse. Tel. 06171/503438

Erfahrene Lehrerin bietet Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch an. Tel. 06174/256 71 57

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen. Tel. 06174/3343

Einzelnachhilfe zu Hause – Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14 kostenfrei · www.lernbarometer.de

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort m/w in Teil- oder Vollzeit: **Koch/ Beikoch/Servicekräfte** (gerne Studenten/Abiturienten) **Luna y Sol** in Bad Homburg **Tel. 0177 - 29 64 64 9**

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine zuverlässige Haushaltsfee, ca. 7 Stunden/Woche, Oberursel Stadtmitte, Donnerstags 8 – 15 Uhr (putzen & bügeln). Abrechnung über Rechnung! Tel. 0175/1610969

Suche deutschsprachige Putzhilfe, zuverlässig u. ordentl., 14-tägig vorm. 3 Std. in Bd. Hbg., 10,– €/Std. Tel. 06172/31815

Wer hilft bei der Pflege unseres Gartengrundstücks in Weißkirchen? Tel. 06171/55992

Zuverlässige, freundliche Putzhilfe für 1-Familienhaushalt in Frd.-Köppern gesucht. Referenzen erwünscht. Tel. 0171/2197121

Wir suchen eine umsichtige und liebevolle Haushaltshilfe/Kinderbetreuung, deutschsprachig, in Bad Homburg für 2 x in der Woche nachmittags, Mittwoch und Samstag. Betreuung eines kranken Kindes. Ausschließl. auf Minijobbasis 12 €/h. Tel. 0176/42026264

Fröhliche Familie in Königstein sucht liebevolle, verlässliche und erfahrene Kinderfrau für 2 Schwestern (18 Monate und 8 Jahre). Nachmittags 3-4 mal die Woche, vereinzelt auch abends. Bewerbung per email bitte an: ankerojahn@web.de

Private Kleinanzeigen

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine clevere, liebevolle und mit den heutigen Herausforderungen erfahrene Haushälterin (& Nanny), die Mo.-Fr. am Nachmittag unsere Familie (Kinder 8, 12 & 14 J. alt) in Kronberg unterstützt.
Tel. 0173/6550163

Fahrer/in (Zuverlässig, mind. 25 Jahre) für Transport von Schülern Mo. - Fr. um 7.30 für eine Stunde ab Kronberg gesucht. Wagen kann gestellt werden. Tel. (06173) 9660873
tobias_haecker@yahoo.com

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschaden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen.
Tel. 0171/3311150

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Wege, Terrassen und Treppen, Pflasterbau, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0174/6012824

Gartenarbeit, Heckenschnitt, Rollrasen verlegen, Pflasterarbeit, Baumpflege, kleine Reparaturen.
Tel. 0178/5084559

Profi Mal., Tap., Fliesen, Trockenbau, Laminat, Parkett, Dachausbau, Putz, Zäune, Terrassen, Fenster und Türen Einbau. Tel. 01577/5146620

Zuverlässige nette Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Bad Homburg und Oberursel.
Tel. 0160/8108130

Ich übernehme Büro-, Praxis- oder Treppen-Reinigung, Haushalt mit Rechnung. Tel. 0151/46828492

Nette Frau mit Erfahrung und Referenzen sucht Putz- Bügelstelle in Kronberg und Königstein.
Tel. 01575/6584515

Günstige Entrümpelungen und kleine Umzüge
0152 36685156

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Kronberg, Königstein und Oberursel. Tel. 01575/6584661

Ich suche eine Stelle zum Putzen, Bügeln und Treppenhausreinigung.
Tel. 0163/9456639

Ich suche Stelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln in Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 06172/6816761

Malerarbeiten, tapezieren und streichen, Bodenbeläge, Lackierarbeiten und Fliesenarbeiten.
Tel. 0173/1932871

Ich suche Putzstelle und Bügelstelle. Tel. 0151/71936692

Zuverlässige, ehrliche Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 0163/7839540

Examinierte deutschspr. Pflegerin sucht private Nebentätigkeit. Pflege und Betreuung werden zuverlässig und qualtitativ erledigt.
Tel. 0159/03027099

Polnische Handwerker Team. Bauarbeiten aller Art. Innen und Außenbau. Fliesen, Bad Sanierung, Streichen, Tapezieren uvm. Jahrelange Erfahrung, Preiswert.
Tel. 0152/10208437

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-Jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Deutschsprachige Frau sucht eine Bügelstelle im Privathaushalt in Bad Homburg. Tel. 06172/2677523, 0151/66141688

Renovierungs-Team hat Termine frei – aller Art. Schon seit 10 Jahren auf dem Markt. Tel. 0151/15225968

Wir übernehmen Reinigungen aller Art, Haus, Büro, Treppe, Fenster, Bügeln, Hausmeisterdienst etc.
Tel. 0177/4021240

Ich suche Gartenarbeit und Renovierungen aller Art.
Tel. 0162/9108464

Mache Pflasterarbeiten, Hecken schneiden und Bäume fällen, alle Gartenarbeiten, bin zuverlässig und günstig. Rufen Sie mich an.
Tel. 0157/52062800

Mache Maler- und Lackier-Arbeiten, bin zuverlässig u. günstig. Rufen Sie mich an.Tel. 0176/72843377

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen. Pflege allg. + Winterdienst (auch auf Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Putzfrau hat noch Termine frei, zuverlässig und pünktlich.
Tel. 0160/97508615

Polnische Handwerker erledigen Fließenlegerarbeiten, Streichen u. Boden verlegen, gute Qualität zum günstigen Preis, Referenzen vorhanden. Tel. 0152/06744655

Übernehme Schreibarbeiten aller Art (vor Ort u. zuhause, nach Vorlage o. Band), Übersetzungsarbeiten (E/D, D/E), Buchhaltungsvorbereitungs-Arbeiten, Organisation Ihres Büros bzw. Ihrer Ablage - schnell und zuverlässig.Tel. 0152/53918955

Erfahrener pol. Handwerker sucht Arbeit: Renovierung, Malen, Tapezieren, Bad u. Fliesen, Parkett, Laminat Teppichb. etc. Umzüge + Transporte + Entrümpelung.
Tel. 0157/76887795

Erfahrener pol. Handwerker sucht Arbeit: Renovierung, Malen, Tapezieren, Bad u. Fliesen, Parkett, Laminat Teppichb. etc. Umzüge + Transporte + Entrümpelung.
Tel. 0157/76887795

Hobbygärtner mit langjähriger Erfahrung sucht größere Gartenanlage/größeren Garten zum Bearbeiten und Pflegen, ca. 2 Vormittag pro Woche. Tel. 0151/25261479

Kompl. Renovierungen aller Art machen erfahrene und zuverlässige Männer aus Polen. (Referenzen auf Wunsch). Tel. 0152/06949949

Zuverlässige Polin mit Erfahrung in Pflege sucht Stelle als Betreuerin oder Pflegerin mit Wohnmöglichkeit, Tel. 0177/5074629

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler u. - Pflasterarbeiten. Preiswert, schnell und sauber.
Tel. 0157/54158045

Sie suchen zuverlässige u. verantwortungsbewusste Person für Ihre Eltern zum einkaufen, spazieren, pflegen oder einfach nicht allein sein? Dann rufen Sie an.
Tel. 0176/84240408

RUND UMS TIER

Suche liebevolle Urlaubsbetreuung für meine kleine unkomlizierte Hündin. Tel. 0179/7796428

Landschildkröten mit Cites, 4 J. - 10 J., nur an Liebhaber mit Garten zu verkaufen. Tel. 06142/72314

Liebevolle Betreuung für meine 11 Monate alte Bolonka-Hündin nahe Kloster ab Mai montags bis donnerstags gesucht.
Tel. Heinen 9934-160

UNTERRICHT

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein, Kronberg, Weilbach + Flörsheim. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc.
Tel. 06171/6319626
www.singandswing.com

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 19-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-keymusic.de.to

Klavierunterricht mit Witz und Humor (Dozentin) für Kinder, Erw., Rentner! Tel. 01577/3228892

Diplom Spanisch Lehrerin (muttersprachlich) erteilt Unterricht einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe.
Tel. 06172/944426
Handy 0172/8711271

Suche Student/in, Oberstufenschüler, rüstige Rentner, der/die meinen Sohn (9. Klasse) nach der Schule bei den Hausaufgaben, Klassenarbeiten, etc. 2-5 x Woche je 2-3 Stunden in Königstein/Stadtmitte unterstützt.
Tel. 0151/54751800

Lernen Sie singen oder gut sprechen. Gesangspäd. bietet entspr. Unterricht in Ffm, MTK und südl. HG. Tel. 0171/18 26 809

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Verk. kl. feinen Bestand an Mercedes-Motoren u. Getriebe aus den 50iger u. 60iger Jahren, mögl. kpl., zum Schnäppchenpreis.
Tel. 06181/74414

Ich verkaufe schwarzes Ledersofa, wenig benutzt, gepflegt und bequem. Tel. 06172/2677523
0151/66141688

E-Bike, neuwertig, umständehalber zu verkaufen, VB 1.200,– €, Neupreis 2.000,– €. Tel. 06172/34453
od. 06171/78223

Samstag, 02.05.2015 von 10 – 16 h große Haushaltsauflösung im Eschbachweg 14, 61440 Oberursel, Geschirr, Gläser, Zinn, Esszimmer, Wohnzimmerschrank, Bücher und vieles mehr.

Damenfahrrad City 53 Diamant, 7 Gang, weiß-grün, VB 80,– €.
Tel. 06172/998940

Damen Golf-Komplettset, best. aus 8 Schlägern inkl. Standbag, neuwertig, günstig abzugeben, 80,– €.
Tel. 0162/5749100

Elektr. Rasenmäher Bosch Rotak 34, neuw., Garantie bis 05/20, NP 170,- €, jetzt 75,- €.
Tel. 06195/9874094

HAPIMAG - Aktien (drei Stück) aus Altersgründen günstig zu verkaufen Kontakt über Mobil: 0172/6906817

1-Sitzer Paddelboot mit Spritzdecke u. Paddeln, 1 Gefrierschrank 60x60x1,50 top Zustand, 1 Harmonium von 1900, Tel. 0176/98261717

Die auflagenstärkste Lokalzeitung für Ihre lokale Werbung!

VERSCHIEDENES

Umzüge mit Möbel Ab- und Aufbau. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844
Mobil 0160/2389288

Kopiere LP, MC etc. auf CD.
Tel. 06081/585205

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Umzüge + Renovierungen!
Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Floh- & Trödelmärkte

Fr., 1.5.15 Hofheim-Wallau, von 10.00 – 16.00 Uhr
IKEA, Am Wandersmann 2-4

Sa., 2.5.15 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 2.5.15 von 14.00 – 18.30 Uhr (jeden Sa.)
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

Sa., 2.5.15 Eschborn Nachtflohmarkt
von 18.00 – 22.00 Uhr
Di., 5.5.15 und Do. 7.5.15 von 8.00 - 13.00 Uhr
Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Str. 3

So., 3.5.15 Eschborn, von 10.00–16.00 Uhr
Selgros, Praunheimer Str. 5 - 11

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Systempflege, Service, auch für DSL/IP + Telefon. SmartHome Einrichtung, Win XP Ablösung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Rollator? Eigentlich brauchen Sie einen, wollen aber nicht oder Sie sind unzufrieden? Es gibt eine attraktive, elegante Alternative für Sie, mit der Sie glänzen können! Herr Schmiedel in Königstein zeigt Ihnen gern sein eigenes Veloped!
Tel. 06174/932087
oder Mail schmiedel@t-online.de

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümplungen durch. Auch im Trauerfall. Auch Keller, Dachböden o. Schuppen.
Tel. 0174/5891930

Kasper/Zauberei, Schwarzlicht, Erzieherin, gest. Ki Geb., jed. Fest, Sen. zaub., Tierballons. Tel. 06172/44475
Info: www.gabis-kasperle.de

Suche Auto-Kindersitz ab 1 Jahr, kein Kleinkindersitz.
Tel. 06172/868920

Mal was Neues an der Wand? Farbenfrohe Bilder (Original) Metropolen unserer bunten Welt zum günstigen Preis. Tel. 0172/6120046
siehe www.HiRi-Paintings.de

Alleinunterh. (Keyboard/Gitarre) spielt Rock, Oldies, Countries für Ihr Fest. Tel. 0162/9350844

Renovierungsarbeiten aller Art, preiswert, schnell und sauber.
Tel. 0177/5304784

Sie suchen nach einer Übersetzerin oder Dolmetscherin, ins Polnische aus dem Deutschen und umgekehrt? Dann sind Sie bei mir genau richtig! Tłumaczenia.
Tel. 0175/6609034

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Computerprobleme? Hilfe bietet Ihnen Computerfachfrau mit 25 Jahren Erfahrung. Auch bei Mac Systemen, ipad, iphone etc.
Tel. 0173/3225211

Sie können Ihre Inserate natürlich auch bequem per Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de
2. Im Menüpunkt „Ortsnamen" finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen"
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden" klicken – fertig!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.500 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Andere Anzeigen direkt per E-Mail an kw@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 4,50 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an:

Kronberger Bote · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

oder direkt im Netz: www.kronberger-bote.de

Kronberger stecken mit ihrer Buchbegeisterung an

Kronberg (mw) – „Das Buch ist eigentlich so unverzichtbar, dass es dafür gar keinen Erinnerungstag braucht“, meinte Lilli Beckers vom Freundeskreis der Kronberger Stadtbücherei zur Begrüßung der zahlreichen Gäste, die der Einladung zum Welttag des Buches in die Stadtbücherei gefolgt waren. Dennoch ist es schön, es an einem gesonderten Tag zu feiern und so hatten der Freundeskreis gemeinsam mit der Kronberger Bücherstube und der Stadtbücherei ein buntes Programm zusammengestellt. Nach einer Kinderlesung am Nachmittag hatten sie sieben Kronberger, bekanntere und unbekanntere eingeladen, ihr „Herzensbuch“ vorzustellen: Es waren Raimund Trenkler, Amelie Hoffmann, Jacob Solf, Hans-Joachim Hackel, Ursula Lembcke, Dirk Sackis und Heiko Fischer, die dieser Einladung gefolgt waren und ihr ganz persönliches Liebingsbuch mitgebracht hatten. Im Anschluss daran lasen auf Einladung des Buchhändlers Dirk Sackis die Krimiautorin Elisabeth Florin aus ihrem neuen Krimi „Commissario Pavarotti küsst im Schlaf“.

So unterschiedlich, wie Menschen sind, so unterschiedlich ist auch das, was sie gerne lesen, was sie zum Nachdenken anregt, wann sie innehalten oder wodurch sie sich inspirieren lassen. Beim Kronberger und künstlerischen Leiter der Kronberg Academy, Raimund Trenkler sprang ein Funken seiner Begeisterung für die Musik auf das Publikum über, als er über das Buch des Dirigenten Kent Nagano sprach, das dieser gemeinsam mit der Journalistin Inge Klöpfer geschrieben hat. „Erwarten Sie Wunder!“ ist ein leidenschaftliches Plädoyer für die Musik und dafür, dass sie nicht nur elitären Klassen vorbehalten sein darf, erläuterte Trenkler. „Musik ist ein Geschenk, Musik ist für alle da.“ Der Dirigent Nagano erklärt anhand seiner Biografie – er wuchs in einem kleinen Fischerdorf auf, in dem es nicht viel gab, aber jeder ein Instrument spielen lernte und gemeinsam mit anderen musiziert wurde, was Musik zu bewegen vermag. Nagano will die Musik, die soziale Grenzen öffnet, zurück in die Mitte des Lebens aller holen, wünscht sich, dass sie nicht nur einem Liebhaber- und Fachpublikum erhalten bleibt. Und er spricht von den guten Lehrern, die es braucht, damit Musik verstanden wird und das Staffelholz von Generation zu Generation weiter gereicht wird. Zwar habe Nagano auch keine Rezepte, wie Musik wieder in die Lebensmitte aller zurückgeholt werden kann, aber er hat viele spannende Gedanken“, so Trenkler. Nagano mache klar, dass diese „Energiequelle“ nicht versiegen darf und dabei sei sein Buch an keiner Stelle „langweilig oder langatmig“.

Der evangelische Pfarrer Hans-Joachim Hackel vermochte, seine Zuhörer ebenfalls stark in den Bann zu ziehen. Wer kennt sie nicht, die Filme von „Don Camillo und Peppone“. Hackel aber kennt das Buch von Giovannino Guareschi beinahe auswendig. Mit zehn Jahren schon wollte er Pfarrer werden, verriet er seinen Zuhörern, und in dem Alter schon wurde er mit dieser bekannten Lektüre vertraut, die ihm persönlich half, den Weg zu Gott zu finden. „Wie er umgeht mit Gott und Jesus Christus, das ist einfach fantastisch“, findet Hackel. „Peppone steht in der Kirche und holt sich Rat von Gott – und er erhält auch Antwort!“ Es folgt ein herrlicher Dialog zwischen Peppone und Gott, nachdem Peppone sich weigert, das Kind des Bürgermeisters Don Camillo auf den Erstnamen „Lenin“ zu taufen und eine etwas handfestere Auseinandersetzung zwischen Peppone und Don Camillo.

Souverän präsentierte auch der Nachwuchs an diesem thematisch äußerst breit gefächerten Abend seine Lieblingslektüre. Die zwölfjährige Amelie erzählte detailliert aus „Philippas verflixte Welt“ von Patricia Schröder und der 13-jährige Jacob nahm die Zuhörer mit in die für die meisten eher unbekannte Welt der japanischen Comics, der sogenannten „Mangas“, einer Fantasie-Welt voller Superlative. Dirk Sackis hatte sich für die Vorstellungen eines Jugendbuches mit dem Titel „Bet empört sich!“, entschieden. Ein Buch, das ihn lange nicht losgelassen hat und vom Erwachsenwerden handelt. „Bet ist immer und gegen alles“, so Sackis. Am Ende muss sie aber lernen, dass es nicht reicht, dagegen zu sein, dass man auch lernen muss, Stellung für etwas zu beziehen. „Es ist ein Buch, dass man auch Eltern empfehlen kann“, so der Inhaber der Kronberger Bücherstube. Ursula Lembcke, selbst Mitglied im Freundeskreis, stellte den Roman „Kriegsbraut“ des Journalisten Dirk Kurbjuweit vor, von dem mehrere spannende Bücher in der Stadtbücherei zu finden sind, wie sie verriet. Darin geht es um die junge Esther, die Soldatin wird, um ihrem Leben Halt zu geben und bald nach Afghanistan geschickt wird. Der Leser erfahre viel über das ferne Land Afghanistan, über den Krieg dort und was er mit den Menschen macht, sagte sie. Esther lernt in Afghanistan den Schulleiter Mehsud kennen und beginnt eine Liaison gegen alle Regeln. Auch das Ende – stark in seinen Bildern – verriet die gelernte Buchhändlerin. Es wirkt lange nach, soll an dieser Stelle hier aber nicht verraten werden.

Eine ganz andere Begeisterung brachte der Kronberger Pomologe und „Speierlings-Papst“ Heiko Fischer mit. Er hat sich vor Jahren beim Apfelweinkeltern in den „Speierling“, eine heimischen Wildobstsorte, verliebt, mit dem er seinen Apfelwein anreichert. Sogar ein Büchlein rund um seine Lieblingsfrucht hat er verfasst, mit Keltertipps, der Geschichte des Speierlings und Rezepten dazu. Zum Kosten hatte er auch Speierlings-Brot dabei, wen das nicht satt machte, der konnte sich in einer kleinen Pause mit Brötchen, Brezeln und Rotwein stärken, um neue Kräfte zu sammeln für die anschließende Lesung der Krimiautorin Elisabeth Florin, die in Schmitten lebt, deren Krimis aber in Südtirol spielen, wo sie bereits zu den Bestsellerautoren gehört. Trotz der Länge des Abends wusste sie ihre Zuhörer ebenfalls an ihren neuen Roman „Comissario Pavarotti küsst im Schlaf“ zu fesseln, indem sie ihren ganz eigenen Spannungsbogen aufbaute: Sie berichtete über ihre Affinität zu Südtirol, über den Charakter ihres Comissarios und schließlich über seinen neuen Fall, bei dem in der Psychiatrie ein Mord geschieht. Über ausgewählte Passagen führte sie ihre Zuhörer schnell hinein in ihren Krimi mit komplexem Plot und psychologischen Studien, die lustig und spannend zugleich sind. Für Krimifans war es genau die richtige Dosierung, um das Buch, von der Südtirol-Liebhaberin, zuvor signiert natürlich, in dieser Buch-Nacht noch käuflich zu erwerben, um für ein spannendes Krimi-Wochenende in den eigenen vier Wänden bestens ausgestattet zu sein.

Krimiautorin Elisabeth Florin las aus ihrem neuen Roman. **Fotos: Westenberger**

Die zwölfjährige Amelie stellte, wie andere Kronberger auch, ihr Lieblingsbuch vor.

Stellenmarkt

Aktuell

Wir suchen in **Kronberg** freundliche und zuverlässige

AUSHILFEN & STUDENTEN FÜR DATENEINGABE IN EDV-SYSTEM

Zeitraum: 26.05. bis 03.07.2015 · 9,- €/Std.
Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr

marketing partner GmbH · 61476 Kronberg
Erreichbar unter Telefon 06173 · 92 52 68
Email: welcome@marketing-partner.de

Freundliche Mitarbeiterin
für Sekretariatsarbeiten
in einer Anwaltskanzlei
in Kronberg stundenweise
gesucht.
Tel.: 06173 318968

900,– € Zweiteinkommen
im kfm. Bereich, freie Zeiteinteilung
Tel. 0160 – 52 88 798

Pizzafahrer + Küchenhilfe
nach Kronberg gesucht!
Pizzeria Toscana
06173 / 995 99 90
0172 / 315 74 62

Aktuelle Stellenangebote:
Wir suchen für unsere Kunden im Taunus-/Wetteraukreis m/w **Mitarbeiter in Vollzeit** für folgende Positionen:

- **Produktionsmitarbeiter im 3-Schichtbetrieb**
  - Bestückung und Montagearbeiten von elektronischen Komponenten
- **Produktionsmitarbeiter im 2-Schichtbetrieb**
  - Optische Kontrolle
  - Endverpackung
  - Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort & Schrift wünschenswert
  - Sorgfältige Arbeitsweise
- **Lagermitarbeiter**
  - mit/ohne Staplerschein
  - Erfahrung Hochregallager wünschenswert
  - Versandabwicklung
  - SAP-Kenntnisse oder vergleichbare Warenwirtschaftssysteme
  - Schichtbereitschaft und PKW von Vorteil
- **Gartenhelfer / Galabau**
  - Umgang mit Heckenschneider etc.
  - körperlich belastbar
  - Führerschein Kl. 3 und PKW von Vorteil
- **Mitarbeiter im 2-Schichtbetrieb**
  - Zuarbeiten in der Produktion
  - Handwerkliches Geschick
  - Kommissionierung

Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: **06172 / 68766-0**

Immobilienberater / in
Erfolgreiches Team sucht Verstärkung! Zahlreiche Vermittlungsaufträge warten auf Sie! Ob **Profi oder Quereinsteiger**, als engagierte und kommunikationsstarke Persönlichkeit erhalten Sie eine Chance! Wir zahlen Fixum u. Provisionen. Ihre Bewerbung richten Sie an: **info@adler-immobilien.de**
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Wir wachsen weiter und teilen eine Tour. Deswegen vergeben wir einen neuen Auftrag an

Kurier

m/w mit Gewerbeschein und Pkw. Feste Tour täglich ab 4.00 Uhr morgens für 2 Stunden. Mindestens 850,– € mtl.
Tel: 0800-8 16 32 64 (gebührenfrei)
www.Broetchen-Bringer.de

Der **Bistro-Verein** der **Bischof-Neumann-Schule** in **Königstein** sucht **ab 1. 9. 2015** zuverlässige/n, freundliche/n

Mitarbeiter/in

für den Mittags-Mensabetrieb/Essensausgabe (montags bis donnerstags von 12.00 bis 14.30 Uhr)

Bewerbungen bitte an: BNS-Bistro@gmx.de

RotkreuzCampus
Landesverband Hessen e.V.
Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildungsplätze in der Altenpflege

Der Anteil älterer Menschen steigt stetig an. **Pflegefachkräfte** werden gebraucht und finden ein zukunftssicheres und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet vor.

In der staatlich anerkannten Lehranstalt für Altenpflege im RotkreuzCampus findet eine **Informationsveranstaltung** über die Ausbildung in der Altenpflege (3 Jahre) und Altenpflegehilfe (1 Jahr) statt.

- **Termin:** 6. Mai 2015 von 16.00 bis 17.00 Uhr
- **Ort:** Staatlich anerkannte Lehranstalt für Altenpflege
- **Adresse:** Geschwister-Scholl-Straße 28, 61476 Kronberg
- **Internet:** www.rotkreuzcampus.de

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 06173/9277-00 zur Verfügung.

GSK **Venenzentrum Königstein im Taunus**
Frankfurter Straße 9a · 61462 Königstein · Tel.: 06174 961870
Fax: 06174-9618711 · mail@gsk-praxis.de · www.gsk-praxis.de

Wir suchen ab sofort eine **Medizinische Fachangestellte**

Stellenbeschreibung: Als eine große und moderne internistische Schwerpunktpraxis für Gefäß- und Stoffwechselkrankheiten bieten wir Ihnen einen sehr abwechslungsreichen und sehr gut organisierten Praxisalltag an.

Ihr Profil: Sie sollten eine abgeschlossene Ausbildung als MFA haben und über gute medizinische Kenntnisse, Verwaltungs- und organisatorisches Können verfügen.

Die View'n'Vision ist der internationale **Marktführer für Apotheken-Virtualisierung.** Mit dem Produkt Vmotion™ wurde ein neuer Standard geschaffen, der das Erscheinungsbild der Apotheken sowie die apothekeninternen Arbeitsabläufe revolutioniert. Statt realer Packungen in den Regalen werden diese auf Touchscreens präsentiert. Das per Touch ausgewählte Produkt wird von einem Roboter aus dem Warenlager an die Kasse ausgeliefert und dem Apothekenpersonal zum Verkauf zur Verfügung gestellt.

VIEW 'N' VISION.

Freie Stellen ab sofort an unserem Standort in Königstein i. Ts.:

– Mitarbeiter technischer Service (m/w)
– Software-Entwickler .NET / C# (m/w)
– Ausbildungsstelle Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w)
– Ausbildungsstelle Fachinformatiker für Systemintegration (m/w)

Ihre elektronische Bewerbung richten Sie bitte an **Herrn Dirk Götze, E-Mail: goetze@view-n-vision.com**
Wir freuen uns auf Sie!

Zur Verstärkung in unserer Werkstatt suchen wir ab sofort:

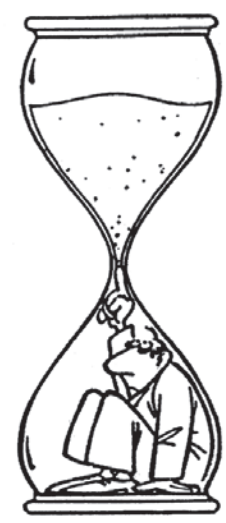
- **einen KFZ-Mechatroniker**
- **einen LKW-Schlosser**

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte in schriftlicher Form an:

MANDAUSCH UNTERNEHMENSGRUPPE
KOMPETENT ENTSORGEN UND MEHR

Mandausch Containerdienst GmbH
Schmickstraße 25–35
60314 Frankfurt
E-Mail a.winter@mandausch.de
www.mandausch.de



Veranstaltungen 2015

April/Mai

Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus: Termine auf Nachfrage im Umweltreferat unter der Telefonnummer 703-2423 sowie im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 703-0.

Täglich 15 bis 17 Uhr, Villa Winter, Heinrich-Winter-Straße: „Treffpunkt International“, jeder ist willkommen.

Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 22 Uhr: Öffnungszeiten des Jugendclubs Oberhöchstadt

Montags, 14-tägig, 14.30 bis 16.30 Uhr, Dalleshaus: Treffen der Kontaktstelle für ältere Mitbürger in Oberhöchstadt
Dienstags, 9.45 Uhr, Stadthalle: Frühstück der Silberdisteln

Mittwochs und donnerstags, jeweils 15 bis 18 Uhr, letzter Samstag im Monat 15 bis 18 Uhr, Receptur, Nebengebäude, Erdgeschoss, Raum Treff I, Friedrich-Ebert-Straße 6: Veranstaltungen des Kronberg Treff für Senioren

Donnerstags, 8 Uhr, Ernst-Schneider-Platz: Wochenmarkt in Schönberg

Donnerstags, 13.30 bis 15.30 Uhr, Jugendhaus Oberhöchstadt: Offene Sprechstunde von pro familia, vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 06172-74951

Samstags, 8 Uhr, Berliner Platz: Wochenmarkt in Kronberg
Samstags, 21 bis 2 Uhr, Tanzschule Pritzer, Westerbachstraße 23a: Tanzparty

Ausstellung im Fritz-Best-Museum, Talweg 41: Städtisches Kunstmuseum mit Arbeiten des Kronberger Bildhauers und Malers Fritz Best (1894 bis 1980), Öffnungszeiten: mittwochs von 16 bis 19 Uhr, 1. und 3. Sonntag im Monat 10 bis 12 Uhr

1. Sonntag im Monat, 10 bis 12 Uhr, Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30A: Tausch- und Informationstag des Kronberger Briefmarkensammlervereins.
Dauerausstellung: BraunSammlung, Westerbach-Center, Westerbachstraße 23C. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. Zusätzliche Termine können unter der Telefonnummer 302188 vereinbart werden. Weitere Informationen unter www.braunsammlung.de

Ausstellungsdauer bis 20.6., Galerie Kerstner, Friedrich-Ebert-Straße: „Just White“ mit Arbeiten von Liu Guangyn, Ralph Kerstner, Maria Pohlen und Almuth Schöningh. Öffnungszeiten: donnerstags und freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0171-4709465

Ausstellungsdauer 10. bis 17.5., Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: Arbeiten aus den Erwachsenenkursen der Kronberger Kunstschule, Veranstaltung im Rahmen der „Kronberger Museumstage“. Öffnungszeiten: mittwochs 15 bis 18 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 11 bis 18 Uhr

Ausstellungsdauer 10. bis 17.5., Stadtbücherei, Hainstraße 5: „Arbeiten auf Papier: Farbfelder und Spielhäuser für Erwachsene“ von Anne Deinzer als Veranstaltung im Rahmen der „Kronberger Museumstage“. Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 14 Uhr.
Ausstellungsdauer 1. bis 18.5., Kirche St. Vitus Oberhöchstadt, Am Kirchberg 2: Kirchenlehrerin „Hildegard von Bingen“. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr

Ausstellungsdauer bis 30.6., Kronberg-Treff in der Receptur, Friedrich-Ebert-Straße: Aquarelle mit Blumen- und Pflanzenmotiven der Malerin Maja Wulff

Donnerstag, 30.4., 17 bis 20 Uhr, Galerie Kerstner, Friedrich-Ebert-Straße 7: Eröffnung der Ausstellung Just White“ mit Arbeiten von Liu Guangyn, Ralph Kerstner, Maria Pohlen und Almuth Schöningh

Samstag, 2.5., 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“ mit dem Blechbläserquintett „Quintessenza“ mit Werken von Bach, Pachelbel, Farnaby und anderen

Sonntag, 3.5., 10 bis 12 Uhr, Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30a: Briefmarkentausch, veranstaltet vom Briefmarkensammlerverein Kronberg

Sonntag, 3.5., 10.30 Uhr, Kirche St. Vitus, Am Kirchberg 2: Einführung in die Ausstellung „Hildegard von Bingen“
Sonntag, 3.5., 10.30 Uhr, Bouleplätze im Kronthal: Boulespielen des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou

Sonntag, 3.5., 16.30 Uhr, Burg: Burgführung in englischer Sprache, veranstaltet vom Burgverein

Dienstag, 5.5., 19.30 Uhr, Kronberger Bücherstube, Friedrichstraße 71: Mittelalterlicher Hessentag mit Autor Robert Focken, der seinen Roman „Arnulf – die Axt der Hessen“ vorstellt

Mittwoch, 6.5., 12.30 Uhr, Restaurant „Tre Amici“, Hainstraße 3: 4. Treffen „Meet&eat“ – Businesslunch der Kronberger Freiberufler und Dienstleister. Verbindliche Anmeldung bis Montag, 4. Mai per E-Mail info@bds-kronberg.de

Mittwoch, 6.5., 16 bis 18 Uhr, Stadthaus Silberdisteln Kronberg, Frankfurter Straße 8a: Cornelia Jung stellt die Hospizarbeit in Kronberg vor, auf Einladung von „Frauen vernetzt“

Mittwoch, 6.5., 19.30 Uhr, Kronberg Treff in der Receptur, Friedrich-Ebert-Straße 6: Vortrag „Diagnose Krebs – und das Leben geht weiter“ mit Heilpraktikerin Andrea Mohr im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kronberger Gesundheitsabende für Frauen“, veranstaltet von der Frauenbeauftragten der Stadt Kronberg, Heike Stein (Gleichstellungsstelle). Anmeldung erbeten unter gleichstellung@kronberg.de

Mittwoch, 6.5., 19.30 Uhr, Kronberger Hof, Bleichstraße: Stammtisch des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou

Freitag, 8.5., 18 Uhr, Stadthalle: Diskussionsveranstaltung der Europa-Union Hochtaunus „Europa schafft Arbeit“ mit Referentin Judith Merkies

Freitag, 8.5., 19.30 Uhr, Kronberg Treff in der Receptur, Friedrich-Ebert-Straße 6: Au-pair-Treffen, veranstaltet von der Au-pair-Agency Alliance und dem Ausländerbeirat

Freitag, 8.5., 20 Uhr, Terracottasaal der Burg: Konzert „Von Pop bis Klassik“ mit Dr. Giorgio Martin und Dr. Georg Hilfrich

Samstag, 9.5., 14 Uhr, Taunushalle: Traditioneller Hausputz der TSG Schönberg

Samstag, 9.5., 14 Uhr, Fußballgelände der SG Oberhöchstadt, Altkönigstraße: Fußballfest, veranstaltet von der SG Oberhöchstadt und der Flüchtlingshilfe Kronberg

Samstag, 9.5., 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“

Sonntag, 10.5., 11 Uhr, Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: Eröffnung einer Ausstellung mit Arbeiten aus den Erwachsenenkursen der Kronberger Kunstschule als Auftaktveranstaltung zum Frühlingsfest der Kunstschule (11 bis 16.30 Uhr), das in der Kunstschule und im Recepturhof weitergeht und der bis zum 17. Mai stattfindenden „Kronberger Museumstage“

Sonntag, 10.5., 12 bis 16 Uhr, Stadtbücherei, Hainstraße 5: Eröffnung der Ausstellung „Arbeiten auf Papier: Farbfelder und Spielhäuser für Erwachsene“ von Anne Deinzer als Veranstaltung im Rahmen der „Kronberger Museumstage“

Sonntag, 10.5., 16.30 Uhr, Burg: Themenführung „Die mittelalterliche Küche“, veranstaltet vom Burgverein

Montag, 11.5., 19.30 Uhr, Pfarrsaal St. Vitus Am Kirchberg 2: Vortrag „Was sagt uns die Kirchenlehrerin Hildegard heute?“ mit Schwester Hiltrud Gutjahr

Donnerstag, 14.5., 6 Uhr, Rathaus: Treffpunkt zum Naturspaziergang unter Führung von Georg Briehn

Bauen & Wohnen

Energieverbrauch angeben

Aller Anfang ist schwer, so auch die Einführung der neuen Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014. Einer der Kernpunkte der Verordnung ist die Pflicht, in Immobilienanzeigen bestimmte Angaben zum Energieverbrauch zu nennen. Damit, so der Verband Privater Bauherren (VPB), soll der potenzielle Käufer oder Mieter eine konkrete Vorstellung vom Energieverbrauch der Immobilie bekommen. Wer diese Angaben nicht nennt, obwohl er einen Energieausweis hat, der begeht eine Ordnungswidrigkeit, und die kann laut § 29 EnEV i. V. m. § 8 EnEG mit bis zu 15.000 Euro Bußgeld bestraft werden. Weil im vergangenen Jahr viele Vermieter und Verkäufer bei der Nennung der Kennzahlen noch Fehler machten, beschloss der Gesetzgeber, Fehler und Unterlassungen erst ab 1. Mai 2015 zu ahnden. Nun ist es soweit: Wer die in der EnEV geforderten Zahlen nicht in die Anzeigen schreibt, der muss mit einem Bußgeld rechnen. In den Anzeigen angegeben werden müssen, sofern ein ab Mai 2014 erstellter Ausweis vorliegt, die Art des Energieausweises, der dort genannte Wert für den Endenergieverbrauch, der wesentliche Energieträger für die Heizung, das Baujahr des Hauses und die Effizienzklasse.

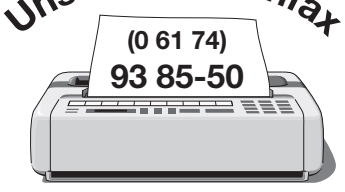
1a - Qualitäts ROLLRASEN
ab 2,69 € pro m² inkl. Mwst.
Tel. 0 60 81 - 95 82 71

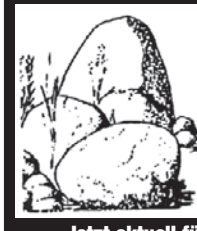
Premium-Qualität für Ihr Zuhause!

Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!
JUCHHEIM KUNSTSTOFF·FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Fon 06101/8036988 · Fax: 06101/8036987
www.juchheim.de

Parkettverlegung Drössler GmbH
Parkettlege- u. Schreinermeisterbetrieb mit PARKETT-STUDIO!!!
Neu: Öffentlich bestellter u. vereidigter Sachverständiger für das Parkettleger-Handwerk Rhein-Main
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen
Parkettsanierung · u. v. m. · Pflegemittelvertrieb
www.parkettgotti.de
Tel.: 0 61 95 / 6 41 43 · Fax: 0 61 95 / 67 11 31
Frankfurter Str. 71A · 65779 Kelkheim
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 17–19.30 Uhr, Fr. 11.30–14 Uhr, Sa. 10–14 Uhr

Fußboden-Verlegung
H. Selmani
• Parkett • Laminat • Kork • Bambus
• Teppich • Linoleum • PVC
• Sanierung von altem Parkett, Dielen & Treppen
Bischof-Kaller-Str. 6 · 61462 Königstein/Ts.
Mobil: 0176-24 00 86 66 · Tel. 06174 9480125
www.top-fussbodenverlegung.de

Unser Anzeigenfax

(0 61 74) 93 85-50

NATURSTEINE
für Garten und Landschaft

Blockstufen
Palisaden
Kantensteine
Pflaster
Platten
Zierkiesel
Findlinge
Quellsteine
Wasserspiele
Steinlaternen
Jetzt aktuell für Kies- u. Splittflächen sowie Gabionen
Über 70 versch. Sorten, Kiese und Splitte, in über 180 Größen-Varianten und einem Lagervolumen von einigen hundert Tonnen Vorrat.
DIEWO
Groß- und Einzelhandel
Justus-Liebig-Str. 8 · 61273 Wehrheim
Tel. 0 60 81 - 95 82 71

Die Techniker Heizung
walle in wallau A 66 AM ZIEL HEIZUNG
Premium-Heizung günstig: Katalog anfordern !
Wir sind spezialisiert auf Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern.
Beratung - Planung - Walle-Montage oder Selbermacher-Paket
Ausstellung - Abhollager - Direktverkauf (Heizkörper, uvm.)
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

Unsere Architekten bauen Ihr Traumhaus zum Festpreis!
INDIVIDUELL • MASSIV • STEIN AUF STEIN • ZUM FESTPREIS

WIR BAUEN IHR ZUHAUSE
Elzer Straße 22-24 - 65556 Limburg
Telefon 06431/9122-78 - www.weton.de
WETON MASSIVHAUS

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 0 61 96 / 81 31 0

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Büro-/Praxishaus in Kronberg
Insgesamt 356 m² Gewerbefläche, ursprüngl. genutzt als Praxis mit Betriebswhg., guter Zustand, 498 m² Grd., für nur **€ 488.000,–.**
E-Kennw. E-Bed. 187,0 kWh/m2a, Gas, Bj. 1981
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Jumbo-EFH in 1A-Fernblicklage
Großes EFH, 225 m² Wfl. auf 826 m² Sonnengrundstück in herrlicher Fernblicklage von Weilrod/Altweilnau, 9 Zimmer, 3 Bäder für nur **€ 298.000,–.**
E-Kennw. E-Bedarf 196 kWh/m2.a, Öl, Bj. 1977
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Friedrichsdorf – Blumenlage Moderne Studio-Wohnung
170 m² feinste Wfl., 5,5 Zi., jumbo Sonnenblk., Parkettböden, 2 Tgl.-Bäder, Kamin, mod. EBK, kl. Liegenschaft, für nur **€ 422.000,– inkl. Doppelgarage,** zurzeit vermietet.
E-Kennw. E-Verbrauch 108,5 kWh/m2.a, Gas, Bj. 1980
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer
Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sparen für Wohneigentum verliert an Bedeutung

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

Geld zurücklegen für den Kauf bzw. die Renovierung von Wohneigentum ist für die Deutschen im Frühjahr 2015 nicht mehr so attraktiv wie im Herbst 2014. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage von TNS Infratest im Auftrag des Verbands der privaten Bausparkassen hervor, bei der Mehrfachnennungen möglich waren. Demnach gaben 48% an, für Wohneigentum zu sparen. Ein halbes Jahr zuvor waren es noch 54%. Noch wichtiger sind den Bundesbürgern aber die Sparziele Konsum (65%) und Altersvorsorge (61%). Trotz niedriger Zinsen sind das Sparbuch (53%) und das Girokonto (44%) die beliebtesten Formen der Geldanlage. Immobilien landen mit 25% auf Rang sechs.

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

IST IHNEN IHR HAUS ZU GROSS GEWORDEN?
VERKAUF UND VERMIETUNG VON WOHNIMMOBILIEN.
Vertrauen Schaffen - Lösungen finden. Erfolgreich verkaufen.
"Ich freue mich auf Ihren Anruf."
TRAUMMOBILIEN

ANETTE DILGER · Bergweg 5 a · 61476 Kronberg · T. +49 (0) 61 73 - 394 15 85
M. +49 (0) 151 - 230 468 18 · anette.dilger@traummobilien.de · www.traummobilien.de

1 Wöhr-Doppelparker zu vermieten in Kronberg, Jaminstraße 2b, Hausmeister Manfred Vogt, 06173 994893, pro Tiefgaragenplatz 65 €/Monat. Manfred Kern, **Tel. 069 75607312**

Unser Anzeigenfax
(0 61 74) 93 85-50
Kronberger Bote

Bei „ImmobilienScout24" von Verkäufern aktuell mit „EXZELLENT" bewertet ! Das Ergebnis: 100% Weiterempfehlung !

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de
Hier eine aktuelle Verkäufer-Bewertung (Ralf K. aus Oberursel):
„ Besser geht nicht, sehr professionelle Abwicklung !"
Gerne helfe ich auch Ihnen – Rufen Sie mich noch heute an !

Hofheim-Lorsbach
Sehr schöne 2-Zimmer-Wohnung, 56 m², komplett renoviert, Tgl.-Bad, gr. Balkon über die ges. Breite, ruhige Lage, Waldrand, S-Bahn-Anschluss, gute Verkehrsanbindung, E Kennw.V, 157,2 KWh, Gas, Bj. 1999, KP 129.500 € zzgl. 5,95 % MK.

Tel.: 0151 - 41613357

6% p.a. Mindestausschüttung auf AIF-Immobilienbeteiligung **In Topstädten** FFM HH M S N **ohne FK! / kein Klumpenrisiko!** ab € 10.000 plus 5% Agio **Laufzeit nur 8 Jahre Fondsinitiator 2014!!!** Info: cedes@cedes-vcs.com

Ihre Anforderungen

Am Feldrand in Hattersheim entsteht das Haus mit der schicken 3-Zimmer-Wohnung. Eine eindrucksvolle Fassade wirkt auf den Betrachter. Polierter Granit im Foyer und Treppenhaus macht Eindruck auf Ihre Besucher. Hinter der schweren Wohnungstür öffnet sich die großzügige Diele. Das Wohnzimmer bietet mit über 32 m² Komfort und Qualität. Große bodentiefe Fenster bringen reichlich Licht. Viel Platz bietet auch der Eckbalkon. Komfort im Bad und Tageslicht gibt es dazu. Ein Gäste-WC ist auch dabei. € 326.400 kostet das eigene Heim am Main-Taunus-Ring. Noch profitieren Sie E-Kennw. E-Bedarf 51.5 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas. Bj. 2015 *von niedrigen Zinsen. Zum Jahreswechsel ziehen Sie ein. Anruf genügt, um mehr zu erfahren. Wir sind für Sie da.*

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Kronthal-Schüler helfen Familien auf Mindanao

Die katholischen Kinder der dritten und vierten Klassen an der Kronthal-Schule sammelten mit Hilfe ihrer Lehrerin Elisabeth Steiff für die Kinderfastenaktion 2015 von Misereor erfreuliche 338,17 Euro. Der Betrag konnte durch den Verkauf von Spielsachen, die die Kinder kostenlos spendeten, in den Schulpausen an zwei Tagen vor den Osterferien eingenommen werden. Um die Schülerinnen und Schüler über die Aktion zu informieren, malten die Kinder Plakate, auf denen die Spendenaktion beschrieben wurde. Die diesjährige Unterstützung kommt den Fischerfamilien auf einer der größten Inseln Mindanao auf den Philippinen zu Gute. 14 Euro kostet eine Glocke, mit der man die Menschen in der Gemeinde im Notfall warnen kann. 25 Euro kostet ein Erste-Hilfe-Kasten mit Verbandszeug und Medikamenten. 95 Euro kostet ein Wasserstandsanzeiger, der anzeigt, welche Wasserhöhe normal und welche gefährlich ist. Diese Familien leben nämlich an den Flüssen. Bei schweren Unwettern kommt das Wasser die Flüsse hinab. Auch das Meer steigt an und drückt das Wasser in das Flussdelta. So treffen dann große Wassermassen dort zusammen, wo die Fischerfamilien leben. Im schlimmsten Fall überschwemmen die Massen deren Dörfer. „Min-Land", der Partner von Misereor, koordiniert die Hilfe vor Ort. „Die Kinder der Kronthal-Schule freuen sich, dass sie den Familien auf Mindanao helfen können", so die Schulleiterin, Barbara Salewski. Nähere Informationen findet man unter www.kinderfastenaktion.de. **Foto: privat**

Konzert „Von Pop bis Klassik" auf der Burg

Kronberg (kb) – Beide besitzen einen Doktortitel; Georg Hilfrich als Zahnmediziner und Giorgio Martin als Musikwissenschaftler. Verbunden sind sie sich jedoch als Musiker, die keine Genre-Grenzen kennen. In ihren Konzerten bieten sie große Unterhaltung, von Pop bis Klassik. Der Tenor Giorgio Martin, seit 1996 Ensemblemitglied des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden, stammt aus Rumänien. Im Laufe der Zeit baute er sich ein Repertoire auf, das bekannte Opernarien ebenso beinhaltet wie Lieder aus Operette und Musical oder Hits von Elvis Presley. Am Klavier begleitet wird Giorgio Martin von Georg Hilfrich aus Villmar an der Lahn. Hilfrich erhielt schon früh eine fundierte musikalische Instrumentalausbildung unter anderem in Klavier, Trompete, Kirchenorgel und Gesang, sowie eine umfangreiche Kantoren- und Chorleiterausbildung bei den Limburger Domsingknaben. Beide Musiker fühlen sich in allen Facetten der Musik wohl und kennen keine künstlichen Barrieren zwischen „E" und „U". Im Terracottasaal der Burg finden die charmanten „Doctores" einen einmaligen Rahmen für ihre Darbietung. Freunde des schönen Gesangs dürfen sich auf einen klang- und genussvollen Abend freuen. Das Konzert Freitag, 8. Mai im Terracottasaal der Burg Kronberg beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es für 10 Euro / ermäßigt 8 Euro zzgl. Gebühren in der Kronberger Bücherstube und im FIRST Reisebüro sowie an jeder bekannten Vorverkaufsstelle. Über die Homepage der Burg unter www.burgkronberg.de/veranstaltungen gelangt man zum Vorverkauf im Internet. An der Abendkasse kostet der Eintritt 13 Euro / ermäßigt 10 Euro.

Giorgio Martin **Fotos: privat**

Georg Hilfrich

Kronberger
Lichtspiele
mein Kino...

30. 4. – 6. 5. 2015

Big Eyes
Do. – Mo. 20.15 Uhr, Sa. auch 17.30 Uhr

Home - Ein spektakulärer Trip
Sa. 15.00 Uhr (2D), So. 15.00 Uhr (3D)

Elser –
Er hätte die Welt verändert
Do. 16.00 Uhr, Fr. + So. 17.30 Uhr,
Mi. 20.15 Uhr

Di. 20.00 Uhr
Liveübertragung aus London:
„La fille mal gardée"

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

HELLRIEGEL

Lagerverkauf

Samstag, 2.5.2015
10.00 bis 18.00 Uhr

Große Auswahl
auf 1.000 m²:
Feinkostprodukte
Weine, Prosecco,
Champagner, Grappa,
Käse, frische Trüffeln,
Parmaschinken,
Trüffelsalami,
frische Pasta,
italienische Brote ...
NEU: Weight-
Watchers-Produkte,
marinierte Oliven,
Gosch-Salate

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Günther Hellriegel GmbH
Feinkost und Convenience
In der Schneithohl 3
61476 Kronberg-Ohö.
Industriegebiet
www.hellriegel.com

my@car
FLUGHAFENTRANSFER
KRONBERG • SCHÖNBERG • OBERHÖCHSTADT
Frankfurt Flughafen 34,-
Frankfurt Stadtmitte 32,-
Ortsteile können vom Preis abweichen | Preise pro PKW in €
NEU
ONLINE BUCHEN
www.mc24h.de
Bis zu 8 Personen
Großraumfahrzeug
06172 3 11 72

Airlebnis-Tage

Elvis Fever

Rock 'n' Roll zum Muttertag

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die Jahrzehnte des Rock 'n' Roll und freuen Sie sich auf:

- Begeisternde Showauftritte mit Oliver Steinhoff, dem King der Elvis-Imitatoren
- Boppin' B und IKE and the capers live
- Rock 'n' Roll-Tanzvorführungen
- Spannende Zeitzeugenberichte und Ausstellungen über Elvis in Hessen
- Großes Rallye-Gewinnspiel mit tollen Preisen
- Oldtimer-Ausstellung vor Terminal 1
- Gratiseintritt zur Besucherterrasse: Mütter und deren Kinder sowie kostümierte Elvis- oder 50er-Jahre-Fans
- Vier Stunden kostenlos parken

Sonntag, 10. Mai 10 - 18 Uhr

www.events.frankfurt-airport.de
#FRAmoments #fascination

Frankfurt Airport

SCHMUCKANKAUF.DE
FUSSGÄNGERZONE BAD HOMBURG
AUDENSTR. 1A / LOUISENSTR. 44
TEL. 06172-6816760
MO - FR 10.00 - 19.00 UHR
SA 10.00 - 16.00 UHR
SCHMUCKGUTACHTER
PLATIN 397 GMBH
ANKAUF VON MARKENUHREN
EDELMETALLEN UND EDELSTEINEN
WIR KAUFEN GOLD SILBER DIAMANTEN
AUS SCHMUCKERBSCHAFTEN UND NACHLASS

Wer bietet alles, was Ihr Auto braucht?

Reparatur, Wartung und Service für alle Marken.

- Unfall-Instandsetzung
- Lackierung
- Klimaanlagen-Service
- Autoglas
- Computer-Achsvermessung
- Reifenservice
- Inspektion

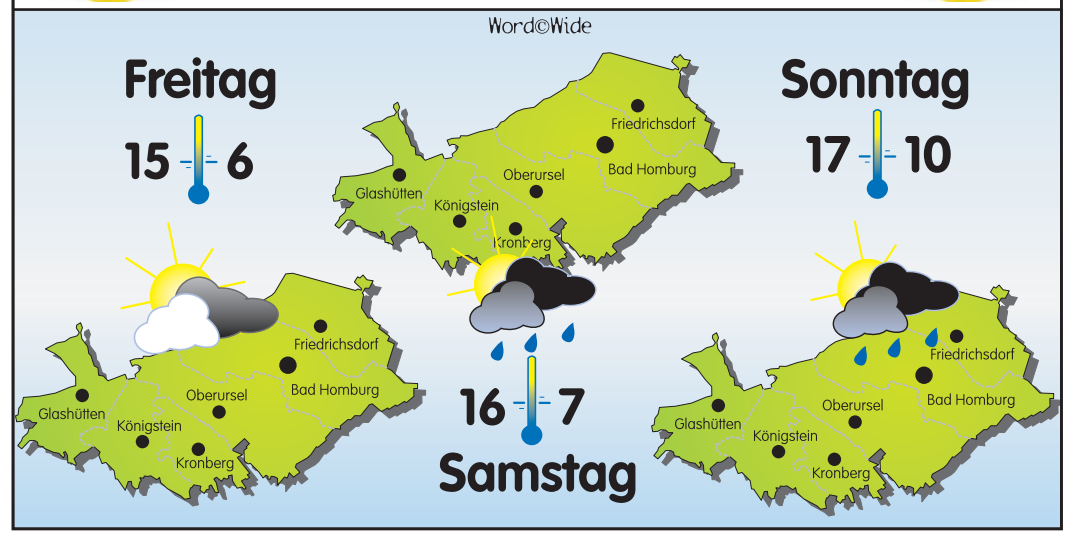
KAROSSERIEBAU
stadlbauer

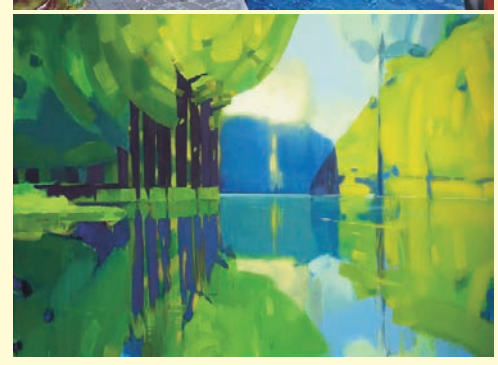
Tüv-geprüfter
Eurogarant Fachbetrieb
Oberurseler Straße 67
61440 Oberursel
Telefon 06171-5 21 85
Fax 06171-5 52 38
www.stadlbauer-karosseriebau.de

AUTO CREW
Stadlbauer –
Die Mehrmarken-Werkstatt

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektro Jung
Inh. Martin Ritschel
Bleichstraße 10 b · 61476 Kronberg
Tel. 0 61 73 - 95 01 02 · E-Mail info@elektro-ritschel.de





169. Ausstellung
vom Team RONDO blei+guba
Verpackung & Druck

Stadt und Land
Aquarelle und Ölbilder
von Yuriy Ivashkevich

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen zur Ausstellung im Foyer und 1. Stock der Firma Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH
Kelkheim im Taunus, Max-Planck-Straße 18
Gewerbegebiet Münster

Die Ausstellung ist geöffnet bis Dienstag 19. Mai 2015
montags bis freitags von 8.30 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung. Telefon 06195/9810100

Häusle-Bau im Garten der Montessori-Schule

„Heute weiß jeder, was er getan hat!", kommentierte Stefan Sutor, Vorstandsvorsitzender der Montessori-Fördergemeinschaft Kronberg, die halbjährliche „Gartenaktion" von Montessori-Kinderhaus und Grundschule: Acht zupackende Väter hatten – von morgens 10 bis abends 18 Uhr – ein neues Gartenhaus aus Holz für die Grundschule errichtet. Fünf Mal drei Mal drei Meter misst das neue Haus in Breite, Länge und Höhe und dient mit seinen immerhin zwei Räumen zum einen als Spielhaus für die Grundschüler, zum anderen als Aufbewahrungsstätte für Spielgeräte. Die alte, inzwischen viel zu kleine Gartenhütte, hatte dem neuen Haus buchstäblich weichen müssen – um einige Meter nach links, in einer ebenfalls eindrucksvollen Aktion. Sogar ein kleines Richtfest gab es: „So schlage ich diesen Nagel ein, drum mögen unsere Kinder in diesem Haus immer glücklich sein!", sagte Sutor, als Wände und Dachstuhl nach etwa fünf Stunden errichtet waren. Das Dach, an dessen Fertigstellung sich am Ende sogar die anwesenden Kinder beteiligten, war drei Stunden später mit Schindeln aus Dachpappe fertig gedeckt. Außer den „Gartenhäuslebauern" waren noch 20 andere Eltern mit ihren Kindern, Kinderhausleiterin Dagmar Liebe sowie zwei ihrer Mitarbeiter gekommen, um das 3.000 Quadratmeter große Außengelände der Einrichtung frühjahrs- und sommertauglich zu machen: Beete wurden gejätet und neu bepflanzt, Zäune von Überwuchs befreit und die Sandkästen mit frischem Sand befüllt. Mit vereinten Kräften war der größte Teil der Gartenarbeiten um die Mittagszeit bereits erledigt. Und mit dem guten Gefühl, Gutes geleistet zu haben – oder noch zu leisten – fanden sich alle Helfer zu Bratwurst und Brötchen um den Grill zusammen. Lediglich der Plan, einen Weihnachtsbaum für die Einrichtung zu pflanzen, ließ sich nicht ganz wunschgemäß umsetzen – hatte sich doch bei der Bestellung ein Zahlendreher eingeschlichen, so dass statt eines 2,10 m großen Baumes, ein 1,20 großes Bäumchen geliefert wurde. Stefan Sutor nahm's mit Humor: „Der wächst ja noch!". **Foto: privat**

Kunst im Park

„Wir wissen noch nicht so recht, ob wir die ‚Kunst im Park' schön finden sollen ...", gesehen und bildlich festgehalten hat dieses herrlich komische Motiv für den Kronberger Boten Brigitte Möller. **Foto: Möller**